



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp • März 2014 • Nr. 456

Informationsabend für Eltern und interessierte Viertklässler an der Alexander-Behm-Schule Tarp

Volles Haus in der Aula der Alexander-Behm-Schule am 11. Februar. Nahezu jeder Platz war besetzt. Viertklässler und deren Eltern aus den Gemeinden rund um Tarp wollten sich informieren, was in Tarps Schule angeboten wird, um gut gerüstet zu sein für die demnächst anstehende Entscheidung über die eigene weitere schulische Laufbahn bzw. die ihrer Kinder.

Bereits am Eingang wurden die Gäste herzlich von Schulleiter Gerhard Kirschstein und seinem Team sowie Mitgliedern

Schulleiter Kirschsteins anschauliche Lebenseinstellung über das „Jeder in seinem Element“. Buntbesetztes Programm mit vielen Infos. Anmeldezeitraum für die neuen 5. Klassen bis 5. März im Sekretariat der Schule.

des engagierten Schülerelementar beirats empfangen. Es gab erste Informationen und kurze Hinweise auf den Ablauf. „Früher ging das aber da lang!“ oder „Schau mal, das kenn ich doch noch!“; war von den „alten Hasen“ im „Schulgeschäft“ zu hören, die bereits ein älteres Kind der Alexander-Behm-Schule anvertrauten oder selbst hier die Schulbank gedrückt haben.

In seiner Begrüßung machte Gerhard Kirschstein am Beispiel des Pinguins deutlich, was sich das Kollegium der Alexander-Behm-Schule auf die Fahnen geschrieben hat, nämlich bei jedem Kind herauszufinden, wo seine Stärken liegen und diese individuell zu fördern. Den Blickwinkel jedes Einzelnen zu ändern, weg von den Schwächen hin zu den Fähigkeiten. „Wer bist Du, was kannst Du, was sind Deine Stärken“; sind die zentralen Fragen, die es zu beantworten gilt. Aufgabe ist es, für jedes Kind das Element zu finden in dem es das meiste Potenzial hat und in dem es sich am besten bewegen kann. So wie der Pinguin, der an Land behäbig und unförmig agiert, während er in seinem Element, dem Wasser zu einem schnellen, wendigen Jäger wird. Damit machte Kirschstein verständlich, wie wichtig eine entsprechende Umgebung ist, um die eige-

nen Fähigkeiten überhaupt entdecken zu können. Eindrucksvoll unterstrichen wurden seine Ausführungen anschließend von Schülerinnen und Schülern des Sportprofils, deren Darbietung den Titel „Eisblume“ trug. Teenager der Klassen 10 holten danach die „Neuen“ in spe zu einer geführten Schulrallye ab, bevor Elmer Misch, Orientierungsstufenkoordinator, die Erwachsenen über das Schulsystem in Schleswig-Holstein informierte und das pädagogische Konzept sowie die Leitlinien der Alexander-Behm-Schule vorstellte. Profulfächer, Orientierungsstufe, Schwerpunktbildung, mögliche Schulabschlüsse waren genauso Thema wie räumliche Gegebenheiten, Ausstattung der Fachräume, Mensa, Offene Ganztagschule, Theater- oder Zirkusprojekte, Schulband und Kooperationen mit anderen Schulen.

An sozialen Projekten hat die Schule u. a. Busengel, Konfliktlotsen oder Schulsanitäter zu bieten. Hier lernen die jungen Menschen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, üben partnerschaftliches Denken und Handeln. Sie werden so für soziales Engagement sensibilisiert.

Das absolute Highlight in diesen Tagen jedoch ist die Tatsache, dass ab dem kommenden Schuljahr an der Alexander-Behm-Schule eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet wird. Damit kann man hier vom Hauptschulabschluss über den Realschulabschluss bis hin zum Abitur jeden Schulabschluss erlangen. In Kooperation mit dem BBZ Schleswig startet im Schuljahr 2014/2015 das berufliche Gymnasium mit der Fachrichtung Wirtschaft. Das Abitur ist nicht etwa eine „Light-Version“ sondern ein qualifizierter Abschluss, der seinen Inhaber sowohl zum Hochschulstudium als auch zur Aufnahme einer anspruchsvollen Berufsausbildung berechtigt. Diese zusätzliche Schulform nach Tarp geholt zu haben, ist eine Errungenschaft, auf die man hier zu Recht stolz ist. Demzufolge wird das Abitur in Tarp auch mit allen zeitgemäßen, öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen beworben. Das wiederum zeigt, dass es sich hier um eine Schule handelt, die auch an sich selbst arbeitet, um stets auf allen Ebenen der Zeit angepasst aufzutreten. Auch Hans-Joachim Behrens war als Vertreter des BBZ Schleswig gekommen und richtete aufmunternde Worte an die Gäste, die kommende Entscheidung in Gelassenheit zu fällen angesichts der vielen zur Verfügung stehenden Alternativen. Den Rest des Abends stand er als Gesprächspartner für alle Interessierten zur Verfügung, was auch eifrig in Anspruch genommen wurde.

Fortsetzung Seite 2



Im Weiteren kamen dann Schulleternbeirat und Schülervvertretung zu Wort. Letztere erhielt großes Lob vom Kollegium für verantwortungsbewusste Mitgestaltung des Schulalltags, im Besonderen aber für ein kürzlich erst beharrlich verhandeltes und inzwischen etabliertes neues Pausenkonzept. Musikdarbietungen zwischen den verschiedenen Redebeiträgen lockerten die Fülle an Informationen auf. Ob Schulband oder verschiedene Solobeiträge, die bemerkenswerten Darbietungen untermauerten allesamt die vorgestellten pädagogischen Ansätze und gaben den Blick auf junge, selbstbewusste Menschen frei, deren starke Se(a)iten zum Klingen gebracht wurden.

Die anschließende Fragerunde räumte dann auch das Vorurteil aus, wonach man ein Musikinstrument spielen muss, um das Musikprofil wählen zu können. Interessenten für das geplante MINT-Profil (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) mussten noch ein wenig vertröstet werden. Dennoch wird inzwischen durch verschiedene Maßnahmen die Basis für ein zusätzliches Profil an der Alexander-Behm-Schule geschaffen.

In seinem Schlusswort dankte Schulleiter Kirsche für das gezeigte Interesse an der Alexander-Behm-Schule und riet den Eltern zu Ruhe, Gelassenheit und viel Diskussion auf dem Weg zur Entscheidung für die 5. Klasse – eine Entscheidung, in die auch unbedingt die Meinung des Kindes einbezogen werden sollte.

Nach dem offiziellen Programm hatten nun auch die Eltern Gelegenheit in einem eigenen Rundgang durch Schul- und Fachräume oder auch beim Besuch von Schulküche und Mensa Informationsgespräche mit Lehrern und Schülern zu führen. Bereitwillig gab es Auskunft über Lehrmaterial, Lerninhalte sowie Unterrichtsziele. Eine offene Probe des Musikprofils, geleitet von Gernot Voit, zog viele Zuschauer an, ebenso wie Diashows über Kennenlernfahrt, Theaterprojekt und den Zirkus ABSoluti. Schließlich fanden die Eltern dann ihre Sprösslinge am vereinbarten Treffpunkt wieder, wo sie von den Lotsen der Schule-Rallye nach der gemeinsamen Kennenlerntour wieder abgeliefert wurden.

Ein Fazit zum Schluss: Schule ist wie alle Dinge im Leben ständigem Wandel unterworfen. Eines aber hat sich nicht geändert: Ob die schulische Laufbahn eines Kindes gerade oder mit großen Irr- und Umwegen verläuft, hängt u. a. nicht unwesentlich von den Pädagogen ab. Haben diese zum einen die Fähigkeit, das geforderte Wissen zu vermitteln und besitzen sie darüber hinaus auch das Geschick, ihre Schüler zu motivieren, deren Begabungen zu offenbaren und zu fördern sowie Eigeninitiative zu wecken, so werden sie stets selbstbewusste und lebensstüchtige Persönlichkeiten heranbilden, die eigenverantwortlich ihren Weg gehen können. Breitgefächerten Angebote, die eine Bildungsstätte begleitend dazu macht, etwa in Form von Ganztagschulen, speziellen Fächerprofilen, Projektunterricht oder anderen Konzepten, sind dabei unentbehrliches Handwerkzeug. In der Alexander-Behm-Schule ist „frischer Wind“ eingekehrt, der all diese Faktoren berücksichtigt und verbindet. Das anwesende Kollegium ließ den Besucher auch nicht einen Moment daran zweifeln, dass die vorgestellten Werte und fachlichen Konzepte mit Kompetenz, viel Motivation und Freude am Tun vermittelt werden.

Am Ende des für alle Besucher äußerst informativen Abends meldeten sich schon viele Kinder zum „Schnuppertag“ der Viertklässler am 21. Februar an. Viel Spaß dabei!

Gut gerüstet ins neue Jahr Feuerwehren im Amt Oeversee erhalten drei Wärmebildkameras

„Wir freuen uns besonders, dass wir unsere Wehren heute damit ausrüsten können, hoffen aber, dass wir die neuen Wärmebildkameras möglichst wenig oder gar nicht einsetzen müssen“, das meinte Amtsvorsteher Ralf Böck anlässlich der offiziellen Übergabe von drei Wärmebildkameras an die Feuerwehren im Amt Oeversee. Wegen der extrem hohen Anschaffungskosten von mehreren tausend Euro teilen sich andernorts meist mehrere Feuerwehren eine Kamera. Nur Dank eines über-

aus erfolgreichen Ausschreibungsergebnisses und der Ausgabenverteilung auf zwei Haushaltsjahre war es nun möglich, für jede Gemeinde des Amtes dies dringend benötigte Einsatzgerät anzuschaffen. „Mehr als zweieinhalb Jahre haben wir um eine dieser extrem teuren Kameras verhandelt“, bestätigte auch Amtsweführer Gerhard Nörenberg. „Diese modernen Arbeitsmittel erhöhen die Sicherheit der eingesetzten Feuerwehrleute, aber auch die Schlagkraft der Wehren“, so Nörenberg. Dass nun sogar drei dieser notwendigen Einsatzgeräte angeschafft werden konnten, sei ein besonderer Glücksfall und werde von den Wehren dankbar anerkannt. Nörenberg bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei Böck und dem gesamten Zentralausschusses für diese großzügige Geste. Weiterhin dankte er dem LVB Ploog und Dörte Diercks, der zuständigen Sachbearbeiterin für die Feuerwehren im Amt, für die reibungslose Abwicklung der nötigen Verwaltungsprozesse.

Wärmebildkameras wandeln Wärme, die Personen und Objekte abgeben in sichtbare Bilder um stellen diese auf einem Monitor dar. So helfen sie beim Aufspüren von Brandglutnestern und unterstützen die Suche nach Personen in brennenden und verrauchten Gebäuden. Vermisste Personen können in weitläufigem Gelände oder bei schlechter Sicht und Dunkelheit schneller auffindig gemacht werden. Deutsche Wehren bestätigen inzwischen US-amerikanische Versuche, nach denen die Zeit für die Personensuche in der Innenrettung um bis zu 75 Prozent verkürzt werden kann. Wärmebildkameras bieten die Möglichkeit schon von außen Brandherd, Brandausbreitungsrichtung oder eine Änderung in der Brandentwicklung zu erkennen. Dem Einsatzleiter wird so eine bessere Einschätzung der Brand-situation und damit eine effektivere Brandbekämpfungsstrategie ermöglicht. Bei verschiedenen Umwelteinsätzen und Einsätzen der technischen Hilfeleistung haben sich Wärmebildkameras ebenfalls bewährt. Füllstände von mit Gefahrgut bestückten Fässern oder Tankwagen können bestimmt werden; weiterhin ist es möglich, Flüssigkeiten und Öle mit einer Wärmebildkamera bis zur Eintrittsstelle zurückzuverfolgen. Bei Verkehrsunfällen mit unklarer Zahl der beteiligten Personen hilft die Wärmebildkamera durch einen Blick auf den Wärmeabdruck im Polster.



Amtsweführer Gerhard Nörenberg (Mitte) mit seinen Gemeindefeuerführern und Amtsvorsteher Ralf Böck (2. v. r.) sowie Lieferant Jörg Dominke (3. v. l.), LVB Ploog (4. v. l.) und Dörte Diercks vom Amt Oeversee nach der Übergabe der Wärmebildkameras

Stolz nahmen dann die Gemeindefeuerführer von Oeversee, Tarp und Sieverstedt die Kameras von Ralf Böck entgegen. Laut Amtsweführer Nörenberg ist der Einsatz der Kameras auf den Fahrzeugen vorgesehen, die zuerst am Brand- oder Unfallgeschehen eintreffen. Außerdem hat er entschieden, dass die Wärmebildkamera für die Gemeinde Sieverstedt in Süderschmedeby stationiert wird, die für Oeversee verbleibt in der Wehr Frörup. Für den 6. Februar kündigte Nörenberg eine Unterweisung der Führungskräfte und Atemschutzgerätewarte an. Dabei werden die technischen Möglichkeiten dieser modernen Einsatzgeräte aufgezeigt und trainiert. Danach sollen die hier erworbenen Erkenntnisse in den einzelnen Wehren weitergegeben und ständig geschult werden.

Anschließend gab Jörg Dominke, Repräsentant der Lieferfirma, den Anwesenden eine kurze Einführung in Funktionalität und Leistungsfähigkeit der Kameras. Er betonte dabei u. a. nochmals, dass Wärmebildkameras den Einsatzablauf beschleunigen und vereinfachen, die Sicherheit der Einsatzkräfte erhöhen und zudem wertvolle Ressourcen schonen. Entsprechende Studien hätten eine Ersparnis von ca. 2.000 Euro pro Einsatz dokumentiert.

Wahlhelfer gesucht Europawahl 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie für jede Wahl benötigt das Amt Oeversee wieder ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung. Die Europawahl findet am 25.05.2014 statt.

Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der Wahl in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, Bürgerbüro, Zimmer 2 oder 3, oder rufen uns an unter Tel. 04638/8824 oder 8842.

Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Redaktionschluss
für die April-Ausgabe
ist am 15. März 2014

Menschen gemeinsam schützen

An der Geschichte des Zivil- und Bevölkerungsschutzes in Deutschland (seit über 50 Jahren) ist eindrücklich festzustellen, wie sich das Ehrenamt darum herum entwickelt hat. Wir nehmen häufig aus Gewohnheit hin, dass Dinge so sind, wie sie sind und dass eine Feuerwehr kommt, wenn man sie braucht oder ein Sanitäter wie selbstverständlich vor Ort ist oder bei Veranstaltungen seinen freiwilligen Dienst versieht.

Die heutigen Aufgaben sind deutlich vielfältiger geworden und wir haben uns auch daran gewöhnt, eigene Verantwortlichkeiten in sichere kompetente Hände zu delegieren. Meist ist diese „24 Stunden“ zivile Sicherheit ehrenamtlich organisiert und wäre wirtschaftlich nicht annähernd zu finanzieren.

In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich diese Entwicklung noch beschleunigt, technischer Fortschritt, demogra-

phischer Wandel, Klima Veränderungen, ausgeprägtere Wetterphänomene, berufliche und familiäre Herausforderungen.

In der Wanderausstellung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, die im Amtsgebäude in Tarp vom 27.03.2014 bis zum 04. April 2014 zu sehen sein wird, sind nicht nur Artefakte und informative Stellwände zu sehen, sondern auch häufig Akteure der Hilfsorganisationen, die hier bei uns zu Hause sind und ehrenamtlich Ihre Sicherheit gewährleisten. Ob Sie einen erkennen? Bilden Sie sich weiter und erfahren Sie aus erster Hand, was uns die Zukunft bringt. Wie wir Menschen uns gemeinsam schützen können. Was wir benötigen um den Herausforderungen auch in Zukunft kompetent und hilfsbereit begegnen zu können.

6000 Euro aus Benefizkonzert für DKMS

War das eine tolle Aktion. In der Tarper Treenehalle II fand ein Benefizkonzert statt aus dessen Einnahmen die Typisierung bezahlt werden soll, von denen Laura Knop aus Tarp profitieren soll. Sie ist an MDS, einer Erkrankung des blutbildenden Systems, erkrankt.

Als vor einigen Wochen die Erkrankung der am 18. Februar ihren 15. Geburtstag begehenden Laura bekannt wurde, setzte sich eine Lawine in Bewegung. Ob die Lehrer oder Schüler aus der Alexander-Behm-Schule (ABS), die Sportkameradinnen aus der HSG Tarp-Wanderup, Bürger aus Tarp und Umgebung, alle wollten und wollen helfen. Dabei ist mit einem solchen Thema sensibel um zu gehen, um nicht mit unbedachten Aktionen Aufgebautes umgehend wieder ein zu reißen. Es war zum Einen die Bereitschaft zur Abnahme von ein paar Tropfen Blut zu wecken, zum Anderen aber auch Geld zu besorgen, damit dieses Blut typisiert werden kann, was pro Typisierung 50 Euro kostet. Der dritte Akt wäre dann



Schulleiter Gerhard Kirschstein übergibt das von allen Künstlern unterschriebene Veranstaltungsplakat

das Glück, einen passenden Spender von Knochenmark zu finden, mit der die Krankheit bekämpft werden kann.

Mehr als 700 „Einlassbänder“ wurden für das Konzert ausgegeben. Die meisten der Konzertbesucher steckten Papiergeld in die Sammelbox. Zahlreiche Schüler beteiligten sich, um immer wieder um Spenden zu bitten. Sogar der Schulleiter Gerhard Kirschstein sorgte für Einnahmen: Er sauste wie ein geölter Blitz durch die Zuschauer, um bei einer „amerikanischen Versteigerung“ ein von allen Teilnehmern unterzeichnetes Plakat zu Geld zu machen. Übrigens: Auch Laura bekam dieses Plakat, damit sie immer an diese Aktion für sie denken und sich erinnern kann. Beim Kassensturz zeigte sich, dass mehr als 6000 Euro eingesammelt worden waren. „Das ist umwerfend, danke an alle, die geholfen und gespendet haben“, so Gerhard Kirschstein.

Großen Anteil am Zustandekommen des Konzerts hatte der Musiklehrer Ger- not Voit. Er leitet die Klassen des Musikprofils an der ABS und ist Mitglied in verschiedenen Bands. Hier hat er seine Beziehungen spielen lassen können. Für

Laura war der ganze Rummel „gut zu ertragen“, wie sie sagt. Beim Interview im Rundfunk und Fernsehen, beim Genießen im Kreis ihrer Freundinnen, zeigte sie sich mit positiver Ausstrahlung. „Es ist wirklich toll“, sagte sie. Sie freut sich, dass mit dieser Aktion nicht nur ihr geholfen werden soll sondern dass sicher weitere Personen davon profitieren werden. Ihre Mutter Walburga (Wally) benötigte während des dreieinhalbstündigen Konzertes mehrere Tempotaschentücher: „Es ist unbeschreiblich, ich bin total ergriffen“, sagte sie. Jetzt heiße es Daumen drücken für ein positives Ergebnis bei der Typisierung.

Der nächste Akt in der Hilfe für Laura war am 23. Februar in Kropp. Auch hier war die Zahl der Unterstützer überaus groß. „Es war eine richtige Party“, sagt eine der Organisatorinnen Kirsten Ritscher. Zahlreiche Firmen hatten die Unterstützung zugesagt. Es hatte sogar eine Tombola mit etwa 1000 Preisen gegeben. Weitere Infos unter WWW.laura-will-leben.

 optik
kabitzke

Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

Mittwochs nachmittags und
außerhalb dieser Zeiten
nur nach Vereinbarung

Wäre es nicht
mal wieder
Zeit für einen
Sehtest?

Hochwertige
Hörgerätebatterien
statt 7,00 nur **3,99 €**

Meisterbetrieb
feyerabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel: 0 46 02 -96 79 86
Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20
PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN
Matthias Feyerabend

Heimische Eulenwelt

Am Mittwoch, 12. März 2014, 19.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft im Haus an der Treene, Walter-Saxen-Str. 7 in Tarp statt. Direkt im Anschluss wird Dirk-Peter Meckel einen Bildvortrag über die heimische Eulenwelt halten. Gäste sind herzlich willkommen!

Lammessen

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft veranstaltet wieder das alljährliche Lammessen. In diesem Jahr findet es am 04. April 2014 im Hotel Westerkrug in Wanderup statt. Beginn ist 19.00 Uhr. Für einen Festbetrag von 22 € werden wieder schmackhaft zubereitete Variationen des Heidschnuckenfleisches aus der Wanderschafherde von Angela Dornis angeboten. Verbindliche Anmeldungen werden bis spätestens Freitag, 21. März im Naturschutzbüro unter 04630-936096 entgegen genommen.

Rechtsetzungsverfahren zur Ausweisung des geplanten Naturschutzgebietes geht in die nächste Phase

Am 13. Februar fand im „Haus an der Treene“ in Tarp parallel zur öffentlichen Planauslegung in der Amtsverwaltung eine Informationsveranstaltung zum Beteiligungsverfahren für die geplante Ausweisung des Naturschutzgebietes Obere Treenelandschaft statt.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Hopfstock gaben Manfred Bohlen und Wolfgang Detlefsen vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), Flintbek den Interessierten einen Überblick über die Inhalte der geplanten Verordnung sowie den Verfahrensablauf. Fragen zu den einzelnen Punkten konnten direkt gestellt werden und wurden erläutert. Dabei ging es um die Erholungsnutzung des Gebietes, Unterhaltungspflichten, mögliche Abstandsregelungen für Privatflächen, das Befahren der Treene, etc.

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) plant, das ca. 1674 ha große Kerngebiet der „Obere Treenelandschaft“ als Naturschutzgebiet (NSG) auszuweisen. Geschützt werden soll ein besonders vielfältiger und geomorphologisch interessanter Landschaftsausschnitt im Übergangsbereich zwischen dem östlichen Hügelland und der flachen Sandergeest mit seltenen Pflanzen- und Tierarten. Prägend sind großflächige Binnendünen, Heiden, Magerrasen, Hoch- und Niedermoore, Grünlandniederungen, naturnahe Wälder, der Treßsee sowie der namensgebende Fluss Treene. Der schützenswerte, weitgehend naturnahe Lauf der Treene und die besonders schützenswerten flächigen und nährstoffarmen Lebensräume sind naturschutzfachlich von europaweiter Bedeutung und sind daher bereits als

Bildnachlese Oeversee-Marsch am 6. Februar 2014



Oben: Der „Erster Präsident des Landtages der Steiermark“, Franz Majcen, und der Präsident des „Schleswig-Holsteinischen Landtages“, Klaus Schlie, begleiten den Präsidenten des „Folketing“, Mogens Lykketoft, bei der Kranzniederlegung am dänischen Denkmal in Sankelmark

Unten: Aufzug der Ehrenwachen zum Gedenken am „Österreicher Denkmal“



Oben: Die Marschkolonne auf dem Weg Richtung Oeversee
Unten: Hornsignal



Lackiererei

M. Weissmann & A.H. Jensen GbR

Ostertoft 5 · 24988 Oeversee

Tel. 0 46 30 / 93 75 70 · Fax 0 46 30 / 93 75 80

Mobil 0170 - 2 02 07 56

CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2

Tel. 0 46 30 / 9 09 10



NATURA-2000-Gebiet (FFH-Gebiet) anerkannt. Die Beteiligung der kommunalen Ebene, der Vereine und Verbände sowie der öffentlichen Planungsträger fand bereits 2013 statt. Am 10. Februar 2014 startete nun mit der öffentlichen Auslegung des Verordnungsentwurfes bei den Ämtern Oeversee, Hürup und Eggebek. Die nächste Phase des nach dem Landesnaturschutzgesetz (§ 19 LNatSchG) vorgeschriebenen Verfahrens. Während der Auslegungszeit (vom 10. Februar bis zum 10. März 2014) kann der Entwurf des Abgrenzungsgebietes und der Verordnung eingesehen werden und bei Bedarf eine Stellungnahme bei ihren Ämtern, der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg oder auch beim LLUR schriftlich abgegeben werden. Die Stellungnahmen müssen bis spätestens

Gartenabfall zu Spitzenzeiten

Es gibt Zeiten, da platzen Komposthaufen und Biotonne einfach aus allen Nähten: Im Frühjahr, wenn der Rasen so richtig wächst, Vertikutiert oder Laub anfällt oder wenn mal eine richtige Aufräumaktion im Garten ansteht. Was also tun bei zu viel Gartenabfällen?

Lösung 1: Die Biotonne

Dass organische Abfälle aus Haus und Garten grundsätzlich getrennt von anderen Abfällen zu erfassen und zu entsorgen sind, wissen Sie. Das schreiben die EU-Abfallrahmenrichtlinie und das Kreislaufwirtschaftsgesetz ohnehin vor. Dass aber die Biotonne in diesem Jahr noch einmal bis zu 22 Prozent günstiger geworden ist, ist vielleicht neu für Sie. So gibt es zum Beispiel eine 120-Liter Biotonne schon für 4,75 Euro im Monat.

Und was das Beste ist: Wir machen aus Ihrem Bioabfall klimafreundliche Energie und hochwertigen Kompost. Mehr gute Gründe für die Biotonne kann es doch kaum geben...

Also: Bei der ASF-Kundenberatung unter 04621/8572-22 anrufen und schnell bestellen.

Lösung 2: Der ASF-BIOSack.

Mit seinen 120 Litern Inhalt nimmt er jede Menge Rasen- und Strauchschnitt, Laub oder Staudenreste auf. Der braune Papiersack ist vollständig kompostierbar und kostet 4,50 Euro.

Wie den orangen Mehrmüllsack erhalten Sie den BIOSack bei den meisten örtlichen Verwaltungen, auf den ASF-Recyclinghöfen in Kappeln, Schleswig, Eggebek, Husby und Flensburg oder in der ASF-Geschäftsstelle in Schleswig.

Die Abholung des BIOSacks erfolgt mit der Leerung der Biotonne. Stellen Sie den Sack am Abfuhrtag einfach neben Ihrer Tonne bereit.

zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist eingegangen sein.

Nach Auswertung der Stellungnahmen wird das LLUR allen Personen, die sich fristgerecht geäußert haben, das Ergebnis der Prüfung mündlich in einem gemeinsamen Termin oder schriftlich mitteilen. Für Fragen steht Ihnen Herr Wolfgang Detlefsen im LLUR in Flintbek unter der Tel. 04347-704323 zur Verfügung.

Im Anschluss daran wird die NSG-Verordnung vom Umweltminister unterzeichnet und tritt nach Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt in Kraft.

Mit diesem Naturschutzgebiet wird die Region ein Aushängeschild für eine naturnahe Erholungsnutzung erhalten, die auch im Naturschutzgebiet ausdrücklich erwünscht ist.

Lösung 3: Die ASF – Recyclinghöfe

Wenn Sie eine Transportmöglichkeit haben, werden Sie Ihre Gartenabfälle ganzjährig dort los.

Die Öffnungszeiten sind:

ASF-Recyclinghöfe Schleswig u. Kappeln:

Montag – Freitag 8 – 17 Uhr, Samstag von 8 – 13 Uhr.

ASF-Recyclinghöfe Husby u. Eggebek:

Mo., Di., Do. und Fr. 9 – 17 Uhr, Samstag 8 – 13 Uhr, mittwochs geschlossen!

Recyclinghöfe der Kooperationspartner

Beachten Sie bitte, dass hier für Grüngut etwas andere Preise gelten! Die unten genannte GreenCard wird dort nicht akzeptiert.

* Stadt Flensburg - werktags von 8 – 17 Uhr, Samstag 8 – 13 Uhr

Achtung: Schleswiger Straße und Lornsdamm haben am Mittwoch geschlossen! Kauslundhof hat am Dienstag geschlossen!!

Unser Sonderangebot auf den ASF-Recyclinghöfen: Die ASF-„GreenCard“.

Bei der häufigen Anlieferung von Grünabfall-Kleinmengen auf den ASF-Recyclinghöfen bekommen Sie bei uns Mengenrabatt. Bei der Anlieferung z. B. von zehn 100 Liter-Säcken bezahlen Sie anstatt 13 Euro nur noch 10 Euro. Vielleicht lohnt sich das auch für Sie!?

Lösung 4: Der ASF-Container.

Wenn Sie Ihren Grün-, Strauch- und Heckenschnitt nicht selbst anliefern können oder wollen, hält die ASF hierfür auch Container in den verschiedensten Arten und Größen bereit. Für kleinere Abfallmengen

und beengte Platzverhältnisse ist beispielsweise der Mini-Container (1 cbm) genau der Richtige. Je nach Bedarf bieten wir aber auch Container von 3 bis 36 cbm Fassungsvermögen an – wenn gewünscht, auch mit verschließbarem Deckel oder Klappe zum problemlosen Befüllen.

Container-Bestellungen nimmt die ASF unter Tel. 04621/8572-22 gern entgegen.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen:

03.03.2014, 07.04.2014, 05.05.2014.

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Eheschließungen:

31.01.2014 Gesa Kling und Matthias Rahn, Tarp

Sterbefälle:

23.01.2014 Hans Frank, Oeversee (Standesamt Flensburg)

31.01.2014 Irene Eva Sophie Jeß geb. Klein, Tarp

05.02.2014 Christine Louise Thomsen geb. Kock, Tarp

07.02.2014 Bosse Fischer, Tarp (Standesamt Kiel)

09.02.2014 Ernst Wilhelm Böttiger, Sieverstedt

09.02.2014 Katharine Magdalene Weiland geb. Ebsen, Tarp

10.02.2014 Hans-Jürgen Tschirner, Tarp

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist am 15. März 2013

treene-spiegel

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg

Gartenabfälle: Ab zu den ASF-Recyclinghöfen!

RH Schleswig
Haferteich 15, ☎ (0 46 21) 5 44 40

RH Kappeln
Flensburger Str. 79, ☎ (0 46 42) 39 32

RH Husby
Keeleng 12, ☎ (0 46 34) 93 15 60

RH Eggebek
Flugplatz, ☎ (0 46 09) 95 21 34

www.asf-online.de

... wer sonst!

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Bollingstedter Str. 12d
24852 Langstedt
Doris Berndsen
www.vh.de/bst/2030
☎ 04609/95 494 20



Wir gratulieren

Geburtstage im März 2014

Gemeinde Oeversee

Rose Walz	01.03.1933	An der Beek 13
Bernhard Rabe	01.03.1934	Ulmenweg 4
Anna Ladewig	04.03.1918	Dorfstr. Munkwolstrup 21
Gerhard Jöns	10.03.1933	Bundesstr. 4 a
Johanna Hillebrecht	10.03.1936	Heidefelder Weg 6
Gerhard Priddat	10.03.1938	Wanderuper Weg 3
Thomas Erichsen	10.03.1939	Hauptstr. 4
Käthe Tietz	12.03.1936	Heidweg 2 A
Anke Frank	16.03.1941	Am Berg 6
Christa Jacobsen	17.03.1938	Stapelholmer Weg 47
Lieselotte Hüsing	24.03.1937	Sankelmarker Weg 25
Eduard Melfsen	28.03.1929	Kreisstraße Ulmenhof 6
Christel Jann	28.03.1929	Bundesstraße 32
Walter Bahr	29.03.1930	Am Oeverseering 6
Nicolaus Lorenzen	31.03.1926	Hauptstr. 8 A
Helga Otzen	31.03.1928	Dorfstr. Munkwolstrup 15

Gemeinde Sieverstedt

Elfriede Nielsen	04.03.1922	Schmedebyer Str. 13
Heinz Kreutz	12.03.1931	Sünnerholm 8
Frieda Hinrichsen	27.03.1923	Schleswiger Str. 14
Thomas Bundtzen	30.03.1934	Süderstr. 8

Gemeinde Tarp

Hildegard Hensen	01.03.1936	Bahnhofstr. 2
Horst Staeck	02.03.1935	Hampf 3
Hedwig Burmeister	03.03.1919	Im Wiesengrund 22
Horst Häselbarth	03.03.1938	Jerrishoer Str. 6
Lore Siebel	05.03.1926	Wanderuper Str. 21
Elfriede Friedrichsen	07.03.1916	Johannisburger Str. 2
Annemarie Andresen	15.03.1929	Im Wiesengrund 21
Hedwig Kiesbüy	16.03.1932	Jerrishoer Str. 6
Thomas Wohlert	17.03.1935	Dorfstr. 3 A
Helmut Böge	18.03.1931	Tornschauer Str. 11
Ilse Betty Nielsen	19.03.1931	Wanderuper Str. 21
Erna Tams	19.03.1929	Stiller Winkel 9
Christel Hansen	19.03.1933	Wanderuper Str. 21
Elsa Ibragimov	20.03.1939	Im Wiesengrund 27
Annemarie Jahn	24.03.1923	Jerrishoer Straße 6
Ursula Hagel	25.03.1923	Wanderuper Str. 21
Werner Holm	27.03.1939	Johannisburger Str. 9
Hartmut Jansen	27.03.1943	Am Karpfenteich 1
Ingeborg Kistel	29.03.1934	Pommernstr. 61
Annemarie Ottemann	31.03.1921	Wanderuper Str. 21



Magnetismus von 3 – 13, das MINT-Projekt zieht alle an

160 pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen in ganz Deutschland trafen sich von 16.-18. Januar in Münster und ein achtköpfiges Team aus der Region Tarp/Oeversee war dabei. Anlass dieser Tagung war der Auftakt des Projekts „MINTeinander“, das von der Telekom Stiftung ins Leben gerufen wurde. Die an dem Projekt teilnehmenden Einrichtungen waren bei einem deutschlandweiten Wettbewerb von der Stiftung ausgewählt worden. Auch die Alexander-Behm-Schule Tarp hat sich vor einigen Monaten auf den Weg gemacht und sich in einem Verbund von drei Kindertagesstätten, zwei Grundschulen und einer weiterführenden Schule bei der Telekom Stiftung beworben. „Unser Konzept hat die Stiftung überzeugt“, freut sich Julia Masannek, „wir sind der einzige Kooperationsverbund in ganz Schleswig-Holstein, der für dieses Projekt ausgewählt worden ist.“ Das Besondere an diesem Projekt „MINTeinander“ ist, dass es darauf abzielt, die Motivation und die Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen in den „MINT-Fächern“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) systematisch und aufeinander aufbauend zu entwickeln – vom Kindergarten über die Grundschule bis in die weiterführende Schule. Damit das gelingt, arbeiten die Bildungseinrichtungen mit Lehr- und Lerninhalten, die altersgerecht angelegt und aufeinander abgestimmt sind. Auch Herr Kirschstein, Schulleiter der Alexander-Behm-Schule, begrüßt das Engagement der Lehrerinnen Frau Hinrichsen, Frau Masannek, Frau Winter-Knetch und des Koordinators Herr Misch, die für die Alexander-Behm-Schule an der dreitägigen Auftaktveranstaltung in Münster teilgenommen haben. Gemeinsam mit Frau Niss aus der Grundschule Oeversee, sowie den Erzieherinnen Frau Stahmer, Frau Born und Frau Jensen wurden die ABS-Kollegen unter der Leitung von Prof. Dr. Möller in Münster geschult. „Die Aufnahme in das „MINTeinander“-Projekt ist ein großer Gewinn für unsere Schule“, betont Herr Kirschstein, „da die Kinder, die die Einrichtungen unseres Kooperationsverbunds besuchen, optimal in den „MINT-Fächern“ gestärkt werden können.“ Auch Kornelia Möller betont: „Wenn Menschen bereits im frühen Kindesalter an Naturwissenschaft und Technik herangeführt werden, interessieren sie sich auch später für diese Themen.“ So erscheint es durchaus möglich, dass die Musik- und Sportprofilklassen der ABS zukünftig um eine MINT-Profilklasse erweitert werden können – die Weichen sind gestellt und die Bedingungen für ein MINT-Profil an der Alexander-Behm-Schule optimal. (jm)

Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr

Sie haben die Möglichkeit Ihren Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr in unserem Treenespiegel, der an alle Haushalte verteilt wird, veröffentlichen zu lassen. Dazu ist es erforderlich, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr vorher anzusprechen und um ihre schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages zu ersuchen. Mit dem unten anhängenden Abschnitt haben Sie die Möglichkeit die Einwilligung zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Treenespiegel oder auch in der Presse zu erteilen.

Soll also Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, weil Sie zu dem Kreis der Altersjubilare gehören, geben oder senden Sie bitte nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt an das Amt Oeversee, Bürgerbüro, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp, Zimmer 2 oder 3, zurück.

Name, Vorname, Geb.Datum

Wohnort, Straße

Ich möchte, dass mein Geburtstag im/in der

Treenespiegel Presse

veröffentlicht wird und erteile dem Amt Oeversee bis auf Widerruf die Zustimmung.

Unterschrift



Zurzeit besuchen 10 Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs der Alexander-Behm-Schule einen Tanzkurs im Tanzsportzentrum Tarp, um sich fit für den Abschlussball zu machen. Der Kurs der Offenen Ganztagschule wird schon seit Jahren in Kooperation mit dem Tanzsportzentrum – immer termingerecht zum Schulabschluss - angeboten.

Tanja Püschel weicht die Jugendlichen in die teils ungewohnten Bewegungsabläufe ein, die dann durch fleißiges Üben langsam in geschmeidige Bewegung übergehen.

Leider fanden sich nur 5 „Paare“ für den Kurs zusammen, so dass der Kurs fast an der Mindestteilnehmerzahl gescheitert wäre. Jetzt aber lernen die Schülerinnen und Schüler



Fit für den Abschlussball

Tänze, die sie später sicher auch außerhalb des Abschlussballs so manches Mal gebrauchen können.

Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Donnerstag: (bis 16:00 Ganztags-
schule) 16:00 - 19:30 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Freitag:
13:00 - 19:30 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

PROGRAMM MÄRZ

04.03.	16.30 Uhr	Stadt-Land-Fluss
06.03.	16:00 Uhr	„Bunter Donnerstag“ mit Abendbrot
11.03.	16:30 Uhr	Tischtennis mit Schwarzlicht
13.03.	16:00 Uhr	„Buntes Basteln“
14.03.	17:00 Uhr	Kinderkino, „Minihexe Fuxia“
18.03.	16:30 Uhr	Kartenspiele
21.03.	18:00 Uhr	„FRÜHLINGS-DISCO“
25.03.	16:30 Uhr	Darts gegen Yvonne
27.03.	16:00 Uhr	„Bunter Donnerstag“ mit Abendbrot

Kinderkino

**14. März 14 um 17:00 Uhr, Ende ca. 19:15
Uhr - 1 € für Getränke u. Popcorn**

BJF-Empfehlung: ab 6 Jahren, FSK: ab 0

Fuxia – die Minihexe

Niederlande 2010

Die aus einem Ei geschlüpfte kecke Minihexe Fuxia liebt es, auf einem Besen durch die Gegend zu fliegen und den Hexenwald mit ihren noch etwas unbeholfenen Zauberkünsten unsicher zu machen. Eines Tages lernt sie den schüchternen Jungen Tommie kennen. Trotz der Warnung ihres Ziehvaters Kwark freundet sich Fuxia mit dem Menschenkind an. Eines Tages erfahren die beiden, dass der Hexenwald abgerissen und eine Autobahn gebaut werden soll. Fieberhaft versuchen Fuxia und Tommie einen Ausweg zu finden.

„Zeitgemäße Themen wie Umweltschutz werden kindgerecht aufbereitet, unterhaltsam und verständlich präsentiert. Ein temporeiches Hexenabenteuer, das seine Schnelligkeit durch die dynamischen Figuren, seine schönen Bilder und den guten Witz halten kann, ohne laut zu werden. Bestes Heimkino schon für die Kleinsten, amüsant auch für die Großen.“
(Aus der FBW-Begründung)



Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei!

Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder am Donnerstag, 27. März ab 15.00 – 16.30 statt. Wir freuen uns auf Dich!
Dein Kindergottesdienstteam

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer außer in den Ferien **montags von 14.45 bis 15.45 Uhr**. Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos 04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und. Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Lust auf Musik

mit „Feeling“, die „groovt“ und abgeht?

Pop- und Gospelchor in der Sternregion

Wann? Immer mittwochs 18.00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus Tarp, Pastoratsweg 3

Keine Noten- oder andere Vorkenntnisse nötig.

Falls noch Fragen:

Olaf Peters, Tel. 04646/ 9909818

Email: olaf@pop-rock-in-der-kirche.de

Facebook: www.facebook.com/olaf.peters3

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

In Oeversee:

MoKis - die Montagskinder - für Kinder von 6-11 Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff

Moteens - die Montagsteener - für Jugendliche ab 12 Jahren montags 18.00 - 19.30 Uhr

In Munkwolstrup: Projektnachmittage

für Kinder von 5-10 Jahren dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr. **Nächste Termine: 4. und 18. März**

Abenteuer Kinderkirche am 29. 3.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns auf Abenteuersuche geht - mit dem Team der Kinderkirche und mit Gott. Wir beginnen wie immer um 10 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee, erleben spannende Geschichten, beten, singen und spielen. Nach einem gemeinsamen Frühstück basteln bzw. spielen wir weiter. Der Vormittag endet um 12 Uhr.

FLIESEN- PLATTEN-

u. MOSAIKVERLEGUNG

WALTER SIMONSEN

Oberdorf 7

24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 964780

Fax 04603 - 964781

Mobil 01717472676

E-Mail: simonsensilicon@aol.com

www.altbau-badsanierung.de

facebook: Fliesenleger ei Sieverstedt

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

Eggebek



> **Moderne und großzügige Doppelhaushälfte, 5 Zimmer, ca. 118 m² Wfl., Bj. 1995, Einbauküche, Dusch-/Vollbad, Gäste-WC, Studio mit Ausblick, Nutzfläche ca. 26 m², ca. 519 m² Grdst. € 130.000,-**

Eggebek



> **Einfamilienhaus in Sackgassenlage, 5 Zimmer, ca. 97 m² Wfl., Bj. 1984, Duschbad, Wannenbad, ca. 40 m² Nutzfläche, Doppel-Carport, ca. 886 m² Grdst. € 135.000,-**

Wanderup



> **Stilvolles Einfamilienhaus 5 Zimmer, ca. 128 m² Wfl., Bj. 1912, Wohnküche mit Einbauküche, Duschbad, Garage, 2012 energetische Modernisierung, ca. 568 m² Grdst € 160.000,-**

WIR SUCHEN



Ob Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus, Eigentumswohnung, Grundstück oder Gewerbeimmobilien – unabhängig davon, welche Art von Objekt Sie anbieten möchten, wir übernehmen für Sie gerne die Suche nach einem passenden Käufer oder Mieter.

Fordern Sie uns!

Interesse? Sprechen Sie uns an:
Michael Pleger 0461 144 04 35
www.vrbank-fl-sl.de

Alle Objekte zzgl. Käuferprovision in Höhe von 3,57 Prozent (inkl. gesetzlicher MwSt.) vom Kaufpreis.

Aus der Region

Erleben Sie die Vielfalt der Region!

Am 01.05.2014 feiern die AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland bei dem 10. Regionaltag in Friedrichstadt, sich und die Region. Wie gewohnt, setzen die Veranstalter bei dem Regionaltag auf eine anspruchsvolle Mischung regionaler Aussteller. Auf dem „steinernem“ und dem „grünen“ Markt präsentieren Vereine, Verbände, Projektträger und Gewerbetreibende aus der Region ihre Arbeit und Angebote. Ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein sorgt für beste Unterhaltung und einen erlebnisreichen Tag.



Zwischen 10 und 17 Uhr findet am 1. Mai 2014 auf dem historischen Marktplatz in Friedrichstadt der nunmehr 10. Regionaltag statt. Die Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Angebot regionaler Produkte, Kunst und Kultur sowie Informationen zu touristischen Attraktionen, Ausflugstipps und natürlich jede Menge Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt. Die AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland stellen die Ergebnisse der zurückliegenden EU-Förderperiode 2007-2013 vor und geben Einblicke, welche Schritte für die den neuen Förderzeitraum geplant werden. Besonders spannend werden hier die Beteiligungsmöglichkeiten für alle Bewohner der Region.

Die zahlreichen Aussteller heißen Bürgerinnen und Bürger aus den AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland sowie Menschen aus ganz Schleswig-Holstein, Urlauber und Ausflügler herzlich willkommen. Erleben Sie die Vielfalt der Region!

Veranstalter des Regionaltages ist die Eider-Treene-Sorge GmbH in Zusammenarbeit mit den AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, um auch 2014 den Gästen wieder einen unvergesslichen Tag zu bereiten.

Vereine, Verbände, Kuschaffende, Betriebe mit regionalem Bezug sowie interessierte Akteure aus den beiden AktivRegionen können sich noch bis zum 28. Februar 2014 um die Teilnahme am Regionaltag bewerben. Besonders Projektträger der AktivRegionen sind aufgerufen, Ihre Maßnahmen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Teilnahmevoraussetzung ist der Sitz in bzw. der direkte Bezug zur Region. Besonders willkommen sind Aussteller, die an ihrem Stand Aktivitäten anbieten und die Besucher zum Schauen oder Mitmachen anregen! Anmeldebögen, Teilnahmebedingungen und weitere Informationen erhalten Sie von Pia Weischer (Eider-Treene-Sorge GmbH) unter 04333-99 24 95 oder weischer@eider-treene-sorge.de.

Die AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland freuen sich über eine rege Beteiligung aus der Region und zahlreiche Besucher zum 10. Regionaltag im wunderschönen Friedrichstadt!

Theater im Dienstleistungszentrum Eggebek

Alle deutschen Dramen an einem Abend? Unmöglich? Nein, gewiss nicht!! Das Haallicht-Studiotheater aus Leck wird bei seinem Gastauftritt im Amt Eggebek am 15. März um 20 Uhr gekonnt das Gegenteil beweisen. Die bedeutendsten deutschen Dramen (die man übrigens nicht gelesen haben muss, um dieses Stück genießen zu können) werden „leicht gekürzt“ mit unglaublicher Spielfreude und Engagement in einem furiosen Gewaltritt auf die Bühne gebracht – und immer herrlich respektlos. Da wird vor gar nichts zurückgeschreckt und alles in rasantem Tempo und unglaublicher Komik miteinander vermischt. So machen an diesem Abend so berühmte Helden wie Nathan der Weise, Maria Stuart oder die Jungfrau von Orleans Bekanntschaft mit Kermit als überparteilichem Berichterstatter sowie Barbie, Playmobilfiguren, der Crew vom Raumschiff Enterprise und wehrhaften Plüschhasen bevor das Bühnengeschehen in einer ganz besonderen Darbietung von Goethes „Faust“ doch noch zu einem überraschenden Finale



findet.

Die Aufführung findet am Samstag, den 15. März im Amt Eggebek (Hauptstraße 2, 24852 Eggebek) um 20 Uhr statt (Einlass 19 Uhr).

Karten-Vorverkauf bei Bäckerei Hansen, Bollingstedter Straße 4, 24852 Langstedt. Karten-Reservierung auch online unter: karten@haallicht.de

„Bewegung“

Der Treene Kunstring bringt sie ins Dienstleistungszentrum Eggebek

Wer braucht sie nicht? Bewegung – nach dem langen, dunklen und regnerischen Winter. Bewegung bedeutet auch aufbrechen, sich verändern, ein Ziel haben. Deshalb passt das Thema „Bewegung“ dieser Gemeinschaftsausstellung gut zum 10-jährigen Bestehen des Treene Kunstrings, das in diesem Jahr gefeiert wird. Der Verein möchte auch in Zukunft die Förderung von Kunst und Kultur in der Treene-Region weiter vorantreiben und Bewegung in die „Kunstszene auf dem Lande“ bringen. Alle Kunstschaffenden des Vereins sind aufgerufen, zu dem Thema arbeiten einzureichen.

Für die künstlerische Leitung des Vereins ist es jedes Mal ein spannendes Moment, wenn alle Arbeiten gesichtet werden und dann die Ausstellung konzipiert wird. Jeder hat eine andere Vorstellung, wie das Thema künstlerisch umzusetzen ist und benutzt dazu unterschiedliche Techniken, wie Pastell- Acryl- und Aquarellmalerei, Fotografie, Collage und Holzschnitt oder Holzreliefs. Überraschungen sind vorprogrammiert.

Lassen auch Sie sich überraschen. Die bewegungsreiche Ausstellung wird am



Die Künstlerinnen während eines Workshops

Sonntag, den 9. März um 15.00 Uhr im Dienstleistungszentrum mit einer Vernissage eröffnet und ist anschließend bis Ende April/Anfang Mai zu den Öffnungszeiten des Dienstleistungszentrums zu besichtigen.

Jahreshauptversammlung des Nordangler Imkervereins

An 30.01.2014 fand in der Gaststätte Husby die jährliche Hauptversammlung des Nordangler Imkervereins statt.

Die Versammlung begann mit dem traditionellen Grünkohlessen. Danach gab der erste Vorsitzende, Michael Lassen, eine Zusammenfassung über das abgelaufene Bienenjahr ab, welches besonders von den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Nordangler Imkervereins geprägt war.

Nach einem gelungenen öffentlichen Honigschleudern mit Honigverkostung, das im Rahmen des Husbyer Dorffestes statt fand, war der Jubiläumshöhepunkt die Feier am 16. Oktober 2013 im Freienwill Krug.

Lassen dankte hier nochmals allen Akteuren, die

durch musikalische, humoristische und geistreiche Beiträge mit zum Gelingen dieses Fests beigetragen haben. Der Imkerverein hatte an 31.12.2013 61 Mitglieder mit 448 gemeldeten Bienenvölkern.

Bei den Vorstandswahlen wurde Gabriele Wegner mit einer Stimmenthaltung zur neuen Schriftführerin gewählt. Nach 2 Jahren schied Stefan Erichsen als Kassenprüfer turnusmäßig aus. Als neuer Kassenprüfer wurde Klaus Deussing einstimmig gewählt.

Michael Lassen bedauerte, dass aufgrund der nicht zu bewältigenden ehrenamtlichen Arbeitsbelastung dieses Jahr leider keine Jungimkerschulung statt finden wird. Zum Abschluss der Versammlung wünschte er allen Imkern ein gutes Bienenjahr.

Am 7. März beteiligen wir uns am Weltgebtag.

Am 8. März findet ein Nähkurs unter dem Motto „Mit der Nähmaschine auf Du und Du“ statt. Bitte die eigene Maschine mitbringen! Es sind noch wenige Plätze frei.

Vom 14-16. März fahren wir ins Kloster Nüttschau.

Am 20. März möchten wir mit Euch den Frühling?! begrüßen. Wir laden zum ersten Klönabend in diesem Jahr ein. Um 20.00 Uhr in der Seniorentagesstätte.

Eine gute Gelegenheit für Interessierte, uns einmal kennenzulernen.

Es gibt noch freie Plätze in den Kursen „Bauchtanz“ und „Tanz und Fitness.“

Traut Euch!!

Vorankündigung für den April

Am 6. April findet der erste Frühjahrsmarkt in Eggebek statt. Der Frauentreff übernimmt den Kaffee- und Kuchenverkauf.

Am 10. April ist Katharina Herzog wieder mit einer Lesung bei uns. Es gibt endlich eine Fortsetzung von „Marie, jeder Mensch braucht eine Eiche“

Wir bitten schon jetzt wegen der räumlichen Planung um Eure Anmeldungen!

Weiterhin alles Gute vom Vorstand des Frauentreff

Veranstaltungen März im Seniorenwohnpark „Villa Carolath“

Damenclub 03. März von 15-17 Uhr im Klönstübchen

Gottesdienst mit Pastorin Schildt 05. März 15.30-16.00 Uhr Speisesaal Haus I Mitte

Hannes der Musikus 06. März 14.00- 15.30 Uhr im Speisesaal Haus II Mitte + Haus II OG

Musikalische Begleitung m. Ute Amann 06. März, 15-17 Uhr, Speisesaal DWG

Tanztee 07. März von 15-17 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Musikalische Begleitung m. Ute Amann 13. Febr., 15-17 Uhr Speisesaal Haus II OG

Bewegungsspiele 14. März 15.00-17.00 Uhr in Speisesaal Haus I Mitte

Herrenclub 17. März von 15-17 Uhr im Klönstübchen

Musikalische Begleitung m. Ute Amann 20. März, 15-17 Uhr Speisesaal Haus II Mitte

Gemütliche Runde 21. März. von 15-17 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Lotto 28. Febr. von 15:00-17.00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Musikalische Begleitung m. Ute Amann 27. März, 15-17 Uhr Speisesaal Haus II EG

Lotto 28. März 15-17 Uhr Speisesaal Haus I Mitte

Frauentreff
Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek Tel. 04609 / 765

Veranstaltungen im März

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen bei Ute Ringel

Tel. 04609-765

Alle unsere Aktivitäten finden in der Seniorentagesstätte in Eggebek statt, sofern nichts anderes angegeben ist.



MARTINA HENNINGSSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

WENKE SEWERON
RECHTSANWÄLTIN

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

Fachanwältin für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Familienrecht · Forderungseinzug

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pflegerecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2 10 83 60 · Telefax 04638-2 10 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de



Mit Erfolg zur eigenen Firma

Seminar für Existenzgründung in Schleswig am 21. und 22. März 2014

Das Interesse am Thema Selbstständigkeit in der Region Flensburg/Schleswig ist nach wie vor hoch. Und so sind auch die Existenzgründungsseminare der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WiREG und der Nord-Ostsee Sparkasse stets sehr gut besucht. Der nächste Termin findet am 21. und 22. März 2014 in Schleswig statt.

Die WiREG begleitet in Beratungsgesprächen oder Seminaren viele Existenzgründer bei der Umsetzung ihrer Ideen. Durch die Unterstützung von Fachreferenten und erfahrenen Beratern bieten die Seminare einen guten Überblick und hilfreiche Tipps für die weiteren Schritte.

Zentrale Themen der zweitägigen Veranstaltung sind die Erstellung des Businessplanes, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, Marketingüberlegungen, Informationen zum Steuerrecht sowie rechtliche Fragen.

Ein Erfahrungsbericht rundet das Informationsangebot ab. Während der Pausen besteht ausreichend Gelegenheit zum Austausch mit anderen Seminarteilnehmern und den Referenten.

Für die Teilnahme wird eine Bewirtungspauschale in Höhe von 10 Euro in Rechnung gestellt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Das Seminarprogramm ist bei der WiREG erhältlich.

Anmeldung und weitere Informationen: Andrea Kislak, WiREG Flensburg/Schleswig, Fon 0461/9992208

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Forstbetrieb Tarpholz Inh. Olaf Sieg
Hirschbogen 57 24963 Tarp
Tel. 04638-8234, Fax 04638-2136905
E-Mail: olafsieg@t-online.de
Verkauf von Brennholz und Nutzholz

20 Jahre Naturheilpraxis Silke Rothberg

Am 1. März feiert die Heilpraktikerin Silke Rothberg ihr 20-jähriges Praxisjubiläum. Ihre erste Praxis gab es seit 1994 in Freienwill. Es folgte 1996 die Eröffnung im Dr.-Behm-Ring in Tarp. Die klassische Homöopathie war von Anfang an dabei. Die erste dreijährige homöopathische Ausbildung hatte sie bereits 1990 beendet. Schon ab 1987 kam es häufig vor, dass Patienten sich in Silke Rothbergs Wohnzimmer einfanden, um „Kügelchen“ abzuholen.

Damals mussten die Besucher allerdings damit rechnen, von ihren drei kleinen Söhnen beansprucht zu werden. Auch die Phytotherapie (Lehre und Anwendung von Heilpflanzen) und die Fußreflexzonen-therapie gehören zu den Therapien.

1999 zog die Praxis und die Familie in ihr jetziges Domizil in den Fasanenweg 1 in Tarp. Die zweite homöopathische Ausbildung (zwei Jah-

re) war 2000 absolviert.

„In Tarp lief es sofort gut an - für uns alle!“ sagt sie. „Hiermit möchte ich mich bei Angelika Bahnsen bedanken, die mir in der Familienbildungsstätte stets gefüllte Kurse verschaffte“, sagt Silke Rothberg.

Neu hinzugekommen sind begleitende Behandlungen bei und nach Krebsserkrankungen.

Im September 2013 hat Silke Rothberg eine Zusatzausbildung zur Cease -Therapeutin gemacht. Bedeutet: Die homöopathische Behandlung von autistischen Kindern sowie alle anderen Verhaltensauffälligkeiten ADHS und weitere.

Nach ihren Plänen befragt, antwortet Silke Rothberg: „Ich beabsichtige, weiterzumachen wie bisher, ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen!“ Kontakte unter: www.silke-rothberg.de

Neu in Wanderup:

Das Lehrerzimmer für Ihre Feier!

Seit Dezember 2013 bietet Familie Michelsen neben dem bekannten Partyservice und Mittagstisch jetzt auch das „Lehrerzimmer“ im Obergeschoss der Alten Schule Wanderup für Feierlichkeiten jeder Art an. In dem gemütlichen Ambiente finden Gesellschaften bis zu 30 Personen Platz. Eine Auswahl an Speisen und mehrere Menüvorschläge, die zusammen mit den Räumlichkeiten vorher gebucht werden, werden frisch und vor Ort zubereitet und serviert.

Mit dieser Erweiterung und Ergänzung zum „Cocktailmobil“ und dem „Grillexpress“ erfüllte Kai Michelsen sich seinen schon länger gehegten Wunsch,



in gemütlichem Ambiente seine Speisen zu servieren. Mehr Infos auch auf: www.alteschulewanderup.de/lehrerzimmer PTH

20 Jahre in Tarp Naturheilpraxis Silke Rothberg

Heilpraktikerin

Klassische Homöopathie · Fußreflexzonen-therapie
Phytotherapie · Schüssler Mineralien
Behandlung von Sportverletzungen

Fasanenweg 1 · 24963 Tarp · Tel. 04638/7997
www.silke-rothberg.de

Kurse:

- Die homöopathische Hausapotheke
Kursus an 4 Abenden ab 13. März
- Heilkräuter kennenlernen - wir pflücken unseren
Kräutertee selbst am 13. April 2014

Gutschein
Fußreflex-
zonen
behandlung
nur 20 €

Husqvarna
Automower
autom. Rasenmäher
EXPERTE 2014
N. THOMSEN G.M.B.H. TARP
Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

Neueröffnung **Selbstverteidigung für Kinder** Krav Maga und Kick-/Thaiboxen für Erwachsene

Seit Februar 2014 bietet die Kampfkunstschule Nord (KSN), eine Krav Maga- und Kinderselbstverteidigungs-Gruppe in Tarp/Oeversee. Krav Maga ist ein speziell von den israelischen Spezialkommandos in Zusammenarbeit mit dem Geheimdienst Mossad entwickeltes Kampfsystem, das ausgerichtet ist auf realistische Selbstverteidigung.

Es werden einfache Techniken erlernt, die ganz gezielt aus anderen Kampfsystemen wie Jiu Jiutsu, Thai Boxen, Wing Tsung-Boxen entwickelt wurden. Zusätzlich wird für Interessierte auch Kick-

und Thaiboxen angeboten. Training Freitag 18.00 bis 19.00 Uhr, Sporthalle Treene-Skole Oeversee. Training für Kids - ab 6 Jahre lernen Kinder Grenzen zu setzen, um die eigene Persönlichkeit zu entdecken. Gerade Kinder und körperlich unterlegene Menschen sind davon oft betroffen, insbesondere dann, wenn ihr Durchsetzungsvermögen und ihre Selbstbehauptung nicht sehr ausgeprägt sind. Die Kinder lernen im fortlaufenden Training, wie sie sich gegen Gewalt jeglicher Art wehren können. Durch bewusste Verhaltensschulung wird aufge-

zeigt, wie Konflikte entstehen, wie sie erkannt und durch richtiges Handeln vermieden, entschärft oder gelöst werden können.

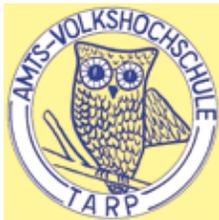
Das Training beinhaltet aber auch, sich mit Händen und Füßen im Ernstfall verteidigen zu können.

Training immer Freitag 16.30 bis 17.30 Uhr, Sporthalle Treeneskole, Stapelholmer Weg, Oeversee.

Weitere Infos KSN Tel.04621-998207, e-mail. ksn-line@foni.net, www.ksn-online.net

Die KSN bietet ein umfangreiches Angebot an Kampfkünsten, wie Krav Maga, Wing Tsung, Escrima, Jeet kune Do, Kinderselbstverteidigung, Kickboxen, Thaiboxen.

Erwachsenenbildung



Amts-Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp · Leitung: Gabriela Heybrock · Tel.: 04638/21 00 38, Fax: 04638/21 02 57 · E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de

Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo – Do: 18:00 – 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Informieren Sie sich auf unserer Website www.vhs-tarp.de über unser aktuelles Programm bzw. eventuelle Terminänderungen und melden Sie sich online an.

GESELLSCHAFT

Madame Tussaud – Wachs in ihren Händen, Kurs R1.00.1

Kein London-Besuch, ohne bei ihr hereinzuschauen; ihre Abbildungen von Marie Antoinette bis Queen Victoria sind Legende und für die Stars von heute ist es eine Ehre, in ihrem Wachsfiguren-Kabinett ausgestellt zu werden. Sie hat bewiesen, dass nichts so real ist wie die Fälschung. Aber wer war diese Frau, Madame Marie Tussaud, deren Name zum Markenzeichen wurde, das bis heute ein Besuchermagnet in den weltweit 14 Ausstellungshäusern ist.

Di., 25.03.2014, 18:30 – 20:30, 1 Termin, 5 €, Ursula Raddatz

Der Südwesten der USA: Vortrag mit Fotoshow, Kurs R1.10.1

Gemeinsam mit dem LandFrauenVerein Jerrishoe-Tarp e.V. laden wir ein zu einem Reisebericht des Flensburger Fotografen Thomas Raake, der mit acht Kameras im Südwesten der USA unterwegs war und dabei faszinierende Landschaftsaufnahmen gemacht hat. Die Fotoauslese der Rundreise von/bis Las Vegas vermittelt außergewöhnliche Eindrücke der landschaftlichen Vielfalt in den Nationalparks, wie dem Grand Canyon, dem Antilope Canyon, Monument

Valley, Canyon Lands, Arches Nationalpark, Capitol Reef, dem Bryce und dem Zion Nationalpark. Der Bericht wird abgerundet mit Informationen zu den besuchten Orten und zur Reiseplanung.

Do, 03.04.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 5 €, Landfrauen mit LandFrauenkarte 3 €, Barzahlung, Landgasthof Heideleh, Jerrishoe, Thomas Raake

Mit der Volkshochschule nach London

Die elf Volkshochschulen im Kreis Schleswig-Flensburg laden gemeinschaftlich zu einer Studienreise nach London ein vom 27.8. bis 1.9.2014. Der Tower, St. Paul's Cathedral, Docklands und Greenwich sind Stationen der sechstägigen Reise, die genügend Freizeit für individuelle Interessen lässt.

Weitere Informationen stehen auf unserer Internetseite unter „Studienreisen“ oder sind in unserem Büro erhältlich.

COMPUTER

Das iPad sicher bedienen, Kurs R5.01.2

Für alle, die noch unsicher im Umgang sind oder mehr über die Möglichkeiten erfahren wollen, die das iPad bietet. Kursziele: Berührungsängste abbauen, mehr Spaß am Umgang mit dem Gerät, Einsatzmöglichkeiten erkennen und ausbauen, individuelle Einstellungen vornehmen, Programmoptionen entdecken.

Di., 25.03.2014, 19.00-20.30 Uhr, 3 Termine, 26 €, Barzahlung, Matthias Berndsen

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop (für Anfänger), Kurs R5.01.8

Termin auf Anfrage, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk
Weitere Termine für Digitale Bildbearbeitung ohne Vorkenntnisse bzw. für Fortgeschrittene auf Anfrage.

Digitale Fotografie, Kurs R5.01.5

Der Kurs richtet sich an Um- und Neueinsteiger der digitalen Fotografie. Inhalt: Unterschiede zur analogen Fotografie, Belichtung, Motivprogramme, Brennweite, Belichtungszeit und Blende, Speicherung im Computer. Termin auf Anfrage, 4 Termine, 24,00 €, Frank Jurczyk

Internet für Einsteiger, Kurs R5.01.11

Termin auf Anfrage, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

NEU! Das eigene Fotobuch erstellen, Kurs R5.01.4

Fotoalben mit Fotos sind im Zeitalter digitaler Fotografie fast ausgestorben. Aber es gibt auch immer wieder Anlässe, ein Buch mit Fotos eigener Wahl zu gestalten, sei es als Urlaubserinnerung, als Konfirmationsgeschenk oder einfach als schöne Überraschung. In diesem Kurs lernen Sie, wie einfach der Weg zu einem selbst entworfenen Fotobuch ist. Eigene Fotos können auf einem USB Stick mitgebracht werden. Fr. 21.03.2014, 18.30-20.00 Uhr, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

IntNEU! Word Grundkurs, Kurs R5.01.9.1

Mi, 05.03.2014, 19:30 – 21:00 Uhr, 6 Termine, 24 €, Frank Jurczyk

UMWELT

NEU! Spielerisch die Natur erforschen, Kurs R1.15.1

In der NaturSpieldagogik geht man davon aus, dass das Jahr 8 Jahreszeiten hat. Alle 6 Wochen verändert sich etwas in der Natur. Zuerst erwacht die Natur, dann entfaltet sie sich, alles wächst, sie blüht auf, sie fruchtet, sie fängt an zu reifen, langsam verwandelt sie sich, bis sie schließlich zur Ruhe kommt.

Die NaturSpieldagogik verbindet Umweltbildung mit Spiel und Theaterpädagogik. Ein Erlebnis aus der Natur lässt uns zu Forschern werden. In der Zeit des Erwachens würden wir uns mit dem Saftaufstieg in den Bäumen beschäftigen und lernen, wie man Birken anzapfen kann,

Riesenauswahl: Fahrräder & E-Räder: JETZT probefahren!

Der Fahrradladen *Gafert*

Eweiterte Verkaufsfläche!

+++ Service +++ Reparatur in unserer Fachwerkstatt

Inh. Joachim Gafert
Dorfstr. 18 · 24963 Tarp
(im TreeneCenter)
T. 04638 - 8082406
www.fahrradgafert.de

mash Tarp **Ralf Schmidt**
Kfz-Meisterbetrieb

Von A bis VW – bei uns ist jedes Auto in guten Händen!

Ihr Vertragshändler für Keeway- und Luxxon-Roller!

- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Autoglasreparatur
- Abschleppdienst Tag & Nacht

Siemensstraße 3 · 24963 Tarp · Tel. 04638 - 898550

ohne sie zu verletzen. Die Rinde wird untersucht, ist der Frost noch vorhanden? Können wir Eisgeister finden? In der Naturwerkstatt stellen wir Holzkohlestifte, Eisbilder oder Eisgeister her. Wer gerne in Theaterrollen schlüpft, kann sich hier ausleben. Wer gerne forscht, ist auch herzlich willkommen. Und schließlich wird das Spiel nicht zu kurz kommen. Es wird gesungen, vielleicht auch mal getanzt, auf jeden Fall viel gelacht und ganzheitlich gelernt. Egal, wie alt Sie sind, ob Groß oder Klein, berufstätig oder im Ruhestand oder noch in der Ausbildung, alle sind herzlich eingeladen, sich in und mit der Natur zu bewegen und diese zu erforschen.

Treffpunkt Frörufer-Berge, alle 6 Wochen Sa, 10.5., 21.6., 6.9., 11.10., 22.11.2014, 12:00 – 15:00 Uhr, 5 Termine, 100 €, Heidi Lauing

GESUNDHEIT

NEU! Loslassen und entspannen- Traumreisen in die Ruhe, Kurs R3.01.4

Kommen Sie mit auf eine „traumhafte“ Reise. Lassen Sie Ihren Alltag zu Hause, nehmen Sie eine Decke mit und ziehen Sie Wohlfühlkleidung an. Vielleicht möchten Sie sich hinlegen, vielleicht auch nur hinsetzen; schließen Sie Ihre Augen und kommen Sie mit in die „traumhafte“ Welt des Geschichtenerzählens. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und schöpfen Sie Kraft für den Alltag. Unterstützt werden wir dabei durch Musik, Gerüchen, Dingen aus der Natur und besonderen Farben.

Di, 18.03.2014, 18:30 – 20:00 Uhr, 4 Termine, 23 €, Heidi Lauing

NEU! Lauftherapie für Anfänger, Kurs R3.00.3

Mit der vom Deutschen Lauftherapiezentrum e.V. entwickelten Lauftherapie können die Teilnehmer unter der Anleitung eines Lauftherapeuten behutsam ihre Fitness aufbauen mit dem Ziel, nach 12 Wochen 30 Minuten ununterbrochen gesundheitsorientiert laufen zu können. Das Angebot richtet sich an absolute Laufanfänger und Wiedereinsteiger jeder Altersklasse. Die sanfte Lauftherapie unterstützt die Teilnehmer in ihrem Bestreben nach Wohlbefinden und Gesundheit. Sie ist u.a. geeignet bei Bewegungsmangel, mangelnder Fitness, leichteren Formen von Angst und Depressionen, Ess- und Gewichtsproblemen, Kurzatmigkeit, übermäßiger Belastung und Stress. Die Erfahrung zeigt, dass es sich in der Gruppe leichter läuft. Der Kurs geht über 12 Wochen mit je 2 Laufterminen dienstags und freitags. Max. 10 Teilnehmer. Um verbindliche Anmeldung zum Informationsabend und zum Kurs wird gebeten. Erkundigen Sie sich gerne im Vorfeld bei Ihrer Krankenkasse nach der Kostenübernahme des zertifizierten Präventionsangebotes.

Di, 11.03.2014, 18:30 – 19:30 Uhr, kostenloser Infoabend zu folgenden Themen: medizinische Voraussetzungen, Ausrüstung, Inhalt und Ablauf

Kursbeginn: Di, 25.03.2014 und Fr, 28.03.2014, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, 24 Termine, 120 €, Olaf Lauing

Gedächtnistraining, Kurs R1.6.1

Sie sind unzufrieden mit Ihrem Gedächtnis? Warum bringen Sie es nicht wieder in Schwung? Wir bieten Ihnen Anregungen und zeigen Ihnen, wie Sie sich

z.B. Namen besser merken können und wie durch das Training die Lebensfreude gesteigert wird, da wir ohne Stress und mit viel Humor trainieren.

donnerstags 11.15-12.15 Uhr, 8 Termine, 30 €, Bürgerhaus Tarp, Martina Petersen

Yoga für den Rücken, Kurs R3.01.4

donnerstags, 19:15 – 20:45 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilona Sönnichsen

Qigong, Kurs R3.01.3

donnerstags, 17:30 – 19:00 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilona Sönnichsen

NEU! Selbstverteidigung für Frauen, Kurs R3.00.1

Ein Grundwissen in Selbstverteidigung ist für jede Frau unverzichtbar! Wir lernen, KEIN Opfer zu sein, gefährliche oder problematische Situationen zu vermeiden und unsere Instinkte zu schärfen. Wir trainieren intensiv ausgewählte, effektive Techniken, um Angriffe abzuwehren. ENTDECKE DIE STÄRKE IN DIR, steigere dein Selbstbewusstsein - das Ganze mit dem nötigen Ernst, aber auch einer Menge Spaß bei der gemeinsamen Selbsterfahrung. Mo, 10.03.2014, 19:00 – 20:00 Uhr, 5 Termine, 20 €, Barzahlung, Martina Heldt

Einführung in die homöopathische Haus- und Notfall-Apotheke, Kurs R3.4.3

Sie möchten Ihrem Kind, Ihrem Partner oder sich selbst bei kleinen Verletzungen, Erkältungen, heftigen Insektenstichen oder anderen Erkrankungen homöopathisch helfen? Dieser Kurs macht Sie vertraut mit den Grundlagen der Homöopathie, den Anwendungsgebieten und den Grenzen dieser alternativen Heilmethode. Sie erfahren, was in eine homöopathische Hausapotheke gehört, wie Sie mit den Mitteln umgehen sollten und lernen wichtige Arzneimittel im Notfallbereich kennen.

Di, 18.03.2014, 19:00 - 21:00 Uhr, 4 Termine, 31 €, Angelika Goldmann

NEU! Naturkosmetik- Cremes und Salben selber herstellen, Kurs R3.00.2

Wenn Sie für Sie das Herstellen von Naturkosmetik entdecken wollen oder wenn ganz plötzlich Verspannungen oder Rückenschmerzen auftreten und Sie Abhilfe suchen und zudem gerne Salbe herstellen, dann sind Sie hier genau richtig. In diesem Kurs werden die Grundlagen und die natürlichen Stoffe erklärt, ihre Anwendung und ihre Wirkung. Und wir wollen gemeinsam 1 Creme und 1 Salbe herstellen. Zusätzlich wird Ihnen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für verschiedene Cremes und Salben gezeigt. Mit diesen Grundlagen können Sie selber Ihre eigenen, für Sie abgestimmten Cremes und Salben herstellen.

Do, 20.03.2014, 16– 20 Uhr, 1 Termin, 12,50 € + Materialkosten nach Verbrauch, Barzahlung, Heidi Günther

Entsäuern und entgiften, Kurs R3.4.5

Bei der heutigen Ernährungs- und Lebensweise kann es häufig zu einer Übersäuerung des Organismus kommen mit der Folge, dass viele Menschen sich müde, schlapp, energielos oder sogar krank fühlen. Oft liegt es nur an einem unausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie den Körper entgiften und mit basischer Kost Ihr Immunsystem

stärken können.

Do, 06.05.2014, 18:30 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

BOWTECH- was ist das? Kurs R3.01.6

BOWTECH® ist eine sanfte und effektive Entspannungstechnik zur Aktivierung der körpereigenen Kräfte. BOWTECH® wirkt sich nachhaltig auf das Wohlbefinden aus, unterstützt die Muskeln, das Skelettsystem und die inneren Organe und ist auch bei psychologischen Störungen und (Sport-)Verletzungen geeignet.

Do 13.05.2014, 19:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

Schüssler Salze, Kurs R3.04.6

Die 12 Salze des Lebens nach Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler (1821 - 1898).

Ein gestörter Mineralstoffwechsel der Körperzellen kann Ursache vielfältiger Krankheiten oder Befindlichkeitsstörungen sein. Die Schüsslersalze beeinflussen den Organismus an der Wurzel des Geschehens. Ihre Anwendung ist einfach und für viele Menschen eine Bereicherung im Alltagsleben, da ihr Wirkungsspektrum groß und vielfältig ist.

Do, 15.5.2014, 19:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

ZUMBA®, Kurs R3.02.7

Mo, 31.03.2014, 18:00 – 19:00 Uhr, 12 Termine, 48 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs R3.02.8

Mo, 31.04.2014, 19:15 – 20:15 Uhr, 12 Termine, 48 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs R3.02.9

Di, 08.04.2014, 18:30 – 19:30 Uhr, 12 Termine, 48 €, Heideleh, Jerrishoe, Britta Heybrock

ZUMBA®, Kurs R3.02.10

Di, 08.04.2014, 20:05 – 21:05 Uhr, 12 Termine, 20 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 44 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Britta Heybrock

ZUMBA®, Kurs R3.02.11

Mi, 02.04.2014, 18:00 – 19:00 Uhr, 12 Termine, 48 €, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs R3.02.12

Mi, 02.04.2014, 19:05 – 20:05 Uhr, 12 Termine, 48 €, Holly Goe-Eberhardt

ERNÄHRUNG

NEU! Leckere Snacks und Partygebäck, Kurs R3.07.5.1

In diesem Kurs lernen Sie, aus verschiedenen Teigen und Füllungen herzhaftes Snacks herzustellen. Die Konditormeisterin Andrea Kopf gibt praktische Tricks und Tipps, die Sie auch zu Hause leicht umsetzen können. Die Snacks eignen sich prima für Partys oder ein Brunch-Buffer.

Do, 13.03.2014, 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 9,50 € + 7 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Andrea Kopf

Gesunde Schlemmerunde - „Brot backen“, Kurs R3.07.5

Do, 06.03.2014, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Garagentore
Vordächer
Fliegengitter
Markisen
Rollläden
Verglasung
Tischlerarbeiten



HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER

Fenster & Türen Tarp

 **0 46 38 - 79 06**

Siemensstraße 1
24963 Tarp
www.paris-tarp.de

Praxis für Gestaltungstherapie
 Paar- und Familientherapie

Unterstützung · Beratung
Therapie



Irmgard Bonstedt-Wilke
 Schleidörferstraße 22, 24882 Füsing bei Schleswig
 Kunst- und Gestaltungstherapeutin, grad.
 Paar- und Familientherapeutin
 Heilpraktikerin für Psychotherapie
 Nähere Informationen:
 Tel. 0 46 22-18 96 60 oder
www.kunsttherapie-schleswig.de

Frischkostwoche „Chlorophyll-Idyll“ – alles roh, alles frisch, alles gut, R3.07.6

An fünf Tagen dreht sich alles um die Welt der Vitalstoffe! Mit Frischkost vom Feinsten bringen wir unseren Stoffwechsel auf Trab und rücken dem Winterspeck zu Leibe! Rezepte und Ideen fürs Frühstück und Mittagessen begleiten die Kursteilnehmer durch den Tag. Abends schnippeln und schlemmen wir gemeinsam.

Mo, 24.03.2014 bis einschließlich Fr, 28.03.2014, 18:15 bis 20:00 Uhr, 5 Termine 29 € + 30 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Brot backen“, Kurs R3.07.6.1

Wir backen verschiedene Brot- und Brötchensorten aus Sauerteig und Hefeteig und stellen süße und herzhafte Brotaufstriche als Alternative zu Wurst und Käse her.

Do, 03.04.2014, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Osterfest und Osternest - Kulinarisches für die Feiertage“, Kurs R3.07.7

Herzhafte und süße Ideen für die Festtafel und das Osternest.

Do, 10.04.14, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

NEU! Gesunde Schlemmerrunde – Vorratshaltung, Kurs R3.07.7.1

In dieser Schlemmerrunde geht es darum, sich von verschiedenen Zutaten, die häufig beim Kochen verwendet werden, einen Vorrat anzulegen. Hierdurch erspart man Zeit beim Kochen der einzelnen Gerichte und erleichtert sich die Zubereitung. Im Einzelnen wollen wir Folgendes auf Vorrat herstellen: Gemüsebrühepaste, Kräuter- und Chilisalz, Harissa-Chili-Gewürzpaste, eingelegter Knoblauch und Meerrettich, Senf, Suppengrün, Tomaten in Olivenöl, Orangeat- und Zitronat, Zwieback und Nudeln. Während wir schnippeln und mixen, stärken wir uns mit Dips und Brot. Jeder Teilnehmer nimmt von jedem Produkt ein Glas Selbstgemachtes mit nach Hause (10 Gläser, Nudeln und Zwieback) und natürlich die Rezepte.

Do, 08.05.2014, 18:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin 9 € + 10 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Ach du grüne Neune!“, Kurs R3.07.8

Die frische Kräuterküche – Jetzt schöpfen wir aus dem Vollen! Natürlich kochen und backen mit wilden und gezähmten Kräutern.

Do, 22.05.14, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin 11 € + 7 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Vegan und vollwertig genießen“, Kurs R3.07.9

Vegane Ernährung lässt sich hervorragend mit vollwertiger Ernährung ergänzen und bereichern.

Do, 19.06.14, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Coole Sommerküche“, Kurs R3.07.10

Erfrischende Drinks und leichte Gerichte für das Picknick, zum Grillen oder für einen Tag am Meer.

Do, 10.07.14, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

KULTUR, MALEN + GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs R2.05.1

mittwochs, 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

NEU! Stricken – Häkeln – Filzen, Kurs R2.13.1

In diesem Kurs ist Platz für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir wollen in gemütlicher Runde Pulswärmer, Strümpfe, Tücher oder Hausschuhe stricken, häkeln, strick- oder nadeln. Entdecken Sie eine kreative Beschäftigung, die entspannt und Freude schenkt. Material nach telefonischer Absprache.

Do, 06.03.2014, 18:00 – 20:00 Uhr, 4 Termine, 30 € + Materialkosten n. Aufwand, Barzahlung, Gabriele Schulze

SPRACHEN

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II, R4.06.3

dienstags, 9:00 – 10:00 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen II, R4.06.5

dienstags, 11:15 – 12:15 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für den Urlaub (neu), R4.06.7

Dieser Kurs wendet sich an Interessierte, die bereits gute Grundkenntnisse haben. Sie planen einen Urlaub im englischsprachigen Ausland oder reisen in ein Land, in dem Sie sich mit Englisch verständigen können? Hier können Sie Ihre Englischkenntnisse vor dem Urlaub gezielt und systematisch verbessern. Sie lernen anhand von praxisnahen Situationen, wie man sie im Ausland erleben kann.

dienstags, 18:30 – 20:00 Uhr, 10 Termine, 45 €, Thitima Ciba

Englisch für Anfänger ohne/mit geringen Vorkenntnissen (neu), R4.06.8

Dieser neue Kurs wendet sich an Interessierte, die keine Kenntnisse oder nur geringe Vorkenntnisse haben.

.....

Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot im März 2014

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Viele dieser Angebote bieten wir mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Tagen an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFeV.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an. Gerne informieren wir Sie persönlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (9x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung (mit Kind)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

.....

Ortskulturring Oeversee e. V.

Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

Kursangebote Februar 2014

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 05.03. um 15.30 – 17.30 Uhr

Gruppe 2: Mittwoch, 12.03. um 15.30 – 17.30 Uhr

beide im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144

1 Nachmittags 4,- €

MINI - BACK- UND BASTELCLUB für

3-6-jährige Kinder mit oder ohne Begleitperson

Gruppe 1: Dienstag, 25.03. um 15.30 – 17.30 Uhr

Gruppe 2: Mittwoch, 26.03. um 15.30 – 17.30 Uhr

beide im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144

Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602/1310

1 Nachmittags 4,- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 25.03. um 15.30 – 17.30 Uhr

Wir machen uns mit der englischen Sprache anhand von realistischen Situationen vertraut. Das Lerntempo richtet sich nach den Teilnehmern.

montags, 18:30 – 20:00 Uhr, 10 Termine, 45 €, Thitima Ciba

Spanisch für den Urlaub (Anfänger mit Vorkenntnissen I), R4.22.1

Es handelt sich um einen fortlaufenden Kurs. Probe- stunde nach Absprache und Einstieg möglich.

montags, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine 45 €, Alexandra Christensen

Dozentinnen und Dozenten gesucht

Wir sind stets daran interessiert, unser Kursangebot zu erweitern. Wenn Sie eine geeignete Befähigung haben und als Dozentin oder Dozent für die Amts-Volkshochschule tätig werden wollen, melden Sie sich bitte im VHS-Büro.

.....

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)

Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-) Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

Ausstellung Freie Malerei

Zusätzlich im März:

Elternschule (8x, 2h, Start 20.03.14, Tarp)

für Eltern von ca. 3 bis zu 10-jährigen Kindern

Die Familienbildungsstätten des Kreises Schleswig-Flensburg bieten Ihnen in den Elternschulen die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Eltern und mit Unterstützung zweier kompetenter ReferentInnen mehr Sicherheit für den Erziehungsalltag zu finden und neue Stärken bei sich zu entdecken.

Wir bieten Informationen und individuelle Beratung zur kindlichen Entwicklung, zum Umgang mit Streit und Aggression, Hilfe durch Rituale und Regeln, sinnvolles Sprechen mit Kindern und vieles mehr für jeden Tag.

2014 finanziert der Kreis Schleswig-Flensburg dieses Angebot. Es ist für Sie kostenfrei.

.....

Gruppe 2: Mittwoch, 26.03. um 15.30 – 17.30 Uhr

beide im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/13 10

1 Nachmittags 4,- €

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewusst gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Grundschule,

Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638 / 222 40 10

4 Abende 20,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken. Montags 19.45-20.45 Uhr Schulsporthalle, Oeversee. Leitung: Marion Zimmerer 10 Abende 30,- €

BAUCHTANZ für Frauen mit Vorkenntnissen

mittwochs 18.00-19.00 Uhr Grundschule Oeversee.

Leitung: Silke Gross, Kollerup

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

10 Abende 30,- €



Gemeinde Tarp

Wehrführer im Amt bestätigt

Am 17. Januar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Keelbeker Feuerwehr im Haus an der Treene in Tarp statt. Neben 26 aktiven Kameraden konnte Wehrführer Reinhard Koch auch sechs Ehrenmitglieder herzlich willkommen heißen. Seinen besonderen Dank für ihre Teilnahme richtete er an Ehrenamtswehrführer Claus Kärcher, den Amtswehrführer Gerhard Nörenberg, den stellv. Bürgermeister Axel Fuge sowie an die ehemalige Bürgermeisterin Brunhilde Eberle.

Der Wehrführer bat die Versammlung, sich zu Ehren des verstorbenen Kameraden Theodor Geipel von ihren Plätzen zu erheben und seiner zu gedenken. Das vom Schriftführer verlesene Protokoll über die letztjährige Versammlung wurde ohne Einwände einstimmig genehmigt. In seinem Jahresbericht teilte der Wehrführer dann den aktuellen Mitgliederbestand zum Jahreswechsel mit. Es waren 31 Aktive, davon 9 weibliche, 3 Mitglieder in der Jugendabteilung, 13 Ehrenmitglieder und 29 Förderer der Wehr. Die Wehr wurde zu acht Einsätzen gerufen. Zahlreiche Kameraden nahmen wieder an Lehrgängen und Fortbildungen teil. Günter Lieske als stellv. Jugendwart berichtete über die Jugendabteilung. Der Mitgliederbestand per 31.12. betrug 15, davon vier Mädchen.

Daniel Koch sprach für den Festausschuss. Er brachte sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass so wenige aktive Kameraden das Angebot des Scheunenfestes annahmen. Neben allen anderen Veranstaltungen sei wieder das Verspielen der absoluten Renner gewesen. Allen Helfern sprach er den Dank des Festausschusses aus. Stefan Langenscheid als Funkwart berichtete über seine Sparte. Es wurden zwei Funkübungen durchgeführt, wovon die erste gut, die zweite jedoch nur leidlich angenommen wurde. Für die Ehrenabteilung berichtete Uwe Kapp. Zunächst bedankte er sich bei der Gemeinde für ihre Unterstützung.

Jan Lieske berichtete von der Kassenprüfung, die er

und Claus Jessen durchgeführt haben. Er bescheinigte dem Kassenwart eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung von Kassenwart und Vorstand. Bei Enthaltung des Vorstands wurde sie einstimmig erteilt. Claudia Albertsen und Dorothee Surberg wurden einstimmig in die Wehr aufgenommen und vom Wehrführer per Handschlag auf die Satzung verpflichtet. Die Wahlen führten zu folgenden Ergebnissen: Durch Wiederwahl in ihren Ämtern wurden bestätigt: Reinhard Koch als Wehrführer, Stefan Vitols als sein Stellvertreter, Kay Tams als Gruppenführer und Günter Lieske als stellv. Gruppenführer. Als Nachfolgerin von Daniel Koch wurde Anja Boehme in den Festausschuss gewählt. Neuer Kassenprüfer wurde Dirk Nissen. Hans-Joachim Behrens wurde in die Ehrenabteilung überstellt. Der Wehrführer dankte ihm für seine Verdienste für die Keelbeker Feuerwehr und überreichte ihm ein Präsent von seinen Kameraden.

Unsere Feuerwehr hatte an Frau Eberle den Wunsch herangezogen, sie als Ehrenmitglied in die Ehrenabteilung aufnehmen zu dürfen. Sie brachte ihre Freude darüber zum Ausdruck und sagte, sie nehme diese Ehre sehr gerne entgegen.

Manfred Clausen wurde für seine 25-jährige aktive Dienstzeit das Brandschutzehrenzeichen in Silber mit der entsprechenden Urkunde verliehen. Mit 1-jähriger Verspätung erhielt Johannes Thomsen das Ansteckzeichen für 50 Jahre überreicht. Für 30 Jahre erhielten es Udo Saager und Claus Jessen und für 20 Jahre Günter Lieske. Jan Lieske wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Axel Fuge als stellv. Bürgermeister überbrachte die Grüße des erkrankten Bürgermeisters und die der Gemeindevertretung. Allen gewählten, geehrten und beförderten Kameraden sprach er seine Glückwünsche aus und sagte, er fühle sich sehr wohl hier unter den Uniformträgern. Dann ging er auf die momentanen Nachwuchsprobleme in der Jugendfeuerwehr ein und meinte, diese wären aber auch anders-

wo so zu verzeichnen. Den Kameraden sprach er ein dickes Lob für die professionelle Arbeit bei der Bewältigung der Orkanschäden aus.

Der Amtswehrführer überbrachte die Grüße der Amtsfeuerwehrführung. Bei den Sturmereinsätzen sei alles sehr schnell abgearbeitet gewesen, sagte er. Es sind jedoch riesige Kommunikationsschwierigkeiten mit der Leitstelle aufgezeigt worden, aus denen viele Erkenntnisse gezogen worden sind. Der Wehr wünschte er ein ruhiges Jahr mit möglichst wenig Einsätzen.

Um 23:25 Uhr schloss der Wehrführer den offiziellen Teil dieser Versammlung.

Hans-Erich Hansen, Schriftführer

Gerd Möller 40 Jahre bei der Feuerwehr Tarp

Der Vorsitzende des Kameradschaftsbundes der Freiwilligen Feuerwehr Tarp, Ehrenwehrführer Oskar Hansen, hatte zu einer Neujahrsbegegnung in das Haus an der Treene in Tarp eingeladen. Mehr als 40 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt, dar-



Am 1. März 2014 feierten unsere Eltern

Kathy (Gerda) und Werner Wojcinski

im Kreise ihrer Familie und Freunde das Fest der Goldenen Hochzeit.

Baumpflege-Lamp

**Problemfällung
Kronenpflege
Schredderarbeiten**



Gerhard Lamp · Seeblick 2 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/1551
Fax 815 · Mobil 0173/2116951 · baumpflege-lamp@t-online.de

Bernad Carstensen

50 Jahre

Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

Schlemmerplatte

auf gebuttertem Brot liebevoll belegt + dekoriert
10 Schnittchen pro Person

„EXCLUSIV“

Roastbeef * Kasseler * Kochschinken * Schweinebraten * Mett * Schinkenmettwurst * Holst. Landrauchsinken * Schwarzgeräuchertes * Käse * Salat nach Wahl

ab 6 Personen pro Person € 9,50

mit Lachs auf Rührei pro Person € 10,50
mit Räucheraal + Krabben auf Anfrage

Denken Sie rechtzeitig an die Konfirmation!

Angebotsprospekte im Laden erhältlich.

Wir schlachten selbst!

vom Fachmann

unter auch die Ehrenmitglieder Gerhard Bünning, Gerhard Beuck und ab 2014 neu der ehemalige Amtsvorsteher des Amtes Oeversee, Herbert Jensen, mit ihren Ehefrauen. Erstmals dabei war Hans Heinrich Gall nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Wehr. Sehr eindrucksvoll war der Vortrag von Hauptlöschmeister Jan Hennings von der Stammwehr Tarp über die Einsätze der Wehr Tarp 2013. „Noch nie gab es so viele Einsätze,“ so Hennings. Besonders dramatisch verliefen die Einsätze bei den beiden Stürmen und auf der Autobahn. Hauptlöschmeister Hennings ehrte dann in Vertretung des verhinderten Wehrführers Jürgen Lieske Gerd Möller, Tarp, für 40-jährigen freiwilligen Dienst in der Tarper Wehr mit einer Spange. weil Gerd Möller an der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung nicht teilnehmen konnte. Bei Punsch und Broten sowie gelungenen Beiträgen freuten sich alle über einen gelungenen Jahresanfang.

Samstag 09.00 bis 15.00 Uhr entgegen genommen. Berechtigungskarten sind erhältlich beim Platzwart zu den Öffnungszeiten oder im Amt Oeversee – Bürgerbüro - in Tarp, Tornschauer Str. 3-5, Zimmer 02, 03 oder 04 ab 03. März 2014. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Berechtigungskarte nur gültig ist für ein privates Hausgrundstück. Gewerbetreibende wie z.B. Gärtnereien, Hausmeister-Service, Garten- und Landschaftsbaubetriebe etc. erhalten keine Berechtigungskarte, können aber gegen ein entsprechendes Entgelt die Möglichkeit der Anlieferung zu den Öffnungszeiten nutzen. Pro Hausgrundstück gibt es eine Mengenbegrenzung von 5 cbm.



Der Seniorenbeirat

bietet an:
Fahrt in die Hessische Rhön / Bebra vom 22. bis 27.06.2014 (6 Tage).

mit Omnibusbetrieb Norbert Bischoff, Sollerup
1. Tag: Anreise von den Sammelstellen Unterwegs Frühstück im/am Bus.
Einquartierung, Gem. Abendessen
2.-5. Tag: Gemeinsames Frühstück
Geführte Rundfahrt hessische Rhön - Geführte Rundfahrt Waldhessen - Fahrt nach Melsungen - Planwagenfahrt - Fahrt in die Domstadt Fulda - Gemeinsames Abendessen
6. Tag: Gemeinsames Frühstück – Kofferverladung, Heimreise
Preis: € 450,00 pro Pers. im Doppelzimmer, € 55,00 EZ Zuschlag
Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus - Frühstück im/am Bus auf der Hinreise - 5 Übernachtungen im DZ/DU/WC - Wohlfühl Genuss Vital-Oase mit Schwimmbad, Wildquell, Whirlpool, Finnischer Sauna - Original Rhön-Wurz zur Begrüßung - Frühstücksbuffet - 2 x 3 Gänge Menü - 1 x Grill- und Barbecue-Abend - 1 x kalt-warme Bauernvesper - 1x hessisches Spezialitäten-Bufferet - Geführte Rhönrundfahrt - Geführte Waldhessenrundfahrt - Fahrt nach Melsungen - Planwagenfahrt - Eintritt Bergbau- und Heimatmuseum - Stadtführung Fulda - Reiserücktrittsversicherung - Insolvenzschutzversicherung zuzügl. Kurtaxe und weitere anfallenden Eintrittsgelder
Anmeldung bis 04.04.2014 bei Günter Will, Telf. (04638) 684, E-Mail: winky@foni.net

DRK Ortsverein Tarp



Kontakte über: Christiane Wett (04638/7206)

Fit in den Frühling!

Wenn Sie teilnehmen möchten, fragen Sie gern nach bei Rosemarie Mohr (04638/903).

Unser Gymnastikprogramm:

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr Frauen „Fit ab Fünfzig“, Leitung: E. Feil - kleine Sporthalle Schulstraße

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr **Männerymnastik**
Leitung: R. Mohr, kleine Sporthalle Schulstraße

Donnerstag 9.30 bis 10.30 Uhr **Ausgleichsgymnastik für Frauen** Leitung: U. Junghans / E. Feil
Im Wiesengrund

Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr **Fit mit Gymnastik**, Leitung: E. Feil Im Wiesengrund

Kuren

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).



Einladung

an alle Mitglieder des Ortsverbandes Tarp-Jerrishoe zur Jahreshauptversammlung, am Freitag den 28. März 2014 um 15.00 Uhr im Landgasthof Tarp. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Anmeldung bitte bis zum 25.03.2014 unter Tel. H. Hoddow 04638- 8995946/ H. Koenig 04638-7865 oder H.Döll 04638-7306
Der Vorstand

Volkswandergruppe hat neuen Vorsitzenden

Der Nachruf war schon formuliert. Die Volkswandergruppe sollte aufgelöst werden, weil der bisherige Vorsitzende Siegfried Kerth nicht mehr kandidierte. Ein Nachfolger war lange nicht in Sicht. Und dann die (Auflösungs-)Jahreshauptversammlung mit einer überraschenden und erfreulichen Wende: Ein neuer Vorsitzender wurde gefunden, der gesamte Vorstand ist zunderneuert, es wird weiter gehen. Insgesamt 88 Mitglieder des 142 mitgliederstarken Vereins waren gekommen. Sicher lag diese große Beteiligung nicht nur am ausgelobten Essen, es war auch echte Sorge um eines der Aushängeschilder

Gemeindereinigungsaktion

Die Gemeinde Tarp veranstaltet in diesem Jahr wieder eine allgemeine Reinigungsaktion für das gesamte Gemeindegebiet. Wir hoffen, dass sich an dieser Aktion wieder viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen werden. Freiwillige Helfer versammeln sich hierzu bitte am:

Samstag, 29. März 2014 um 9.00 Uhr vor dem Bürgerhaus

Hier wird die Einteilung und Bekanntgabe der Einzelheiten erfolgen. Plastikeimer, Schaufel und Harke dürfen gerne mitgebracht werden.

Alle Teilnehmer erhalten zum Dank gegen 11.30 Uhr Getränke und Erbsensuppe.

Peter Hopfstock, Bürgermeister

Grünabfallentsorgung

Annahmestelle: Gutenbergring 6

Die Bürger des Amtes Oeversee und deren angrenzende Gemeinden haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, auf dem Gelände Gutenbergring 6 in Tarp der Firma Beraldi GmbH & Co.KG die Entsorgung bzw. Verwertung der Garten- und Grünabfälle durchzuführen.

Die Grünabfälle können ab Samstag, 15. März 2014 gegen Erwerb einer Berechtigungskarte zum Preis von 38,00 € dort abgegeben werden.

Die Berechtigungskarte ist gültig für den Zeitraum vom **Samstag, 15. März 2014 bis Samstag, 29. November 2014.**

Garten- und Grünabfälle werden zu den nachstehenden Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 bis 19.00 Uhr



Billig kann sich keiner leisten! Qualität zu fairen Preisen.



Sager
besser hören besser sehen

Augenoptik Hörgeräte Schleswig - Jübek
Plessenstraße 13 · 24837 Schleswig
Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70
Große Straße 14 · 24855 Jübek
Tel. 0 46 25 - 892 365 · Fax - 892 367

Hörgeräte Tarp
Dorfstraße 20 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223

Winteraktion: Hörgeräte kaufen -2 Jahre Batterien geschenkt!-



Knäulchen

Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knäulchen.de

Sonderangebot März 2014
Einführungspreis
Katia Sommergarne
20% Ermäßigung
solange Vorrat reicht

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Frei:
9:00-12:00, 15:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

des Ortes. Wie beschrieb es Bürgermeister Peter Hopfstock: „Wenn niemand den Vorsitz hätte übernehmen wollen, dann hätte ich den Raum abgeschlossen und gewartet, bis weißer Rauch aufsteigt“. Er lobte die Einsatzpalette des Vereins, die Organisation mit den permanenten Wanderwegen und der zwei Wanderveranstaltungen im Jahr 2013 mit beinahe 1750 Wanderteilnehmern. Es sei wichtig, dass der Verein gerettet wird. Auch der Schulverbandsvorsteher Dr. Hans-Werner



V. l.: Der neue Vorsitzende Claus-Hermann Hansen, Schatzmeisterin Birgit Pioch, Stellvertreter Günter Itzke und Schriftführer Aribert Reimann

Johannsen lobte die Volkswandergruppe und versprach, dass auch in Zukunft die Räume der Alexander-Behm-Schule für die Veranstaltungen bereit gestellt würden.

Der neue Vorsitzende wurde Claus-Hermann Hansen. Der 55-Jährige war in der Dienstags-Männerausgleichsportgruppe im TSV Tarp vom ehemaligen Vorsitzenden gefragt worden, ob er sich nicht vorstellen könne, den Verein zu führen. Nach Überlegung sei ihm klar geworden, dass „dieser Verein mit den super aktiven Mitgliedern und der so positiven Ausstrahlung auch ins Umland keinesfalls aufgegeben werden dürfe“, so Hansen. Er wohnt seit 20 Jahren gerne in Tarp, hofft auf die Unterstützung durch den Vorstand und die Mitglieder. Durch jahrelange ehrenamtliche Tätigkeiten in der politischen Gemeinde, in der Schule und in der HSG Tarp-Wanderup hat Hansen Erfahrung im Ehrenamt. Als Wahlleiter fungierte Günter (Winky) Will in gewohnt überzeugender Form. Nach dem neuen 1. Vorsitzenden wurde als neuer zweiter Vorsitzender

Günter Itzke gewählt. Er löst Aribert Reimann ab, der neuer Schriftführer wurde. Neue Schatzmeisterin ist Birgit Pioch, die Dagmar Knorr ablöste. Damit ist der Vorstand wieder komplett. Als Wanderwart wurde Max Timm bestätigt. Den Festausschuss werden Siegfried Kerth und Olaf Cmok mit Leben füllen. Alle Wahlen erfolgten ohne Gegenstimme, was von der Einmütigkeit unter den Mitgliedern zeugte.

Der von Siegfried Kerth selbst gewollte Abschied wurde von seinem ehemaligen Stellvertreter Aribert Reimann kommentiert: „Sigi, du hast den Verein korrekt, eng, zeitweise straff geführt. Du bist sparsam bis knausrig, emsig, energiegeladent, stets bereit, dich für andere einzusetzen“. Kommentar des so geehrten: „Pass auf, dass niemand auf der Schleimspur ausrutscht“. Allein diese Reden zeigen, welche Stimmung in der Volkswandergruppe Tarp herrscht. Übrigens: Am Abend der Versammlung gaben fünf neue Mitglieder ihre Eintrittserklärung ab.

Helmut-Baack-Pokal mit großer Beteiligung

Immer wieder im Februar verändert sich die Profischießsportanlage des Schützenvereins Tarp in einen Breitensportpalast. Es ist dann „Helmut-Baack-Pokalschießen“, in diesem Jahr bereits zum 32. Mal. Dabei sind die gezeigten Leistungen erstaunlich gut, auf keinen Fall amateurhaft. Wie beliebt der Gang zum modernen Schießstand ist zeigt die Entwicklung. 54 Mannschaften mit vier Schützen, von denen drei gewertet werden, nahmen in diesem Jahr teil. Im letzten Jahr waren es 39 gewesen. Insgesamt versuchten 191 Schützen (145 in 2013), die Diabolokugel ins Zentrum zu bringen. Auch sechs Jugendmannschaften nahmen teil. Hierbei schaffte Ann-Kathrin Knutzen das Kunststück, 186 Ringe von 200 möglichen zu treffen. Hierfür wurde sie mit dem Hubertus-Klöß-Pokal geehrt.



Bei den Damen erzielte Heike Grau von den Buch-

stützen 191 Ringe, Tanja Leese vom SPD-Ortsverein 190 und Anja Sommer auch von den Buchstützen 185 Ringe. Die Mannschaft der Buchstützen siegte auch mit insgesamt 558 Ringen vor der Jugendmannschaft vom „Treenetaler“ (545) und dem KTS Musikservice (542). Bei den Herren erzielte Joachim Sitzlar vom TSV Tarp Reha-Sport mit 188 Ringen. Klaus Drews vom WMC Angeln und Oliver Hansen von der IG Tarp erzielten 186 Ringe. Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Tarp freute sich über die große Teilnehmerzahl und deren große Trainingsintensität. „Besonders die Leistungen der Jugendlichen erfordert Respekt“, sagte er, bevor er mit seinem Stellvertreter Hein König und der Witwe des Namensgebers Ingeborg Baack die Siegerehrung durchführte. Insgesamt sind beim diesjährigen Helmut-Baack-Pokal 14 300 Schuss abgegeben worden. 7,1 Kilogramm Blei wurden verschossen.

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V.



Liebe Landfrauen,

im März laden wir euch zu einem Vortrag mit Frau Karin Obermark-Stell ein. „Burn out - Management und Prophylaxe – Neue Energien für den Arbeitsalltag“ so lautet unser Thema am 26.03.14 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Tarp. Wer kennt nicht das Gefühl dem Alltagsstress nicht mehr gewachsen zu sein. Frau Obermark-Stell wird uns aufzeigen, ob der Stress positiv und belebend ist, oder ob unser Stress schon krank macht. In einem interaktiven Vortrag lernen wir, mit Stress umzugehen. Anmeldungen bitte bis zum 24.03.14 bei Heidi Bundtzen Tel.:04638-7792

Ehrungen beim LandFrauenverein

Der LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V. startete am 30. Januar im „Haus an der Treene“ in Tarp ins neue Jahr. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Barbara Illias-Göbel und dem Kaffeetrinken begann die Jahreshauptversammlung. Es hatten sich 87 Landfrauen und drei geladene Gäste, Heike Schmidt, Bürgermeisterin von Jerrishoe, Willi Toft, Bürgermeister von Eggebek und der Tarper Bürgermeister Peter Hopfstock, eingefunden. Die Grußworte der Gäste übernahm Herr Hopfstock, der sich im Namen der Gemeindevertretungen recht herzlich dafür bedankte, dass die Landfrauen sich immer wieder aktiv an Gemeindeaktionen beteiligen. Es machte auch auf eine Typisierungsaktion zugunsten eines Tarper Mädchens aufmerksam, worauf hin sich die Landfrauen ganz spontan zu einer Spendenaktion und einer gemeinsamen Fahrt zur Typisierung entschlossen. Beim Jahresrückblick 2013, von der Schriftführerin Renate Nissen vorgetragen, erinnerten sich die Landfrauen gerne an die verschiedenen und vielfältigen Angebote, die

Das LEHRERZIMMER in der Alten Schule Wanderup

für Ihre Feier – bis 30 Pers. Jetzt buchen!

Alte Schule Wanderup
PARTYSERVICE, MITTAGSTISCH & MEHR

»Schlemmen im Lehrerzimmer«

Tel (04606) 96312 · Mobil (0172) 4559905

Alte Schule Wanderup · Familie Michelsen · Flensburger Str. 19
24997 Wanderup · www.alteschulewanderup.de

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de



im letztjährigen Programm waren. Innerhalb des Landfrauenvereins trifft sich 14-tägig die „Lustige Handarbeitsrunde“, die ihre vielfältigen Handarbeiten im Laufe des Jahres zu wohlthätigen Zwecken bei verschiedenen Gelegenheiten verkaufen. Auch im letzten Jahr konnten wieder über 1.200 Euro eingenommen und für das „Fritz“ in Tarp und den Schulförderverein spendet werden. Die Kassenlage zeigte sich ausgeglichen und wurde von Maïke Thomsen, der Kassenführerin, dargestellt. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Jahresbeitrag in den nächsten Jahren wohl ansteigen werde, da auch der Landesverband bereits Erhöhungen angekündigt hat, die Referentenkosten stetig steigen und dies sich letztendlich danach auch auf die Ortsverbände auswirken werde. Die scheidende Schriftführerin Renate Nissen wurde für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand geehrt und erhielt eine Dankesurkunde der Landesvorsitzenden Marga Trede sowie die silberne Biene in Schleswig-Holstein-Farben, überreicht durch die stellvertretende Kreisvorsitzende Barbara Illias-Göbel, die sich bei ihr für 16 Jahre

Vorstandsarbeit mit einem Reisegutschein vom Landfrauenverein bedankte. Als neue Schriftführerin wurde Ute Görrissen einstimmig gewählt. Die stellvertretende Kassenführerin Heidi Bundtzen und die Ortvertrauensfrauen Magrit Toft, Sigrid Hansen, Petra Erichsen und Luise Ebsen wurden ebenfalls einstimmig für vier weitere Jahre gewählt. Anschließend wurde Hildegard Müller für 50 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverein und Sigrid Hansen, Lore Schröter, Christel Resch, Lotte Mäueler und Anne Rathjen für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Es folgte die Begrüßung der neuen Mitglieder. Frau Illias-Göbel bot noch einen kleinen Ausblick auf das neue Jahr mit vielen verschiedenen Angeboten wie einem Vortrag zum Thema „Burn-Out“, einer Radtour nach Gammelund und einer Tagesfahrt ins Heidekastell nach Bispingen. Nach der offiziellen Beendigung der Jahreshauptversammlung wurde von Brigitta Butwil eine Foto-Show präsentiert, die zu vielen Ereignissen des letzten Jahres Bilder und Kommentare enthielt; sehr zur Freude der Landfrauen, die noch viel zu lachen bekamen.

Shantychor Tarp „De Treeneschipper“ „5. Primelkonzert“

Voller Vorfreude und Tatendrang sieht der Shantychor Tarp „De Treeneschipper“ seinem jährlichen Probenwochenende entgegen. In diesem Jahr fahren wir vom 14. bis 16. März in die Jugendherberge in Kappeln, um mit viel Freude und Konzentration Shanties zu lernen. Neues, das wir von dort mitbringen, werden wir beim Primelkonzert ebenso präsentieren wie schon lange im Repertoire befindliche Shanties. Primeln Sie mit uns den Frühling am Mittwoch, 26. März, um 16 Uhr. In Zusammenarbeit mit dem familia-Warenhaus stimmen wir unsere Zuhörerinnen und Zuhörer auf den Frühling ein. Besonderheit beim Primelkonzert ist, dass diese Veranstaltung einen „Mitmach-Charakter“ hat. Unser Programm enthält neben unseren beliebten Shanties auch eine Menge bekannter Titel wie z.B. „Hamburger Veermaster“, „Die Nordseewellen“ oder unsere mitreißenden Medleys. Die Programmgestaltung beim Primelkonzert ist speziell darauf abgestimmt, dass unser Publikum mitsingen und „Chorsingen“ selbst aktiv erleben kann. Kommen Sie zu familia, genießen Sie unsere Shanties und erleben Sie Ihre eigene Musikalität. Singen Sie mit und primeln Sie mit uns den Frühling!

Claudia Balzer, Chorleiterin



Tanzclub Tarp spendet

Vl.: Jürgen Schaal (Vors. Tanzclub (TC), Gerhard Kirschstein, Schulleiter ABS, Judith Detlefsen und Bettina Kühnert, Vorsitzende du Kassenwartin Schulförderverein. Dieter Mohr, Kassenwart Tanzclub, Dr. Hans-Werner Johannsen (Schulverbandsvorsteher Schulverband Tarp-Jerrishoe)

„Wir waren plötzlich heimatlos“, so sieht es der Vorsitzende des Tanzclubs Tarp Jürgen Schaal. Was machen? war die Frage. Zuerst fand sich eine Zwischenlösung in der Mensa der Alexander-Behm-Schule (ABS). Seit November 2012 wurden dann die Flure im Haus drei und fünf von der Schule angeboten und gerne für zwei Mal wöchentliches Tanztraining genommen. „Wir wollen uns für diese gute Gelegenheit erkenntlich zeigen“, sagten die Tanzclubteilnehmer. Eine Sammelbüchse in Form eines „Sparfisches“ wurde aufgestellt, in die die Sportler freiwillig einen Obolus steckten. Jetzt wurde gezählt. Es kamen 925 Euro zusammen. Diese Summe wurde jetzt dem Schulförderverein der ABS übergeben.

Der Schulleiter Gerhard Kirschstein freute sich. „Das Geld nehmen wir gerne für das Projekt Gewaltprävention und legen schon etwas zurück für das nächste Zirkusprojekt, welches im Jahr 2017 wieder startet“, sagte er. Die Vorsitzende des Schulfördervereins Judith Detlefsen und die Kassenwartin Bettina Kühnert nahmen das Geld gerne und fügten es nahtlos ein, wird für das Zirkusprojekt doch die stattliche Summe von 20 000 Euro benötigt. „Aber diese Ausgabe lohnt sich für Schüler und Lehrer, für Zusammenhalt und Darstellung der und in der Schule“, so Kirschstein. Gerne wolle man frühzeitig die Finanzierung in trockenen Tüchern haben, wobei jede Zahlung helfe.



SENIORENWOHN PARK
„Villa Carolath“ GmbH
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Ingrid's Atelier
www.filzatelieroeversee.de

- Kindergeburtstage
- Filzworkshops für Kinder & Erwachsene
- Mutter-Kind Filzkurse
- Kinderkunstkurse
- Malkurse • Nähkurse

Ich freue mich auf Euch!
Ingrid Rästa-Thomsen
04638-897377 in Oeversee

Veranstaltungshinweise März 2014

Auszug aus den Veranstaltungsvorschlägen unter www.kulturkreis-tarp.de:

9. März: Vernissage TREENE KUNSTRING im Dienstleistungszentrum Eggebek,

14. März: Kinderkino „Minihexe Fuxia“ im FRITZ,

26. März: Vortrag zu Stress und Burnout, Landfrauenverein, Bürgerhaus

26. März: „Primelkonzert“ der TREENESCHIPPER bei FAMILA

29. März: Gemeindereinigungsaktion, Bürgerhaus, 9 Uhr - Sie sind herzlich willkommen.

4. April: Spieleabend für Erwachsene, Bücherei
Weitere Termine entnehmen Sie auch dem neuen Kulturflyer in Ihrer Hauspost und in den Auslagen der Unternehmen und des Amtsgebäudes.

Bitte merken Sie vor:

DRESDNER-KABARETT präsentiert OPA TWITTERT

Kabarettfreunde können sich auf einen Leckerbissen freuen:

Am Samstag, den 12. April 2014, 19:30 Uhr gastiert das Dresdner-Kabarett-Theater „Die HERKULESKEULE“ mit dem Stück „Radioballett“ oder „Opa twittert“ im Landgasthof Tarp.

„Die Herkuleskeule“ ist eines der traditionsreichsten und zugleich ältesten Kabarets Deutschlands. Seit seiner Gründung unterhält das Kabarett sein Publikum mit seiner ganz speziellen, fein geschwungenen Keule. Gekonnter Wortwitz und die musikalische Untermauerung sorgen für bissige Politsatire.

Wer wissen will, was Beerdigungsvertreter, Ernährungsberater, Überlebensversicherer vereint und warum Opa Neugebauer jetzt auch noch anfängt zu twitttern, den klärt „Herkuleskeule“ auf. Das Trio setzt sich zusammen aus den Akteuren Brigitte Heinrich, Michael Rämmler und Rainer Bursche. Sie schlüpfen in die Rollen von Opa Neugebauer und Volksvertretern unterschiedlichster Couleur. Als Zeugen Jehovas verbreiten sie Weltuntergangsstimmung, als Ernährungsexperten bewerben sie eine Fruchtgummi-Allzweckwaffe und als Kommunikations-Propagandisten arbeiten sie mit gezieltem Begriffs-Chaos an der weltweiten Vernetzung. Dabei sezieren die Satire-Profis die finanz-, wirtschafts- und sicherheitspolitische Großwetterlage in Deutschland und sinnieren beim Sirtaki-Tänzchen über das krisengeschüttelte Europa. Das Fazit: Alles dreht sich nur noch ums Geld - und der Steuerzahler als idealer Dummkopf muss zahlen und schweigen, denn: „Alles Unglück beginnt, wenn das Volk anfängt zu denken.“

Eintritt: 15,- Euro - Kartenvorverkauf: Landgasthof, Uhlen-Apotheke, Druckzentrum Tarp und Papierlädchen.



Erlös des Weihnachtskalenders in Höhe von 5 000 € verteilt

Aus einem kurzen Entschluss wurde eine erfolgreiche Aktion. „Erst im Oktober kam die Idee, wurde konkret, in zwei Wochen gab es Sponsoren und Mitte November ging der Adventskalender 2013 in Druck“, erzählt der Vorsitzende der „Aktiven Unternehmer“ Matthias Lammertz. Schnell wurden 1000 Weihnachtskalender gedruckt, 77 Preise von Gewerbetreibenden aus dem Amt Oeversee als Gewinne ausgesetzt. Diese 1000 Kalender gingen bis auf das letzte Stück weg wie die warmen Semmeln, nach 10 Tagen waren sie ausverkauft. Nun wurde der Reinerlös in Höhe von 5 000 Euro verteilt. Zu einer kleinen Übergabestelle waren Claudia Toporski vom Katharinen Hospiz am Park aus Flensburg gekommen. Sie nahm 2 500 Euro mit, füllt damit den allgemeinen Spendentopf denn „wir leben nur von Spenden“, sagte sie. An Matthias Lammertz gerichtet dann: „Mit einer Spende in dieser Höhe bekommt ihr Verein eine Schuppe am Spendenfisch vor unserem Haus“. Lammertz versprach, dass auch in diesem Jahr wegen der überwältigenden Resonanz ein Kalender in sicher höherer Auflage abgegeben wird und dann möglicherweise eine weitere Schuppe hinzu kommen kann.



V. l.: Vorne Britta Gottburg Naturschutzvereine Obere Treenelandschaft und Claudia Toporski vom Katharinen Hospiz am Park, hinten der 2. Vors. der Aktiven Unternehmer Erhard Stecker, der Vorsitzende Matthias Lammertz und Dirk Tiedge, Kassenwart

Vom „Naturschutzverein Obere Treenelandschaft“ war Britta Gottburg gekommen. Hier soll die Spende für den Artenschutz und die Wanderschafherde eingesetzt werden. Ganz konkret werden wohl die Fledermäuse davon profitieren. Beim großen Orkan Christian waren zahlreiche Fledermausbehausungen beschädigt oder zerstört worden, hier soll nun Aufbauarbeit geleistet werden. Die Schafherde mit momentan etwa 400 Schafen wartet auf den Nachwuchs, der Ende Februar in großer Zahl kommen wird. Danach geht es durch die Naturschutzgebiete in den Fröruper Bergen, nach Flensburg, durch Angeln und nach Süderbrarup, um dort die Natur zu unterstützen.

Bilderausstellung in der Seniorenresidenz

Wieder einmal ist die Seniorenresidenz in Tarp Plattform für eine Bilderausstellung. Hannelore Matthesen aus Jübek wird bis zum 13. April 47 von ihr gemalte Bilder zeigen. Die Hauptmotive sind Kinder, Blumen und Wasser mit Impressionen von der Nordsee.

„Schon als Kindergärtnerin kam ich mit Kunst und Kindern in Berührung“, sagt sie. Nach dem Eintritt in den Ruhestand vor 10 Jahren

habe sie mehr Zeit für künstlerische Betätigungen gehabt, erklärt die 70-Jährige. Dabei haben es ihr die Kinder mit ihrem Mienenspiel angetan. Auch die Nordsee mit den immer wieder neuen Ansichten stellt sie gerne dar. Gerne bannt sie den Augenblick auf ein Foto, welches sie dann später mit Fantasie in Pastell- und Acryl umsetzt. Aber auch interessante Bilder aus Zeitschriften werden auf weiße Blätter gebracht.

Zur intensiven Kunst kam Hannelore Matthesen zuerst durch Bilderweben auf Webrahmen, was sie aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Mit Eintritt in den Vorruhestand ging besuchte sie zur gleichen Zeit mehrere Malkurse bei Ute Loren-



Hannelore Matthesen und Helmut Lothar beim Aufhängen der Bilder für eine neue Ausstellung

zen in Jübek. Das brachte ihr so viel Freude und Erfüllung, dass sie sich in ihrem Haus eine Malstube einrichtete.

Für Helmut Lothar von der Seniorenresidenz ist es eine von vier Ausstellungen, die in diesem Jahr in dem Haus gezeigt wird. „Wir zeigen unseren Bewohnern und Besuchern gerne Abwechslung, hier ist mal ein ganz neuer Stil zu sehen“, sagt er. Die Bilder können in der Seniorenresidenz in der Wanderuper Straße 21 angeschaut werden.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Bücherei Tarp



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

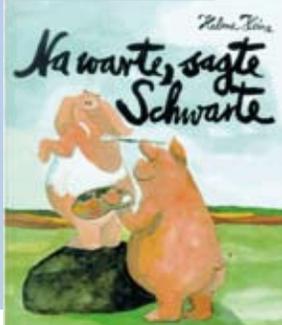
Hennig von Lange, Alexa: Je länger, je lieber. (Liebe)
Läckberg, Camilla: Die Engelmacherin. (Krimi)
Riebe, Brigitte: Die Pestmagd. (Historisches)
Bronska, Alina: Nenn mich einfach Superheld. (Kindheit/
Jugend)
Webeling, Pieter: Das Lachen und der Tod.

Medien:

Neue Brettspiele, z.B. Qwixx, Wanzen tanzen, King of
Tokyo u.a.m.
Ahern, Cecelia: Vermiss mein nicht. (Hörbuch)
Woozle Goozle Dinosaurier & Licht/ Meer & Pflanzen

Bilderbuchkino

Am
Donnerstag,
den 20. März
2014
ab 15.00 Uhr
In der
Bücherei Tarp
Ohne
Anmeldung!



(614)

Die Schlümpfe 2 (DVD)

Joyce; Rachel: Das Jahr, das zwei Sekunden brauchte.
(Hörbuch)

Sachbücher:

Feuerwehr – Retter im Einsatz. (Kindersachbuch)

Kragenweite – Schals stricken.

Raclette – das brutzelt so schön.

Pachler, Birgit: Nähspaß für Kinder.

Angry birds – 50 wahre Geschichten. (Vogelsachbuch ;-))

Das Klorollen-Bastelbuch.

Kinder- und Jugendbücher:

Hunter, Erin: Warrior Cats – Sonnenaufgang.

Das Beste überhaupt – Meerschwein sein. (Bilderbuch)

Till, Jochen: Spackos in Space. (Lustiges)

Luhn, Usch: Teufelsmädchen tragen Schleife. (Fantasti-
sches)

O'Hara: Frankie – fischig, fies und untot.

Und vieles mehr! Schauen Sie in unseren Katalog unter
www.buecherei-tarp.de

Einladung zum Spieleabend in der Bücherei Tarp

Kirchenweg 1, Telefon: 04638 - 291

am Freitag, den 4. April 2014 ab 19.00 Uhr

Der Spieletreff Rude ist zu Gast und bringt jede Menge
interessante Spiele mit, dazu kommen die zahlreichen
Spiele der Bücherei – also: Einfach vorbeikommen – mit-
spielen (ohne vorher lange Anleitungen zu lesen, die Pro-
fis sind ja vor Ort) – schnacken – und einen gemütlichen
Abend erleben.

Der Eintritt ist frei, abgesehen von einem kleinen Kosten-
beitrag für Getränke. Wir freuen uns!

Von New York nach Tarp...

Von New York nach Tarp oder kraftvoll, leise, atembe-
raubend, so oder ähnlich sollte man den Auftritt der Glory
Gospel Singers aus New York in der Tarper Versöhnungs-
kirche überschreiben. Teilweise hielten die Besucher den
Atem an, dann wurde langanhaltend Beifall gesendet,
mitgesungen und später sogar getanzt. Die sechs farbigen
Gospelmusiker aus Amerika haben die Herzen der Tarper
erneut erobert.

Vor einem Jahr war die Gruppe schon einmal in der Kir-
che in Tarp. „Ich bin so häufig angesprochen worden, ob
diese hervorragenden Gospelsinger nicht noch einmal hier
auftreten können“, erklärte Pastor Bernd Neitzel von der
ev. luth. Kirchengemeinde als Hausherr. „Und heute sind
sie wieder hier“, so der Pastor weiter. Dann ging es los,
heiter, stimmungswaltig, einfach schön. Bei einigen Stücken
war es gut, dass keine Gläser in der Kirche standen, die
wären zerbrochen.

Seit November sind die sechs Glory Singers in Deutsch-
land, hatten unzählige Auftritte. Zu Weihnachten in der
Potsdamer Kirche waren 1200 Besucher begeistert, da
nahmen sich die gut 100 in Tarp doch eher etwas be-
scheiden aus, was der Stimmung jedoch nicht schadete.
Die jetzige Personengruppe ist eine Abordnung bzw. Aus-
wahl von 140 Glory Gospel Singers, die in New York und
Amerika immer in großer Zahl auftreten. Zum Ende des
Konzerts verriet der Leiter dann noch, dass sie sich auf
die Rückkehr in einer Woche freuen, auf ihre Familien
und die heimatische Umgebung. Trotzdem sein Aufruf an
die Besucher: „Sorgt dafür, dass wir uns im nächsten Jahr
wieder sehen“. Den Besuchern gab er mit auf den Weg,
dass sie die empfangene Freude weitergeben und dass sie
wie in den Liedern besungen Gott ehren und loben und
dankbar sein sollen.

Die Glory Gospel Singers aus New York
begeisterten die Besucher in der Tarper
Versöhnungskirche



Spruch des Monats:

Ein kluger Mann
macht nicht alle
Fehler selbst.
Er gibt auch ande-
ren eine Chance.

Winston Churchill

Ich will auf Nummer
sicher fahren /
Deshalb hole ich
mein Mopedschild
bei AXA.

Zum 1. März 2014 gelten
die neuen, schwarzen
Mopedkennzeichen.

Bei AXA zahlen Sie für Ihre
Haftpflichtversicherung
69 Euro. Für 55 Euro extra
können Sie Ihr Moped auch
gegen Diebstahl versichern.

**Kommen Sie jetzt zu uns
und nehmen Sie Ihr neues
Mopedschild gleich mit.**

Maßstäbe / neu definiert

AXA Regionalvertretung
Thorsten Brockmann
Stapelholmer Weg 6
24963 Tarp
Tel.: 04638 7873
Fax: 04638 897144
thorsten.brockmann@axa.de

Mehr Lebensqualität heißt
heute „weniger, langsamer,
bewusster“.

www.brot-fuer-die-welt.de



Bauelemente Handel Leßmann

**Fenster und Türen /
Innentüren ...
aus Holz, Kunststoff
und Aluminium**

**SONDER-
AKTION**
-5 % Rabatt
auf alle
WINDOR
Fenster + Türen
**Kunststoff-
elemente**

Angebot gültig bei Auftragsingang
bis 31.03.14

Boschstraße 11 · 24963 Tarp
Tel. 04638-8993745
Fax 8993744
www.bhl-flensburg.de



Diamantene Hochzeit Peter und Lieselotte Kiesbye

Peter Kiesbye wurde am 7. Juni 1931 als fünftes von sieben Kindern auf dem Hof von Willi und Christine Kiesbye in Barderupfeld geboren. Lieselotte Kiesbye, geb. Oswald, wurde am 24. Oktober 1934 als viertes von sieben Kindern in Zanow, Kreis Schlawe in

Pommern geboren. 1946 wurde ihre ganze Familie von den Russen ausgewiesen und sie flüchteten nach Nordfriesland. In Tettwang, Kreis Nordfriesland, war Peter bei einem Landwirt in Stellung. Dort arbeitete auch die Schwester von Lieselotte. Als Lilo ihre Schwester einmal besuchte, lernten lilo und Peter sich kennen.

Am 5. März 1954 wurde dann Hochzeit gefeiert. Die kirchliche Trauung fand in der Kirche zu Oeversee statt. Gefeiert wurde das Hochzeitsfest im Westerkrug in Wanderup, denn dort hatte Lilo schon vor längerer Zeit Arbeit gefunden. Die Ehe beschernte Ihnen vier Kinder, von denen der erste Sohn, Wilfried Kiesbye, im Jahr 1954 geboren wurde. Im Jahr 1957 folgte dann Tochter Christiane. Drei Jahre später erblickte Ingrid (1960) und im Jahr 1968 Jürgen-Peter das Licht der Welt.

Nachdem Peter Kiesbye den Hof von seinen Eltern einige Jahre gepachtet hatte, wurde er 1964 Hofbesitzer.

Seit 1991 bewirtschaftet der jüngste Sohn Jürgen-Peter den elterlichen Hof. Bis zum Eintritt in den Ruhestand arbeitete Peter noch im City-Großmarkt in Flensburg. Und Lilo kümmert sich gern um ihre sieben Enkelkinder.

Nebenbei ist Peter langjähriges Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr und im Schützenverein von Barderup.

Zu den besonderen Aktivitäten von Lilo zählen die Mitgliedschaft im Landfrauenverein Barderup, die Seniorentanzgruppe und wöchentliches Schwimmen in Harrislee.

Gesundheitlich sind beide noch mobil. Den Haus-



halt erledigen sie noch selbständig und Lilo fährt mit dem Auto noch zum Einkauf oder Veranstaltungen. Die Mitarbeit auf dem Hof ist nun vorbei, doch interessiert Peter sich weiterhin für die Geschehnisse auf dem Hof. Nach dem Neubeu eines Milchviehstalles hat nun eine weitere Generationslinie Einzug gehalten. Der Enkel Marc Kiesbye mit seinem Vater Jürgen-Peter Kiesbye bilden eine GBR-Gesellschaft.

Nachdem jedes der eigenen Kinder einen Ehepartner gefunden hat, können Lilo und Peter stolz auf ihre sieben Enkelkinder blicken. Weiterhin zählen nun zwei Urenkel Cassian und Noah aus der Familie von Timo und Katja Kiesbye zum Familienkreis.

Die diamantene Hochzeit wird im großen Kreis der Familie, der Nachbarn, der Freunde und Bekannten im Gasthof Henningsen in Barderup gefeiert.

Schützenverein Barderup Generalversammlung

Am 17. Januar fand die Generalversammlung des Schützenvereins Barderup statt. Der erste Vorsitzende Alfred Schade begrüßte 24 Mitglieder. Der Kassenführer Volker Lorenzen verlas die Mitgliederliste. Derzeit sind im Verein 61 Mitglieder. Als neues Mitglied wurde Rebecca Borchert aus Großenwiehe in den Verein aufgenommen.

Der Jahresbericht des ersten Vorsitzenden: Die Übungsabende sind nach wie vor gut besucht. Genauso ist die Beteiligung beim Pokal-, Wertungs- und Königsschießen wie gewohnt erfreulich. Die neue Gestaltung der Preisverleihung und des Kö-

nigsschießens im Rahmen eines Sommerfestes war ein voller Erfolg. Die zahlreichen Teilnehmer beim Wurst- und Schinkenschießen konnten wieder alle mindestens einen Preis mit nach Hause nehmen.

Auch der Kinderkarneval fand 2013 in gewohnter Weise statt. Am 10. Februar 2013 hatten die Kinder aus der Gemeinde Oeversee jede Menge Spaß im Gasthof Henningsen in Barderup.

Die Posten des stv. Vorsitzenden, Schießwartes, Schriftführers und Kassenprüfers wurden gewählt. Der zweite Vorsitzende Michael Boche und die Schriftführerin Karola Schade wurden wiedergewählt. Als Schießwart wurde Christoph Latte neu gewählt. Neuer Kassenprüfer wurde Jürgen Huber. Die erfolgreichsten Übungsschützen 2013:

- Männer: 1. Andres Nielsen, 2. Jürgen Huber
3. Andre Eichler
Frauen: 1. Karola Schade, 2. Katja Gall
3. Godje Jans
Jugend: 1. Selina Eichler 2. Alexander Huber

Achtung: Der Kinderkarneval findet am 2. März 2014 statt. Das diesjährige Pokalschießen um den Hans-Friedrich-Neuwerk Pokal am 6. März 2014!

Aktion sauberes Dorf

Oder wie es der Vorsitzende des Sozial-, Sport- und Kulturausschuss, Peter Löw, formuliert: „Ein Jahr ist wieder vorbei – wir starten mit der Putzerei“ - **Termin ist Samstag, 29. März.**

An diesem Tag will die Gemeinde mit möglichst vielen Helfern Geh- und Wanderwege, Plätze und Uferstreifen vom Wohlstandsmüll befreien. Dazu werden viele Bürgerinnen und Bürger benötigt, die beim „Putzen“ mithelfen. Die Gemeinde bittet ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger um Mithilfe und freut sich auf eine rege Beteiligung.

Die Aktion beginnt um 10.00 Uhr und dauert ca. zwei Stunden.

Treffpunkt und Ansprechpartner:

Barderup: Feuerwehrgerätehaus / Karl Neuwerk

Barderup Ost: Treffen bei Thomas Jensen

Barderupfeld: Treffen bei Friedrich Kleeberg

Munkwolstrup: Feuerwehrgerätehaus, Frank Hensen

Juhlschau: Treffen bei Dörte Lohf

Augaard: Treffen bei Michael Goldmann

Sankelmark: Treffen bei Bianca Huber

Oeversee / Frörup: Treffen an der Schule

Für alle Helfer gibt es anschließend Erbsensuppe bei den Feuerwehrgerätehäusern in Barderup, Munkwolstrup und Oeversee.

Die Gemeinde Oeversee trauert um

Hans Frank

Der Verstorbene hat von 1982 bis 1986 als Gemeindevertreter und danach als bürgerliches Mitglied im Sozial-, Sport- und Kulturausschuss Anteil an der Entwicklung seiner Gemeinde Sankelmark gehabt. Auch die Schule Oeversee und deren Ausstattung lagen ihm immer am Herzen.

Über das politische Ehrenamt hinaus hat sich der Verstorbene sehr für die Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, zuletzt als Ortswehrführer, engagiert. Am 19.08.2004 wurde Hans Frank zum Ehrenwehrführer ernannt.

Seiner lieben Frau und seiner Familie gilt unser Mitgefühl. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Ralf Bölck, Bürgermeister der Gemeinde Oeversee



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Peter Hensen zum Ehrenwehrführer ernannt

Höhepunkt auf der 124. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Munkwulstrup war die Ernennung von Hauptbrandmeister Peter Hensen zum Ehrenwehrführer. Peter Hensen war

12 Jahre stellvertretender Wehrführer, 14 Jahre Wehrführer und sechs Jahre stellvertretender Amtwehrführer. Aus der Sicht seiner Kameraden hat er sich um das Feuerwehrwesen in der Gemeinde in besonderem Maße verdient gemacht. Er ist auch Gründer der Munkwulstruper Fierwehroldies. Die Ernennung erfolgte

durch den Bürgermeister der Gemeinde Oeversee Ralf Böck.

Zur Zeit gehören der Wehr 46 aktive Kameraden, davon 5 Frauen und 23 Ehrenmitglieder an. Weitere Unterstützung erhält die Wehr von 23 Förderern, so Wehrführer Frank Hensen beim Vorlesen seines umfangreichen Jahresberichtes. Mit 19 Einsätzen blickte Wehrführer Frank Hensen auf das abgelaufene Jahr 2013 zurück, wobei die Wehr beim Orkan „Christian“ am 28. Oktober besonders gefordert war.

Befördert wurden zum Oberbrandmeister der Wehrführer Frank Hensen, zum Hauptlöschmeister mit zwei Sternen der stellvertretende Wehrführer Peter Otzen und zu Hauptfeuerwehrmännern Simon Jes-



Von li. nach re.: Wehrführer Frank Hensen, Kreisbrandmeister Rainer Erichsen, Ehrenwehrführer Peter Hensen, Amtwehrführer Gerhard Nörenberg, stellvertretender Wehrführer Peter Otzen

sen und Rene Jessen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Wehr wurden Thomas Erichsen und Hans-Werner Jütz mit den entsprechenden Jahresspange ausgezeichnet.

Ehrenwehrführer Rainer Erichsen und Amtwehrführer Gerhard Nörenberg mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold geehrt. Ebenfalls geehrt wurde Volker Lorenzen und Johannes Knutzen jun.. Sie wurden für 25 Jahre aktive Dienstzeit mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber durch den Bürgermeister Ralf Böck ausgezeichnet. Als Neuaufnahme kann die Wehr Sören Schmidt verzeichnen.

im Stapelholmer Weg, sorgten ein Verkehrsunfall auf der A7, brennende Strohballen, das Einbrechen eines Hundes und seines Besitzer in das zu dünne Eis auf dem Sankelmarker See für weitere Einsätze. Orkan „Christian“ bringt am 28. und 29. Oktober insgesamt 15 Einsätze. 33 Bäume müssen dabei zersägt und weggeräumt werden.“ An dieser Stelle dankte Walter König den Landwirten die mit ihrem Gerät die Arbeit der Wehr unterstützt hatten. Während des Orkans „Xaver“ wird ein Bereitschaftsdienst im Feuerwehrgerätehaus eingerichtet. Es kommt zu drei Einsätzen. Daneben wurden Aufgaben im Rahmen der Verkehrssicherung übernommen. Deutliche Kritik übte der Ortswehrführer an der zu geringen Teilnahme an den angesetzten 21 Dienstabenden. „Das neue Fahrzeug steht seit fast einhalb Jahren im Gerätehaus. Um es richtig nutzen und einsetzen zu können, muss man die Technik des Fahrzeuges beherrschen. Dazu bedarf es Ausbildung und eines größeren Engagements als bisher. Das muss in der Zukunft besser werden“.

Die Feuerwehranwärter Nils Halweg, Nik Petersen und Thorben Christophersen wurden in die Wehr aufgenommen und per Handschlag verpflichtet.

Zum Oberlöschmeister wurde Stefan Lohf, zum Löschmeister Ralf-Dieter Kreuzer befördert. Seinen dritten Stern erhielt Hauptfeuerwehrmann Markus Buder. Svend Christiansen, Finn Dethlfesen, Lutz Neumann, Arno Hunger und Clara Marie Clausen wurden zum/zur Hautfeuerwehrmann/frau zwei Sternen befördert, Tom-Niklas Kreuzer zum Oberfeuerwehrmann. Aus dem aktiven Dienst verabschiedet und in die Ehrenabteilung versetzt wurden Lutz Peter Kühnert, Gerhard Breede, und

Bürgermeister Ralf Böck dankt Walter König für seine geleistete Arbeit und überreicht ihm im Beisein von Ortswehrführer Timo Petersen und seinem Stellvertreter Sven Jacobsen die Entlassungsurkunde

Timo Petersen neuer Ortswehrführer

Nach elf Jahren an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup legte Ortswehrführer Walter König sein Amt auf eigenen Wunsch nieder. Zu seinem Nachfolger wurde auf der Jahreshauptversammlung der FFW sein bisheriger Stellvertreter und Gemeindeführer Timo Petersen gewählt. Zum neuen Stellvertreter des Ortswehrführers wurde der bisherige Schriftführer Sven Jacobsen gewählt, sein Nachfolger im Amt wurde Rainer Christophersen. Neuer Funkwart ist Jan Bastian.

„Im Jahr 2013“, so der scheidende Ortswehrführer Walter König in seinem Jahresbericht, „wurden wir zu insgesamt neun Bränden, elf Hilfeleistungen und vier sonstigen Hilfeleistungen gerufen. Erster Einsatz am 1. Januar, Küchenbrand im Wanderuper Weg. Unterstützung leistete die Wehr bei einem Holzhausbrand in Tarp. Ein Blitzeinschlag in ein Haus „Im Treenetal“ führte zu einer weiteren Alarmierung. Ein Vogelneest auf einer Rohrdurchführung löste einen Einsatz wegen eines Schornsteinbrandes am Oeverseeing aus. Neben einem PKW-Unfall



www.zweirad-hansen.de

e-Rad **zwei** **rad** **Hansen**
Meisterbetrieb seit 1924

KREIDLER oder **RABENEICK** **über 30% Rabatt!**
Pedelec Vitality Comfort
Frontmotor 36 V, 250 Watt,
28 Zoll, mit Rücktritt

– Shimano 7-Gang € **1.099,-**
statt 1.599,-

– Shimano 8-Gang € **1.189,-**
statt 1.699,-

24852 Eggebek · Hauptstr. 53 · Tel. 0 46 09 / 883 · Fax 15 37

Karen's Blumenservice

Schnittblumen
Topfblumen
Hochzeitsschmuck
Tischgestecke
Richtkränze
Girlanden
Trauerkränze

seit 5 Jahren
in Oeversee!
15.03.2009

Oeversee · Stapelholmer Weg 74
Telefon 04638-8997769

Hartmut Jessen. Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Oeversee-Frörup wurde Heinz Schöning und für ihre 30-jährige Mitgliedschaft Horst Bastian und Günther Jesen besonders geehrt. Für 25 Jahre Dienst in der Wehr wurden durch den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein Rainer Lachs, Ralf Heidemann und Ede Tietz mit dem Brandschutzehrenabzeichen in Silber ausgezeichnet. Die Auszeichnung überreichte Bürgermeister Ralf Böck. In seinem Grußwort nutzte er die Gelegenheit, sich den Mitgliedern der FFW in seinem Amt als neuer Bürgermeister und als Amtsvorsteher vorzustellen. „Ich freue mich“, so der Bürgermeister, „dass sich in unserer Wehr Frauen und Männer bereithalten, besondere Aufgaben zu übernehmen. Meine herzlichen Glückwünsche gehen an alle Gewählten. Sie dienen mit der Übernahme ihrer neuen Aufgaben, wie alle anderen Mitglieder der Wehr auch, unserem Gemeinwohl. Dafür sage ich Dank“. „Nehmen Sie die Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung, die Ihnen die Wehr bietet, wahr, voranschreitende

Technik erfordert eine ständige Ausbildung. Sie dient Ihrer und unser aller Sicherheit“. Der Amtswehrführer Gerhard Nörenberg dankte in seinem Grußwort dem scheidenden Ortswehrführer Walter König für 21 Jahre Arbeit in der Führung der FFW Oeversee-Frörup. Walter Palitsch, Ortswehrführer in der Partnergemeinde Vielist, dankt in seinem Grußwort der Wehrführung für über 20 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Grüße der Partnergemeinde Grabowhöfe überbrachte Bürgermeister Enrico Malow und lud die Wehr aus Oeversee zur 750-Jahrfeier nach Vielist ein. Walter König sprach zum Schluss allen Mitgliedern der Wehr seinen Dank aus. „Ich danke allen Mitgliedern für ihr großes Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup. Es hat mir immer viel Spaß und Freude bereitet und die Aufgabe leichter gemacht“.

hann Heinrich Petersen eine Bandspange. Als neuer Kassenprüfer wurde Dirk Stegelmann gewählt. Mit Ulf Quickert, Jon Peer Autzen, Dag Schmidt und Dirk Stegelmann konnten vier neue Kameraden verpflichtet werden. Bevor Wehrführer Neuwerk die Versammlung schloss, bat er noch um rege Beteiligung an den Erste-Hilfe-Kursen.

Barderuper Wehr wächst Vier neue Kameraden verpflichtet

Zu drei Bränden und fünf technischen Hilfeleistungen musste die Wehr ausrücken, wobei die Stürme Christian und Xaver auch den Barderuper Einsatzbereich nicht verschont hatten. 22 aktive und neun Kameraden der Ehrenabteilung folgten aufmerksam den Worten von Wehrführer Neuwerk, der in seinem Jahresbericht noch einmal alle Einsätze Revue passieren ließ. Die Dienstabende waren gut besucht und



Amtswehrführer Gerhard Nörenberg, Andreas Bruns, Wehrführer Karl Neuwerk

bei den allgemeinen Veranstaltungen lief alles wie gewohnt. Erstmals an der Veranstaltung nahm der neue Bürgermeister Ralf Böck teil. Für den Einsatz bei Hilfeleistungen und Veranstaltungen ging der Dank der Gemeinde an die Wehr. Wie bei den Stürmen gearbeitet wurde, war schon hervorragend, denn in kurzer Zeit waren die Straßen wieder befahrbar. Dieses wird nicht die letzte Katastrophe gewesen sein, deshalb ist eine gute Ausbildung enorm wichtig, denn die Anforderungen an die Wehren werden immer größer, so die Aussage vom Bürgermeister. Erfreulich für die Wehren im Amtsbereich war der

Erhalt von drei Wärmebildkameras, die den Einsatz wesentlich erleichtern werden. Amtswehrführer Gerhard Nörenberg dankte der Wehr noch einmal für ihren Einsatz bei den Stürmen, obwohl die Funkkanäle total überlastet waren, wurde gut gearbeitet. Im Anschluss an sein Statement beförderte er den stellv. Wehrführer Andreas Bruns zum Hauptlöschmeister. Wehrführer K. Neuwerk fuhr seine Versammlung fort und beförderte unseren stellv. Gruppenführer Thorsten Schmidt zum Löschmeister. Für 60 Jahre Zugehörigkeit zur Wehr bekamen Heinz Lorenzen und August Werner Jensen, sowie für 50 Jahre Alwin Petersen und für 40 Jahre Jo-

Frische-Suppe-Essen in Barderup

Nachdem es zahlreiche Nachfragen aus den Reihen des ehemaligen AWO und auch von Mitgliedern des SoVD Ortsverbandes Oeversee zum „Frische-Suppe-Essen“ gegeben hat, bietet das Gasthaus Henningsen das traditionelle Fastnacht-Essen allen Gästen am Dienstag, 04. März ab 11.00 Uhr in seinen Räumen an.

Anmeldungen bitte an Gasthaus Henningsen Tel: 04630 - 472.

LandFrauenverein Sankelmark e.V.



Jahreshauptversammlung

Am 29. Januar 2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Sankelmark e. V. im Bilschau Krug statt. 80 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und nahmen an der Versammlung teil. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Irmgard Hensen alle Anwesenden und wünschte ein gutes Neues Jahr 2014, ganz besonders begrüßte sie Frau Rieth, das mit 89 Jahren älteste Mitglied des Vereins. Anschließend wurde der Verstorbene im Jahre 2013 gedacht.

Nach dem Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013 durch die Schriftführerin Frauke Böck folgte der Jahresbericht 2013, vorgelesen von der stellvertretenden Vorsitzenden Elke Möwert-Hoffman. Die Veranstaltungen waren mit durchschnittlich 60 Teilnehmerinnen sehr gut besucht. Eine Fahrt nach Dithmarschen sowie die Besichtigung der Firma Orion wurden wiederholt, weil der Andrang so groß war.

Irmgard Hensen berichtete von Aktivitäten auf Kreis- und Landesebene, außerdem bedankte sie sich beim Vorstand für die tatkräftige Unterstützung. Sie überreichte Edeltraud Johannsen einen Blumenstrauß für die Planung und Durchführung der Wanderungen in den Sommermonaten. Die Wirtin des Gasthofes Carola Thomsen bekam eine Blume für die gute Bewirtung, ganz besonders wurden die selbstgebackenen Torten und die Weihnachtsplätzchen erwähnt.

Der Kassenbericht wurde von Annegret Josupeit vorgelesen. Die Kasse ist insbesondere durch

WIR REPARIEREN ALLE MARKEN

Mäht nicht?
Inspektion Aufsitzmäher ab

Unser Werkstatt-Team erreichen Sie unter
04638-21355-37

125,- €
inkl. 19 % MwSt.

Gebr. Honnens GmbH
24963 Tarp | Wanderuper Str. 16 + 16a
Tel. 04638 - 21355-0 | Fax 21355-68
info@honnens.de | www.honnens.de

GEBR. HONNENS

Erleben Sie Ihr besonderes Salon-Ambiente in persönlicher Atmosphäre

Kapunzel
Haardesign&Kunst
04630-93257

Öffnungszeiten:
Mo. Nach Vereinbarung
Di. 09.00 - 18.00 Uhr
Mi. 09.00 - 18.00 Uhr
Do. 09.00 - 20.00 Uhr
Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. Nach Vereinbarung

Britta Bernsmann
Stapelholmer Weg 18 · 24988 Oeversee
(gegenüber der ehemaligen Friseurstube)

Um Wartezeiten zu vermeiden,
bitte ich um Terminabsprache.

Zuschüsse von den Gemeinden Handewitt und Oeversee sowie dem Kaffee- und Kuchenverkauf beim Schafstallfest noch gut gefüllt. Leider ist es unumgänglich den Jahresbeitrag von zurzeit 20,00 € im Jahre 2015 zu erhöhen, da der Mitgliedsbeitrag an den Landesverband erhöht wird. Die Versammlung stimmte einer Erhöhung um 5,00 € zu, so dass der Mitgliedsbeitrag ab 2015 25,00 € beträgt. Zum Jahresende 2013 hatte der Landfrauenverein Sankelmark e. V. 202 Mitglieder, damit stiegen die Mitgliedszahlen erstmals auf über 200 Mitglieder.

Große Freude bei den Kindergärten

Wenn die Sankelmarker Landfrauen sich zu ihren Veranstaltungen im Bilschau-Krug treffen, wird eine Spardose herungereicht. Das Geld, welches im Laufe des Jahres zusammen kommt, wird an Einrichtungen in der Region gespendet. Der Landfrauenvorstand hat beschlossen, dass diesmal die Kindergärten in unserer Umgebung bedacht werden

sollten. Die Spardose war mit 730 Euro gut gefüllt. Alle fünf Kindergärten bekamen je 145 Euro. Wir wurden im Kindergarten in Weding, im ADS-Kindergarten Jarplund, im ADS-Sportkindergarten, im Naturkindergarten und im ev. Kindergarten in Oeversee herzlich begrüßt. Unsere Spenden wurden dankend angenommen. Einige Kinder haben für uns gesungen und es wurden Wünsche geäußert, was von dem Geld angeschafft werden könnte. Nachdem wir alle Einrichtungen besichtigt hatten, fuhren wir mit dem Gefühl, Gutes bewirkt zu haben, nach Hau-



se. Ein herzliches Dankeschön an alle Sankelmarker Landfrauen, die diese Spenden ermöglicht haben.

SoVD
Sozialverband
Deutschland

Ortsverband
Oeversee

März 2014

Freitag, 07. März Mitgliederversammlung 18.00 Uhr Gasthaus Frörup

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig

Stadtweg 49, 24837 Schleswig, Tel.: 04621-23567
Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Sprechstunden in Flensburg
Dorotheenstraße 22 (Haus Michael)
Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Hartlik wäljkiiimen

Das „Andresen Hüs“ in „Risem-Lonham“ war das Ziel einer Halbtagesfahrt des SoVD-Ortsverbandes Oeversee. Hier angekommen, hieß es zunächst „hartlik wäljkiiimen“. Danach erfreuten sich die

Gäste aus Oeversee an frisch gebrauten Kaffee und einer reichlichen Auswahl selbstgebackener Torten. Aber nicht nur der leibliche Genuss stand an diesen Nachmittag im Vordergrund, sondern „Fru Meier ward verlangt“. Eine Komödie in plattdeutscher Sprache von Fred Redmann. Aufgeführt von der Laienspielgruppe Goldebek. Und wirklich, Fru Maier ist in diesem Theaterstück eine vielgefragte Person. Da ist zunächst Sabine Meier, genannt „Binchen“, verlobt mit dem arbeitslosen Kranführer Kai Hude. Sie ist Vollwaise und wohnt zur Untermiete bei dem Ehepaar Sabine und Wilfried Meyer, der in einer Scherzartikelfirma arbeitet. Das Ehepaar ist kinderlos, Binchen ihre „Tochter“. Ihr größter Wunsch, eine „Laufstegkarriere“ als Modell. Nichts für den eifersüchtigen Kai. Notlügen müssen her, als der Fotograf Muggenborg auftaucht, um Binchen zu fotografieren. Er trifft sie nicht an. Um ihre Abwesenheit an diesem Tag zu erklären, lässt man schnell die Erbtante der Voll-



waise, Sabine Mayer aus Buxtehude, sterben. Als sie bei dem Ehepaar Meier überraschend zu einem Besuch eintrifft, kennt die Verwirrung keine Grenzen mehr. Aus der von Kais Schwester Hilde Hude erhoffte Erbschaft wird nun auch nichts mehr. Eine von Wilfried Meier konstruierte Konfettikanone erzeugt bei ihrer ersten Präsentation für Ungemach im Vorstand der Fabrik. Die gut aufgelegten Spieler der Laienspielgruppe Goldebek überzeugten bei der Umsetzung des Theaterstückes und sorgten so für einen kurzweiligen Nachmittag.

 **Vertragswerkstatt**

Görrissen
Ihr Partner für Autos in Tarp
Reparaturen aller Marken

24963 Tarp · Industriestraße 1
Tel. 0 46 38-89 520

DA BIST DU JA!

Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe.
WERDE PATE!

 **WORLDVISION.DE**

Diamant-Bohr- und Sägetechnik

Marin

Tel. 04638 - 213 62 22
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax 04638 - 213 62 23
24885 Sieverstedt

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist am 15. März 2014

treene~spiegel

VERANSTALTUNGEN

März 2014

Sa., 01.03. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier Jugend, Eekboomhalle, 09:00

Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Stiftungsfest, Bilschau Krug, 19:30

So., 02.03. Schützenverein Barderup: Kinderkarneval, Barderup Krug, 15:00 - 18:00

Mo., 03.03. Chronik Oeversee/Arbeitsgruppe: Offenes Arbeitstreffen, auch für interessierte Gäste offen, kleine Turnhalle Oeversee, 14:00 - 16:00

Mi., 05.03. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindegemeinschaft, Gemeindehaus, 15:00

Schützenverein Barderup: Schießabend, Barderup Krug, 18:30

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstagabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Do., 06.03. Schützenverein Barderup: Gemeindepokalschießen, Barderup Krug, 18:30

Fr., 07.03. Sozialverband Oeversee: Mitgliederversammlung, Gasthaus Frörup, 18:00

Mo., 10.03. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Dienstagabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Freiwillige Feuerwehr Barderup: Dienstagabend, Gerätehaus, 19:30

Di., 11.03. Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30

Mi., 12.03. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstagabend Atemschutz, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Do., 13.03. Kirchengemeinde Oeversee: Spieleabend, Gemeindehaus, 19:00

Mo., 17.03. Chronik Oeversee/Arbeitsgruppe: Offenes Arbeitstreffen, auch für interessierte Gäste offen, kleine Turnhalle Oeversee, 14:00 - 16:00

Mi., 19.03. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindegemeinschaft, Gemeindehaus, 15:00

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstagabend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Fr., 21.03. TSV Oeversee: Jahreshauptversammlung, Clubheim Eekboomhalle, 19:30

Mo., 24.03. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Dienstagabend, Gerätehaus, 19:30

Di., 25.03. Fahrbücherei:

Bilschau, Opel Lorenzen 09:35 - 09:55

Barderup-Ost 10:10 - 10:25

Sankelmark, Petersholm, 10:30 - 10:40

Barderup, Feuerwehr 10:45 - 11:05

Barderup, Westerreihe 13 15:10 - 15:30

Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 - 16:25

Juhlschau, Heideweg 4 16:30 - 16:50

Do., 27.03. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Atemschutzstrecke, Schleswig, 19:15

Fr., 28.03. Kirchengemeinde Oeversee: Blutspendedienst, Gemeindehaus, 16:00

TSV Oeversee: Kniffelturnier, Clubheim Eekboomhalle, 19:30

Sa., 29.03. Aktion Sauberes Dorf

Mo., 31.03. Chronik Oeversee/Arbeitsgruppe: Offenes Arbeitstreffen, auch für interessierte Gäste offen, kleine Turnhalle Oeversee, 14:00 - 16:00

Freiwillige Feuerwehr Barderup: Skat - Feuerwehr, Gerätehaus, 19:30

Schulnachrichten

„Schölers leest Platt“

Nu heept se dat schafft! 9 Schölers hem an de plattdüütsche Lesewettbewerb „Schölers leest Platt“ deelnehm. Disse Wettbewerb findet alle twee Jahr statt. All de Kinner, Pheboe Hönkhaus, Lena Vervoort, Kjell Fischer, Veit Seemann, Jonas Eggers, Dina Lang, Merle Förster, Vivien Neuwerk un Fabian Engler, hebbt fein leest, mit Betonung un mit een gode plattdüütsche Utsprook. För de Jury, Fru Hanna Petersen-Nissen, Fru Wulff-Dose, Herr Rolf Lorenzen un Herr Gerd, wär dat gor nich so eenfach, een Sieger utfindig to mooken. De 1. Platz kun Jonas Eggers för sik winnen, de 2. ging an Lena Vervoort un de 3. Platz nehm Vivien Neuwerk mit no Huus. Wi freun uns, dat Jonas Eggers unse School in de März op Kreisebene vertreden deit.

Beeindruckende Vorstellung an der Schule

Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung des Musicals „Die chinesische Nachtigall“ der Musical-AG der Grundschule Oeversee. 150 Besucher kamen zur Nachmittagsvorstellung und zeigten sich begeistert von der Leistung der Kinder.

Mit Bravour hatten sie umfangreiche Sprech- und Gesangsrollen gelernt.

Im Rahmen der AG-Stunde wurde dies als Projekt von Frau Griebmann-Schalnus angeboten. 15 Kinder aus den vierten und der dritten Klasse waren dabei.

Ziel sollte sein, nach einem halben Jahr Übungszeit das Stück auf die Bühne zu bringen und einem Publikum zu präsentieren.

Das Stück „Die chinesische Nachtigall“ wurde komponiert und geschrieben von Andreas Schmittberger, der das gleichnamige Märchen von Hans Christian Andersen mit viel Humor und Musikalität umgesetzt hat. Erst mussten die Rollen passend zu den Kindern verteilt und die Texte auswendig gelernt werden, dazu kamen die Liedtexte. Einige Rollen, wie die des chinesischen Kaisers (Kjell) und des Haushofmeisters (Anja) waren sehr umfangreich und erforderten viel Fleiß. Auch Cheng und Chang (Lucy und Leona), die die Szenen einleiteten, mussten lange Textpassagen lernen. Immer wieder mussten die Szenen geprobt werden, bis die Einsätze stimmten. Das war mühsam und erforderte Ausdauer, wie auch das Einüben der Lieder, denn das gesamte Stück dauert fast eineinhalb Stunden. Zum Schluss dann wurden noch Kostüme angefertigt und Requisiten gesammelt, wobei auch Eltern halfen. Phantasievolle Bühnenbilder wurden mit vereinten Kräften erstellt. Auch die Aufführung vor den Schulkindern am Morgen kam sehr gut an. Insbesondere die Sologesänge der Nachtigall (Ma-



Marvin, Malin, Anja und Kjell

lin) begeisterten und trugen zum Erfolg des Musicals bei. Sehr hilfreich für den guten Ton war die freundliche Leihgabe der Mikrofon-Headsets der Alexander-Behm Schule.

In den Rollen spielten:

Die Nachtigall: Malin
Chinesischer Kaiser: Kjell

Haushofmeister: Anja

Japanischer Kaiser: Lana

Vorstandsvorsitzender: Phoebe

Hofgemüsehändler: Marvin

Cheng und Chang, Bedienstete: Justine, Joana, Marten

Ärzte: Vivien, Justine, Tamara

Japaner: Vivien, Tamara, Merle, Leon

Chinesen: Merle, Fabian, Melina.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Ihre Hilfe trägt dazu bei, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.

Brot für die Welt

Spendenkonto
500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50



Stürme und Orkane bescherten der Wehr Sieverstedt-Stenderup die meiste Arbeit

Andreas Schulz und Christian Hansen neu im Vorstand

Am Ende seines Jahresberichts fasste Wehrführer Frank Petersen kurz zusammen: 99 Aktivitäten in 2013, davon elf Einsätze: nämlich dreimal Fehlalarm, sechsmal technische Hilfeleistung, einmal Brandeinsatz und einmal Alarmübung in Holming. Bei dem Brandeinsatz handelte es sich um den Treckerbrand in Poppholz im Sommer. Zur technischen Hilfeleistung wurde man ausschließlich wegen umgestürzter oder umzustürzen drohender Bäume gerufen: wegen der Windhose im Juni im südlichen Gemeindegebiet zwei Tage lang an insgesamt sechs Einsatzstellen, am 28. Oktober während des Orkantiefs Christian an insgesamt 14 Einsatzstellen, am Tag danach an zwei Einsatzstellen und am 5. Dezember während des Sturmtiefs Xaver an insgesamt drei Einsatzstellen.

Die übrigen Aktivitäten spannten einen Bogen von der Reparatur des Rollltores am Gerätehaus gleich zu Jahresbeginn über vielerlei Übungen, Lehrgänge, öffentliche Veranstaltungen. Er dankte der Wehr für ihren Einsatz während des ganzen Jahres.

Die Wehr hatte am Jahresende 2013 einen Personalbestand von 40 aktiven Kameraden einschließlich der vier Atemschutzgeräteträger, 10 Kameraden in der Ehrenabteilung und 20 fördernden Mitgliedern. Zu Beginn der 124. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup am 17. Januar im Hovtoft Krog in Havetoft hatte Wehrführer Petersen herzlich willkommen geheißen den Bürgermeister Finn Petersen, den stellvertretenden Amtswehrführer Manfred Tillig, den Gemeindeführer Sönke Simonsen, den Jugendwart Carsten Peter, die neu gewählte Jugendgruppenleiterin Jennifer Linka, den Ehrenwehrführer Erich Petersen, die aktiven Kameradinnen und Kameraden, die Kameraden der Ehrenabteilung und den Antragstel-

ler auf Mitgliedschaft Frank Herzig.

In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung des verstorbenen passiven Mitglieds Hans Hermann Rohde.

Im Vorstand wurden zwei Posten neu besetzt. Da Sven Weilbye aus beruflichen und persönlichen Gründen nicht mehr antrat, wählte die Versammlung einstimmig per Handzeichen Andreas Schulz zum Gruppenführer Sieverstedt. Zum Funkwart wählte man ebenso einstimmig Christian Hansen, da sein Vater Hans-Heinrich Hansen aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Wiedergewählt wurde der stellvertretende Gruppenführer Sieverstedt Thorsten Hansen. In ihren Ämtern bestätigte man den Jugendwart Carsten Peter und seinen Stellvertreter Michael Schulz. Im Festausschuss bleiben Rainer Beeck und Sascha Kroll, neu hinzukommen Mona Petersen und Peter Petersen. Es scheideten aus Dennis Werner und Erich Petersen.

Neu in die Wehr aufgenommen wurden Frank Herzig und Julian Zabel. Christian Hansen erhielt die Spange für 10-jährige Mitgliedschaft. Sascha Kroll und Andreas Schulz wurden zum Hauptfeuerwehrmann und Benjamin Kroll zum Oberlöschmeister befördert. Jörg Nissen und Benjamin Kroll erklärten sich bereit, die Ausgestaltung einiger Übungsabende zu übernehmen.

Die Funktionsträger gaben kurze Jahresberichte ab. Der Atemschutzgerätewart Michael Schulz sprach von sechs erfolgreich verlaufenen Übungsabenden, davon zwei auf der Übungsstrecke in Schleswig. Er bedauerte die rückläufige Zahl der Atemschutzgeräteträger von acht auf vier Kameraden und appellierte an die Mannschaft, sich für diese wichtige Aufgabe ausbilden zu lassen.

In Vertretung des erkrankten und zurückgetretenen Funkwarts Hans-Heinrich Hansen schilderte sein Sohn Christian Hansen den Ablauf der beiden Funkübungen im Jahre 2013.

Die neu gewählte Jugendgruppenleiterin Jennifer Linka und der Jugendwart Carsten Peter erläuterten die Arbeit und Unternehmungen im Übungsjahr 2013 mit dem Höhepunkt des 10-jährigen Jubiläums.

Der Bericht des Kassenwarts Claus-Georg Jürgen zeigte am Jahresende einen etwas angestiegenen guten Kassenstand. Mit Sandra Bibow hatte Frank Linka die Kasse geprüft und einwandfrei geführt vorgefunden. Es wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Ausgiebig und kontrovers wie lange nicht, diskutierte man zum Schluss über überlasteten Funkverkehr und hervorragende Selbstorganisation, über gelungene und misslungene Funkübungen, über zu viel Verwaltungsarbeit und die Einrichtung einer Führungskomponente, über Verständnis und Offenheit untereinander und letztlich auch über die bevorstehende 125-Jahr-Feier.

Bürgermeister Finn Petersen überbrachte die Grüße der Gemeinde und des Amtsausschusses Oeversee und gratulierte den Gewählten, Geehrten und Beförderten. Er dankte allen ehrenamtlich Tätigen für ihre Arbeit und vor allem für ihren Einsatz während der Orkantiefs Christian und Xaver.

Der stellvertretende Amtswehrführer Manfred Tillig schloss sich den Glückwünschen an. Während des Orkantiefs Christian sei der Funkverkehr mit der Rettungsleitstelle überlastet gewesen. Die Sieverstedt-Stenderuper Wehr habe aus dieser Sachlage schnell Konsequenzen gezogen und deswegen die Einsätze erfolgreich über Selbstorganisation gefahren. Hierfür gelte der Wehr besonderer Dank.

Ein letztes Grußwort kam vom Gemeindeführer Sönke Simonsen. Auch er sprach den Wunsch aus, dass die Mannschaft bei der Gestaltung der Übungsabende eigene Ideen einbringe. Wie am Abend schon mehrfach erwähnt, danke auch er dem scheidenden Gruppenführer Sieverstedt Sven Weilbye und dem scheidenden Funkwart Hans-Heinrich Hansen für ihren in vielen Jahren gezeigten Einsatz.



Sascha Kroll und Andreas Schulz werden zum Hauptfeuerwehrmann befördert: (v. l.) Wehrführer Frank Petersen, Hauptfeuerwehrmann Sascha Kroll, Hauptfeuerwehrmann Andreas Schulz und stellvertretender Wehrführer Patrick Jannsen



Benjamin Kroll wird zum Oberlöschmeister befördert: (v. l.) Stellvertretender Amtswehrführer Manfred Tillig, Wehrführer Frank Petersen, Oberlöschmeister Benjamin Kroll und stellvertretender Wehrführer Patrick Jannsen

Bau- und Möbeltischlerei
Volker Jöns
 Zum Glück gibt's Tischler
 Mitgliedsbeitrag der Tischlerinnung
 24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
 Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de

Schlüssel aller Art
 SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei **Ford Görrissen**
 Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Neuer Vorstand – erfahrene Mannschaft

11. Jugendvollversammlung der Jugendfeuerwehr Sieverstedt

Auf allen Vorstandspositionen gibt es in der Jugendfeuerwehr neue, gleichzeitig aber auch vertraute Gesichter. So übernimmt Jennifer Linka, vorher Jugendgruppenleiterin, das Amt der Jugendgruppenleiterin, das zuvor Lisa Neuffer drei Jahre lang ausgeübt hat. Sie wechselt in die Erwachsenenwehr. Neue Jugendgruppenleiterin wird Sarah Johannsen, die vorher ein Jahr lang die Kasse verwaltet hat. Zur Kassenwartin wählt man erneut Lea-Marie Lopau, die in dieser Funktion schon in den Jahren 2011 und 2012 tätig war. Lediglich Isabell Fleischhauer ist erstmals im Vorstand tätig. Als Schriftführerin löst sie Philipp Stein ab, der zwei Jahre lang diese Aufgabe ausgeführt hat. Die neuen Kassenprüfer heißen Annalena und Thorben Kuchenbecker. Trotz der Neubesetzung kann die Jugendfeuerwehr also auf in der Vorstandsarbeit erfahrene Mitglieder zurückgreifen.

Hierüber freute sich der Jugendwart Carsten Peter besonders, als er den „Neuen“ zu ihrer Wahl gratulierte. Gleichzeitig dankte er den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

Sechs Kameraden und Kameradinnen traten im abgelaufenen Jahr aus der Wehr aus, aber es traten auch ebenso viele in die Wehr ein: Lucas Marco Adolf, Leon Jensen, Niklas Philipp Krätschmer, Jasmin-Michelle Melutzki, Sharon Ribbach und Maximilian Svensson. Per Handschlag nahm Jugendwart Carsten Peter sie in die Wehr auf.

Zu Beginn der 11. Jugendvollversammlung im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby am 15. Januar hatte der Jugendwart die vollständig erschienene Jugendwehr begrüßen können. Als Gäste hieß er willkommen Bürgermeister Finn Petersen, das Mitglied des Kreisfeuerwehrjugendausschusses Sven Krause, den stellvertretenden Amtwehrrührer Manfred Tillig, den Gemeindeführer und Wehrrührer der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby Sönke Simonsen und seinen Stellvertreter Peter-Heinrich Johannsen, den Wehrrührer der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup Frank Petersen und seinen Stellvertreter Patrick Jannsen und die Ausbilder Eckart Wriedt Andresen, Marcel Neuffer, Michael Schulz und Roswitha Neuffer.

Die scheidende Jugendgruppenleiterin Lisa Neuffer war aus beruflichen Gründen an der Teilnahme verhindert. Stellvertretend hielt Jennifer Linka den Jahresbericht. Auf 18 Übungsabende war der Dienst verteilt. Doch genauso viel Zeit nahmen andere Aktivitäten ein. Außer der Teilnahme an einigen Aktionen der Stammwehren gab es mehrere Höhepunkte im Jahr, die gerne wahrgenommen

wurden. Hier sprach Jugendwart Carsten Peter noch einmal seine Anerkennung aus für die Vorbereitung und Organisation. Gleichzeitig lobte er den Einsatz der Jugendfeuerwehr bei der Sammlung „Jugend sammelt für Jugend“ und bei der Durchführung eines Wasserspiels anlässlich der 125-Jahr-Feier des Elisabethheims in Havetoft. Die Fluktuation in der Jugendfeuerwehr sei normal. Man habe am Ende des Jahres genauso viele Mitglieder wie zu Jahresbeginn gehabt: 21 Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren, davon 9 Mädchen und 12 Jungen. Dies sei auch ein Verdienst seiner Vorgängerin Roswitha Neuffer, die die Jugendfeuerwehr aus einem Tief herausgeholt habe und der er hierfür großen Dank ausspreche.

Das Protokoll von der letzten Jugendvollversammlung las der Schriftführer Philipp Stein vor, das anschließend einstimmig genehmigt wurde.



Der neue Vorstand der Jugendfeuerwehr Sieverstedt: hintere Reihe v. l.: Stellvertretender Jugendwart Michael Schulz, Jugendgruppenleiterin Sarah Johannsen, Kassenwartin Lea-Marie Lopau und Jugendwart Carsten Peter; vordere Reihe v. l.: Jugendgruppenleiterin Jennifer Linka und Schriftführerin Isabell Fleischhauer

Haushaltssatzung 2014 mit einer Gegenstimme verabschiedet

Auch in diesem Jahr kein ausgeglichener Haushalt. Grund dafür wird von der Gemeinde in mangelnder Finanzhilfe durch Kreis, Land und Bund gesehen. Auch Sieverstedt prüft Erlass einer Straßenausbaubearbeitungssatzung. Sönke Simonsen zum Ortswehrrührer wiedergewählt und vereidigt. Peter-Heinrich Johannsen in Abwesenheit zu seinem Stellvertreter gewählt. Bürgermeister Petersen neuer Vorsitzender im Partnerschaftsausschuss des Amtes Oeversee. Wahlvorstände für die Europawahl benannt.

Ein strammes Programm hatten Bürgermeister Finn

Die Kassenwartin Sarah Johannsen zeigte nach der Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben einen verbesserten Kassenstand am Jahresende 2013 auf. Svea Schulz hatte mit ihrer Schwester Nina Schulz die Kasse geprüft und eine einwandfreie Kassenerfüllung vorgefunden. Die Versammlung erteilte einstimmig Entlastung.

Erste Grußworte sprach Bürgermeister Finn Petersen. Er wisse es zu schätzen, wie gut sich die junge Wehr entwickelt habe.

Sven Krause vom Jugendausschuss der Kreisfeuerwehr der anderen 34 Jugendfeuerwehren. Er lobte die gleichbleibende Stärke der Wehr, die wegen des Mitgliederschwundes in anderen Wehren nicht selbstverständlich sei.

Der stellvertretende Amtsvorsteher Manfred Tillig griff noch einmal die gute Zahl von 21 Mitgliedern auf, zeige sie doch, dass das Interesse an der größten Organisation Deutschlands vorhanden sei. Hierfür würden die Jungen und Mädchen den Grundstein bilden. Er werde sich für ein besseres Miteinander der drei Jugendwehren auf Amtsebene einsetzen und danke allen, die sich für die Arbeit mit den Jugendlichen engagiert hätten und weiterhin engagieren würden: den vorherigen und jetzigen Vorstandsmitgliedern und den Ausbildern.

Gemeindeführer Sönke Simonsen schloss sich diesem Dank an. Er drückte sein Lob für die Jugendfeuerwehr mit den Worten aus: „Klein, aber fein! Wir in Sieverstedt sind mit euch sehr zufrieden!“ Das meinte auch Wehrrührer Frank Petersen, wünschte dem neuen Vorstand eine erfolgreiche Arbeit.

Grüße von der abwesenden Tochter und der bisherigen Jugendgruppenleiterin Lisa Neuffer überbrachte die bisherige Jugendwartin Roswitha Neuffer. Nach dem krankheitsbedingten Zurücktreten vom Führungsamt meldete sie sich nun als Ausbilderin zurück: „Ich bin wieder da!“

Jugendwart Carsten Peter beendete nach dem Abhandeln des letzten Tagesordnungspunktes „Dienstplan“ die Versammlung: „Ich freue mich auf ein neues tolles Jahr mit euch zusammen!“

Petersen und die Gemeindevertretung Sieverstedt in der ersten Sitzung des neuen Jahres zu bewältigen. Zwar kam der „dickste Brocken“ in Form von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 zum Schluss, dennoch sorgte bereits zu Beginn der Versammlung das Thema Umrüstung der alten Pilzleuchten auf LED-Technik im Rahmen der Einwohnerfragestunde nach wie vor für unterschiedliche Meinungen über Notwendigkeit und Einsparungseffekte der beschlossenen Maßnahme. „Die Straßenbeleuchtung ist insgesamt sehr marode, außerdem geht es nicht

Ihr Suzuki Vertragshändler in Sieverstedt und Flensburg.



Way of Life!

ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT IN WERKSTATT, VERKAUF UND SERVICE. REPARATUREN ALLER MARKEN!

AUTOHAUS ROHDE

Autohaus Rohde e.K. Sieverstedt Flensburg
Schleswiger Str. 9 Am Friedenshügel 17
Tel: 04603 944 40 Tel: 0461 505 28 40

www.auto-rohde.de

MOTORLANDSCHADE Verkauf · Service · Ersatzteile



Spezialwerkstatt für Kommunalmaschinen und Motorrasenmäher, Motorsägen, Motorsensen, Verkauf und Reparatur

MOTORSÄGEN:
Stihl MS-170/30cm ab 199,- €
Dolmar PS-32 C/35cm 199,- €
Husqvarna 236/35cm 199,- €

Dorfstr. 10 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/282
www.motorland-schade.de · Fax 04603/1648

Lassen Sie sich von uns beraten.

nur um den bloßen Austausch der Leuchtmittel, sondern auch um eine Verbesserung der Masten und Aufsätze. Nur alte und abgängige Lampen werden ausgetauscht“, so Bauausschussvorsitzender Weilbye. Auch Bürgermeister Petersen sprach sich noch einmal ausdrücklich für den Austausch der Lampen aus, zumal zusätzlich ein reduzierter Betreuungsaufwand der Beleuchtung durch die Gemeindefahrer erwartet wird. Weiterhin kann mit der Erneuerung die angestrebte Harmonisierung der Brennzeiten in den einzelnen Ortsteilen erreicht werden. Zurzeit brennen die Lampen in den einzelnen Ortsteilen sehr unterschiedlich.

Die Anregung von Bürgermeister Petersen für punktuelle Erweiterung der Straßenbeleuchtung in schlecht oder gar nicht ausgeleuchteten Bereichen der Gemeinde Sieverstedt, insbesondere auch im Bereich Süderschmedeby, wurde zur weiteren Beratung an den Bauausschuss verwiesen.

Der Sozialausschuss meldete rege Beteiligung an der Gemeindegemeinschaftsfeier und gab mit dem 27.09.2014 bereits den Termin für die diesjährige Seniorenfahrt bekannt. Das Ziel allerdings steht noch nicht fest. Schulverbandsvorsteher des Schulverbands Sieverstedt-Havetoft, Kay Stefan Harms, informierte darüber, dass SV Tarp-Jerrishoe mit Alexander-Behm-Schule DAZ-Zentrum (Deutsch als Zweitsprache) in der Region wird.

Der unverhältnismäßig hohe Energieverbrauch der Sporthalle hatte das Gremium bereits in seiner letzten Sitzung beschäftigt. Bei einem Ortstermin mit entsprechenden Firmen konnten technische Defekte dafür ausgeschlossen werden. Als Grund für die hohen Nachzahlungen wurde die mangelnde Umsetzung der gemeldeten Verbräuche durch den Energieversorger ermittelt. Dieser stellte lediglich Schätzwerte und nicht die ordnungsgemäß gemel-

deten Verbräuche in Rechnung. Die Nachzahlung ist demzufolge korrekt. Das angelaufene Energiecontrolling und ein Wartungsvertrag sollen solche Situationen zukünftig vermeiden.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes behandelt. Der LVB Ploog machte mit dem Sachverhalt bekannt und stellte fest, dass von privaten Personen sowie von den beteiligten Behörden nach ordnungsgemäßer Auslegung keine Anregungen oder Bedenken geäußert wurden. Einzelheiten des Aktionsplans können auf den Internetseiten des Amtes nachgelesen werden.

Schließlich ging die Versammlung zur Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 über. In seinem Sachvortrag fasste Günter Schlink als Vorsitzender des Finanzausschusses noch einmal die wesentlichen Eckdaten zusammen und erläuterte die einzelnen Beträge der Haushaltssatzung. Dabei musste er feststellen, dass die Gemeinde erneut keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen kann. Trotz Unmutsäußerung eines Mitglieds der Gemeindevertretung über die erneute Belastung des Bürgers, beschloss die Versammlung den Erlass der Haushaltssatzung in der vorliegenden Form mit nur einer Gegenstimme.

Singkreis Sieverstedt

Singen bei Ehejubiläen

Bei Ehejubiläen (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit) begleitet der Singkreis Sieverstedt gerne den Gottesdienst mit Gesang. Sollte dieses der Wunsch sein, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro oder an die 1. Vorsitzende des Singkreises Sieverstedt Anita Knutzen, Tel. 04603-1291.

Mit der DLRG nach Schleswig Es geht wieder los!

Für Sonnabend, den 8. März, lädt die Sieverstedter DLRG wieder alle Mädchen und Jungen ein zur Fahrt in die Schleswiger Schwimmhalle. Schließlich wird zehn Wochen später im Freibad schon die Saison eröffnet!

Wie in den Vorjahren fahren alle Kinder und Jugendlichen, die im letzten Jahr bei uns eine Schwimmprüfung abgelegt haben, gratis mit. Alle anderen müssen bitte wieder für Busfahrten und Eintritt 6 Euro mitbringen. Und natürlich werden wir uns nach dem Schwimmen auch wieder mit einem Imbiss stärken!

Für die Hinfahrt nehmen wir wieder den Autokraft-Linienbus 4810 um 13:52 Uhr ab Süderschmedeby und um 13:55 Uhr ab Stenderupau. An beiden Haltestellen werdet Ihr 15 Minuten vor Abfahrt des Busses von unseren Wachgängern erwartet – kommt also bitte nicht erst „auf den letzten Drücker“. Zurück von unserem Ausflug werden wir um 18:13 in Stenderupau und drei Minuten später in Süderschmedeby sein.

Bitte meldet Euch unbedingt spätestens bis zum Sonntag davor (2. März) telefonisch (04603-1482) oder per eMail (h-teubler@t-online.de) bei Henning Teubler an, damit wir alles gut vorbereiten können. Selbstverständlich könnt Ihr (oder Eure Eltern) Euch auch bei Henning melden, wenn Ihr noch Fragen zu diesem Ausflug habt. Also bis zum 8. März pünktlich an den beiden Bushaltestellen – wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit Euch!

Jagdbezirk Sieverstedt

Einladung

zur Genossenschaftsversammlung des Jagdbezirks Sieverstedt

Zu der Jahreshauptversammlung unserer Genossenschaft laden wir unsere Mitglieder hiermit recht herzlich ein. Diese findet statt am Donnerstag, den 27. März 2014 um 19.30 Uhr in Thomsen's Gasthof, Eggebek.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
5. Verschiedenes
6. Imbiss

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Lorenz Clausen, 2. Vorsitzender

Veranstaltungen

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 14. März 2014 + 11. April 2014

März:

03.03. Schule im Aotal – Fasching am Rosenmontag – Schule im Aotal – vormittags

04.03. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Fasching – Kindergarten in Havetoft – vormittags

04.03. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Referentin Evelyn Freitag, Lürschau: Foto-Show „Rund um das Korallenmeer – mit dem Frachtschiff durch die tropische Inselwelt“ – ATS – 14.30 Uhr

04.03. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr

06.03. Schule im Aotal – Schulentwicklungstag: Fortbildung in der Lern- und Entwicklungstheorie – Schule im Aotal – ganztägig

06.03. bis 09.03. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Reitabzeichenlehrgang mit Annika Groth – Voltihalle Sieverstedt – Zeit: NN

07.03. Schule im Aotal – Beweglicher Ferientag
07.03. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Voltihalle Sieverstedt – 19.30 Uhr

07.03. bis 09.03. Landfrauenverein Sieverstedt – Wellness-Wochenende im VITALIA Seehotel in Bad Segeberg – Infos und Anmeldung bei Inke Kleeberg-Hansen, Tel. 04638-8995921

08.03. DLRG Sieverstedt – Fahrt in die Schleswiger Schwimmhalle – Hinfahrt mit dem Bus 4810

Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!

Pulverlack Matzen

• Sandstrahlen • Pulverbeschichten
• Oberflächenveredelung

Tel 04609 - 953 666
Mobil 0173 - 622 86 00
Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 - 24852 Eggebek (Flugplatz)
www.pulverlack-matzen.de

Starke Versicherungen

Feuer-, Hausrat-, Glas und
Fahrraddiebstahlversicherungen

**STRUXDORFER Mobiliens-Brandgilde
von 1833**

Vorsitzender:
Otto Klawuhn
Eckernf. Landstr. 22
24873 Havetoft
Tel.: 04603/487
Fax: 04603/9516



www.struxdorfer.de

Geschäftsführer:
Hans-Peter Ohlsen
Mühlenstraße 9
24860 Ülsby
Tel.: 04623/189350
Fax: 04623/189351

In starker Gemeinschaft

ab Süderschmedeby um 13.52 Uhr, ab Stenderupau um 13.55 Uhr, Ankunft in Schleswig Schwimmhalle 14.18 Uhr, Rückfahrt mit Bus 4810 ab Schleswig ZOB 17.45 Uhr, Ankunft in Stenderupau um 18.13 Uhr, in Süderschmedeby um 18.16 Uhr

10.03. FF Süderschmedeby – Einweisung für alle: Atemschutztafel – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr

12.03. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.15 Uhr

12.03. FF Sieverstedt-Stenderup – Erste-Hilfe-Training – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.00 Uhr

13.03. bis 16.03. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Reitabzeichenlehrgang mit Annika Groth – Voltihalle Sieverstedt – Zeit: NN

13.03. FF Sieverstedt-Stenderup – Erste-Hilfe-Training – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.00 Uhr

14.03. Wählergemeinschaft unabhängiger Bürger für Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.00 Uhr

22.03. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Flohmarkt – Turnhalle des Kindergartens in Havetoft – 14.00-16.30 Uhr

22.03. und 23.03. DRK Sieverstedt – Erste-Hilfe-Intensivkurs – FF-Schulungsraum Sieverstedt – an beiden Tagen jeweils 9.00-16.00 Uhr

26.03. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr

27.03. Jagdbezirk Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Thomsens's Gasthof, Eggebek – 19.30 Uhr

27.03.2014 FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

28.03. FF Süderschmedeby und Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Reinigung des Schwimmbeckens – Schwimmbad Sieverstedt – Treffpunkt und Abfahrt: FF-Gerätehaus Süderschmedeby 18.00 Uhr

29.03. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Frühjahrsputz – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

30.03. SoVD Sieverstedt – Frühstück – Gasthaus Thomsen, Eggebek – 9.30 Uhr

30.03. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Spiel- und Spaß-Rallye – Ort und Zeit: NN

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

montags alle 14 Tage in der Woche mit gerader Wochenzahl: FF Sieverstedt-Stenderup – Training „Fit for fire“ für alle Feuerwehrleute und deren Angehörige in der Gemeinde Sieverstedt – Sportshalle der Schule im Autil – 19.30 Uhr

TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

April:

01.04. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Vortrag der Heilpraktikerin Angelika Goldmann, Sieverstedt: Wissenswertes über die Naturheilkunde – ATS – 14.30 Uhr

01.04. DLRG Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr

02.04. Landfrauenverein Sieverstedt – Besichtigung der Firma Trixi, Tarp – Treffpunkt: Haupteingang der Firma Trixi – 14.15 Uhr

04.04. bis 06.04. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Lehrgang – Voltihalle Sieverstedt – Zeit: NN

05.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

Sportmeldungen

Neu im Tanzsportzentrum Tarp: Bokwa®

Bokwa Fitness ist das neuste und innovativste Dance Fitness-Programm. Es gibt jedem Teilnehmer die Möglichkeit, seine eigene Intensität des Workouts zu bestimmen, so dass alle Altersgruppen daran teilnehmen können. Keine komplexen Choreographien, einfach nur Spaß haben und Kalorien verbrauchen.

Bokwa® ist das Nachtanzen der Linien von Buchstaben und Zahlen zu aktuellster Musik gemischt mit afrikanischen Rhythmen. Swear The Alphabet And Dance The Digitssm.

Jetzt bis zu den Osterferien reinschnuppern:

* ab 10. März immer montags von 16:45-17:45 Uhr für Kinder und Jugendliche

* ab 11. März immer dienstags von 20:00-21:00 Uhr für Erwachsene

mit einer Schnuppermitgliedschaft einmalig (6 Übungstage) für Erwachsene 25 € und für Kinder und Jugendliche 18 €.

Anmeldung bitte telefonisch unter 04609/9526003. Weitere Informationen über unser Angebot finden Sie auf unserer Internetseite: www.tanzen-in-tarp.de. Wir freuen uns auf Sie!

Der TSV Tarp informiert



...Allgemein

Hallo liebe Treeneespiegelleser/-innen! Viele Neuigkeiten vom TSV Tarp nachstehend, welche Sie auch immer aktuell auf den Internetseiten unter www.tsvtarp.de nachlesen können. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

...Allgemein: Neuer, einfacherer Downloadbereich

Damit Beitrittserklärung, Satzung, Unfallbericht, usw. leichter zu finden sind, wurde auf der www.tsvtarp.de Internetseite im linken Bereich eine Extra Rubrik „Download“ eingerichtet. Hier können aktuelle Dokumente schnell heruntergeladen werden. Weiterhin sind viele Seiten mit Links versehen worden, um eine komfortables Surfen zu ermöglichen

...vom Turnen: Neu im Sportverein? Lust auf einen sportlichen Wiedereinstieg?

Haben Sie/hast du vielleicht noch nie oder schon lange keinen Sport mehr gemacht? Dann setzt die guten Umsätze des neuen Jahres gleich kurzfristig in die Tat um und kommt zum gemeinsamen Turnen in den TSV Tarp. Wer lange nichts getan hat und sich wieder allmählich an sportliche Betätigung herantasten oder seine Kondition erhalten will, ist montags um 19:30 Uhr eingeladen, einfach in sportlichen Klamotten vorbei zu kommen und mitzumachen. Wir starten alle gemeinsam nach flotter Musik und erhalten Beweglichkeit mit leichten Übungen für Gelenke, Rücken, Bauch, Beine und Po, also für den ganzen Körper. Entspannungsübungen runden die Turnstunde ab. Wenn sich eine kleine aktive Teilnehmerzahl in der Gymnastikhalle zusammen findet, starten wir gemeinsam mit leichten Bewegungen in das neue Turnjahr. Unterstützt werdet ihr von der Übungsleiterin Carmen Reschke. Bei Fragen gerne entweder an Carmen Reschke (89 98 88) oder an die Spartenleiterin Marion Blasig (89 99 62) wenden.

...vom Turnen: DTB Gerätturnabzeichen und Trainingszeiten

Anstelle einer klassischen Weihnachtsfeier im Dezember 2013, luden die Übungsleiterinnen Silke Lamp und Marion Blasig ihre Mädchenturnerinnen ein, sich dokumentieren zu lassen, was sie bereits alles beim wöchentlichen Gerätturnen mit Freude gelernt haben. Während der letzten Turntage vor Weihnachten absolvierten einige der jungen Turnerinnen gekonnt und konzentriert in ihren jeweiligen Turngruppen die vom Deutschen Turnerbund (DTB) vorgegebenen Pflichtelemente für das Gerätturnabzeichen am Reck, am Sprung, auf dem Schwebebalken und am Boden. In der ersten Turnstunde des neuen Jahres war es dann soweit: Im Januar konnten Silke & Marion 20 Gerätturnabzeichen nebst Urkunden an die jungen Turnerinnen verleihen. Herzlichen Glückwunsch!

Das Gerätturnen für Mädchen immer übrigens dienstags unter Leitung von Silke Lamp und Marion Blasig.

15 Uhr Fortgeschrittene Turnerinnen (6 – 10 Jahre)

16 Uhr Anfängerturnen (6 – 10 Jahre)

17 Uhr Fortgeschrittene (10 – 15 Jahre)

...vom Karate: Neuigkeiten aus der Karate-Sparte

Die Karate-Sparte besteht seit dem Jahr 2001. Viele Sportler dieser Sparte besuchen das Training seit vielen Jahren und sind treue Begleiter und fester Bestandteil der Trainingsgruppe. Die Motivation das Training aufzusuchen ist ganz unterschiedlich: Sportlicher Ehrgeiz, Gesunderhaltung des Körpers, Fitness für den Kopf oder auch Persönlichkeitsweiterentwicklung. Einige interessante Artikel dazu sind unlängst in der Apotheken Umschau mit der Erkenntnis veröffentlicht worden, dass sich Karate bis ins hohe Alter positiv auf den Geist und die Gesundheit auswirkt.

Geleitet wird das Training von einem Trainerteam. Dabei sind Karl Witt und Karen Seiler die verantwortlichen Haupttrainer.

Seit Mitte 2013 gab es einen Trainerwechsel. Anstatt Michaela Van Den Bosch leitet Spartenleiterin Karen Seiler jetzt wieder das Training am Freitag. Wir danken Michaela für ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit als Trainerin, wünschen ihr alles Gute und freuen uns darauf,

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

sie zukünftig durch die Halle zu scheuchen. Haschi-me! (Los geht's!)

Durch einige Neuzugänge und Wiedereinsteiger gehören jetzt vier Schwarzgurte, mehrere Braun- und Blaugurte zu den regelmäßigen Trainingsteilnehmern. Aber auch im Anfänger und Mittelstufenbereich sind alle Gürtelfarben zu finden.

Zusätzlich zu den normalen Trainingszeiten werden von den Karateka gerne auch externe Lehrgänge besucht, um sich fortzubilden oder mit anderen Karateka verschiedener Stilrichtungen bzw. mit anderen Kampfsportlern auszutauschen. Wir freuen uns sehr auf Menschen, die neugierig geworden sind und Interesse haben, das Karate-Training kennenzulernen.

...vom Judo: den Landesmeisterschaften der U 18 und U 21

Einen guten Start ins neue Jahre hatten die Tarper Judokas. Bei den Landesmeisterschaften der U 18 und U 21 in Kiel-Klausdorf errangen sie gleich einen Satz Medaillen und die Qualifikation zu den Norddeutschen Meisterschaften in Osnabrück. In der am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 81 kg in der U 21 ließ Janne Hargens nichts anbrennen und gewann überlegen den Landestitel. In der Altersklasse U 18 verpasste Alexander Weise, bis 66 kg, nach drei Siegen recht unglücklich den Einzug ins Finale, in der Trostrunde gewann er aber das kleine Finale und freute sich am Ende über Platz drei. Im Finale über 90 kg ließ Alexander Huber durch eine Unaufmerksamkeit den Landestitel liegen, trotzdem ein erfreulicher Vizelandestitel. Ziel für alle drei ist es, auf der Norddeutschen die Qualifikation für die Deutsche zu erringen.

Foto: Judo1.jpg

...vom Judo: Tolle Bilanz vom Neujahrsturnier

Mit einer erfreulichen Bilanz kehrten die Tarper Judokas vom traditionellen 31. Judo Neujahrsturnier nach Hause. Die Athleten um Tarps Trainer und Betreuer Bengt Knuth-Krins freuten sich über vier 1. Plätze, zehn 2. und vier 3. Plätze, wobei sich der Trainer mit einer Silbermedaille bei den Männern in die Erfolge einbrachte. Über 300 Judokas aus 40 Vereinen verschiedener Bundesländer und Dänemark zeigten sich als starkes und schweres Teilnehmerfeld. Doch die Tarper Kämpfer zeigten sich gut vorbereitet und konnten sich gegen die hervorragenden Gegner gut behaupten. Erfreulich auch, daß das intensive Training der letzten Wochen, besonders bei den jüngsten Judokas, bereits die ersten Erfolge

zeigte.

Ergebnisse der Tarper :

U 9 (6 bis 8 Jahre)

Platz 1 Cara Onur, Nikita Iskakow, Marten Knuth Krins,

Platz 2 Jacob Jeske, Tom Theede, Toni Krakow, Timon Krakow,

U 12 (9 bis 11 Jahre)

Platz 1 Tim Kasakov,

Platz 2 Emily Onur, Nickels Albrecht, Dennis Rübsteck,

Platz 3 Maximilian Knuth-Krins,

U 15 (12 bis 14 Jahre)

Platz 2 Steffen Klenke,

Platz 3 Silas Nielsen, Marcel Radzio,

U 18 (15 bis 17 Jahre)

Platz 2 Luka Tade Clausen,

Platz 3 Alexander Festisov

Ü 30

Platz 2 Bengt Knuth-Krins

Turniersiegerin Cara Onur, TSV Tarp, gewinnt mit Haltegriff



Training on Tour in der Treenehalle

Vor der Halle stand der Kleintransporter, in der Halle schwitzen die Übungsleiterinnen der Turnsparte, zwei Cheerleader-Trainerinnen sowie zwei aktive Turnerinnen des TSV Tarp beim „Training on tour“ in der Treenehalle. Die Übungsleiterin des Landesportverbandes (LSV) Carola Harder hatte diesen Sportnachmittag geleitet. „Wir haben geschwitzt, haben viel und vor allem moderne Übungsformen dazu gelernt“, sagten die Teilnehmerinnen.

Der LSV bietet mit einem qualifizierten Ausbildungsteam ganzjährig Schulungen an. In ganz Schleswig-Holstein werden unmittelbar vor Ort individuell nach dem entsprechenden Bedarf Leistungssportler, Übungsleiter oder Trainer geschult. In Tarp wurde das Hautaugenmerk auf Rumpfstabilisation, Koordinations-training, Sensomotorik und Ansteuerungstraining gelegt. Es wird hierbei auch die Tiefenmuskulatur angesprochen. Dies sind teilweise neue Begriffe, die im

Leistungs- und Breitensport Einzug gehalten haben. Auch die Sportgeräte sehen anders aus als ehemals Matte und Bank, es sind instabile Unterstütsflächen in Form von runden Gummiflächen, auf denen die Übungen zu absolvieren sind. Hierbei werden alle Muskeln des Körpers angesprochen. Carola Harder legte besonderen Wert auf Übungen, die der Gesunderhaltung des Sportlers dienen – aber auch eine Leistungssteigerung bewirken.



Training on Tour in der Tarper Sporthalle für die Übungsleiter des TSV Tarp

Dauer

SALE in Tarp!

50 % auf alle Kleider für besondere Anlässe:
Konfirmation, Abschlussbälle u. v. m...

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10–13 und 14–18 Uhr

Mi 10–13 Uhr, Sa geschlossen

WWW.MODEMAXHANSEN.DE

KINDER SELBSTVERTEIDIGUNG

KICKBOXEN

KRAV MAGA

In Tarp/Oeversee

Tel. 04621-998207
www.ksn-online.net



Die zur Jahresmitgliederversammlung anwesenden Schützen konnten aufatmen: Die befürchtete Beitragserhöhung oder Umlagerhebung in Folge der geplanten Rettung des Kellinghusener Landesleistungszentrums blieb aus, nachdem der NDSB-Vorstand die Delegierten auf dem außerordentlichen Landesschützenfest nicht von seinem größtenteils umlagefinanzierten 720.000-Euro-Projekt zur Übernahme und Sanierung des Kellinghusener Schützenheimes hatte überzeugen können.

Somit prägte die Vorbereitung der Bogen-Landesmeisterschaften sowie die turnusmäßig anstehenden Vorstandswahlen die Sitzung: Einstimmig wiedergewählt wurden der stellvertretende Vorsitzende Heinz-Willi Neuhaus sowie Schriftführer Frank Herpich. Die Führung der Bogensparte bleibt unverändert in den bewährten Händen von Barbara Neuhaus und Conny Monke wird sich weiterhin als Festausschuss einbringen. Vakant wurde dagegen das Amt des Kassenwartes.

Keine Umlage für's LLZ



Vorsitzende Regina Monke bedankt sich im Namen des Vereins

Ein halbes Leben für den Verein

Eine Neuwahl wurde erforderlich, nachdem Doris Gresch ihr Amt nach 39 Jahren zur Verfügung stellte. 1973 in den Schützenverein eingetreten übernahm sie bereits zwei Jahre darauf im Alter von 21 Jahren die Verantwortung für die Vereinsgelder. Seither hatte sie einer Vielzahl von Kassensprüfern mit ihrer vorbildlichen Buchführung die alljährliche Aufgabe leicht gemacht. Unverzichtbar war ihr Mitwirken bei der Vereinsentwicklung: So hatte sie Mitte der 90er wesentlichen Anteil an der

Zuerkennung der Gemeinnützigkeit. Noch in den letzten Monaten schob sie die Umstellung der Beitragszahlungen auf die SEPA-Norm mit an. Für ihr Engagement wurde Doris Gresch vor zwei Jahren vom Deutschen Schützenbund mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet. Der Verein bedankte sich mit einem prall gefüllten Präsentkorb für nahezu vier Jahrzehnte verantwortungsvoller Tätigkeit. Zum Nachfolger wurde einstimmig der Tarper Marc Lund gewählt. fh

Erfolgreiche Landesmeisterschaft

„Spaß und gute Laune sind die besten Voraussetzungen für gute Ergebnisse“, stellte Heinz-Willi Neuhaus fest, „und unsere Sportler hatten auf der LM definitiv beides!“ Dass die Jerrishoer Bogenschützen dabei durchweg auch gute Ringzahlen, die meisten sogar über ihren Qualifikationsergebnissen schossen, machte das Turnier per se schon rund. Gekrönt wurde der Wettkampf durch den Vizetitel für Darlin Thomsen (Recurvebogen weibl. Schüler). Sie fand gegen Fenja Gäde von der SchGem Norderstedt etwas zu spät in ihren Rhythmus, konnte aber im zweiten Satz anschließen. Bei den Juniorinnen agierte Jaqueline Hansen als Klasse für sich: Mit 58 Punkten Abstand auf die Zweitplatzierte Lea Pape (SV Fortuna Stampe) bedeuteten 560 Ringe die sichere Fahrkarte zur DM.

Aus den Kindertagesstätten

ADS-Sportkindergarten Oeversee

Flohmarkt

„Rund ums Kind“

Am 05. April findet wieder unser Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Von 14.00- 17.00 Uhr kann jeder nach Herzenslust stöbern, feilschen und verkaufen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für einen eigenen Stand bitten wir um Anmeldung unter 0175-3648787 oder 04630-3679903. Alternative auch bei Facebook unter: Flohmarkt in Oeversee „Rund ums Kind“ im ADS-Sportkindergarten Oeversee. Tische werden gestellt, Standgebühr 5 € und eine Kuchenspende. Die Erlöse aus dem Kuchen-

verkauf und der Standgebühr gehen zu Gunsten des Kindergartens.

Wir sagen DANKE!

Im vergangenen Januar und im Dezember letzten Jahres hatten wir das große Glück zwei Spenden entgegennehmen zu dürfen. Der Verein für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung hat sich aufgelöst und sein verbleibendes Geldvermögen wurde auf alle Kindergärten der Umgebung aufgeteilt. Wir bedanken uns bei dem Verein für die große Spende.

Im Januar wurde unsere Einrichtung von dem Landfrauenverein Sankelmark bedacht. Auch da möchten wir uns ganz herzlichen bedanken.

Gemeinsam mit den Kindern werden wir uns über-

legen, wofür das Geld ausgegeben wird. Ganz herzlichen Dank sagen die Kinder und Erzieher des ADS-Sportkindergartens Oeversee.

Märchenabend für Erwachsene

Am Donnerstag den 27.03. um 19:30 Uhr ist es soweit: Schließen Sie die Augen und lassen Sie sich in eine andere Welt entführen. Klaus R. Dörre vom Märchenatelier „Grüne Schlange“ erzählt uns wieder ein paar schöne Märchen für Erwachsene im Sportkindergarten Oeversee, Stapelholmer Weg 39. Eintritt 5 Euro. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute. Wir bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer: 04630-1319 und freuen uns auf einen spannenden Abend.

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

100 Jahre

BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Aus den Kindertagesstätten

Flohmarkt „Rund um's Kind“

Evgl. Kindergarten
Oeversee

Am Samstag, dem 22. März 2014 in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr veranstaltet der Freundeskreis des ev. Kindergartens Oeversee erneut seinen großen Flohmarkt „Rund um's Kind“. In den Kindergartenräumen im Stapelholmer Weg 35 und im Gemeindehaus werden an vielen Ständen gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Babyausstattung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr angeboten. Auch für das leibliche Wohl wird mit leckerem Kuchen und frisch gebackenen Waffeln sowie Getränken gesorgt. Das kleine Café lädt wieder zum gemütlichen Verweilen ein. Standreservierungen sind ab Freitag, dem 07. März 2014 ab 9:00 Uhr unter 04602/ 2989999 möglich. Die Standgebühr beträgt 5,00 Euro und eine Kuchen spende. Die Tische werden gestellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Freundeskreis - ev. Kindergarten Oeversee

Der Geburtstag von unserer Köchin Gisela war ein guter Grund, sie einmal „hochleben“ zu lassen und Dankeschön zu sagen. Gisela Pietrzik bereitet jeden Tag ein leckere, frische Mahlzeit. In unserer Kindertagesstätte werden täglich bis 40 Kinder mit einem gesunden Mittagessen versorgt. Wir staunen immer wieder über den Ideenreichtum und die Kreativität unserer Gisela. So wurde es dann auch Zeit, ihr einen Stern als beste Köchin zu verleihen. Unsere Kinder hatten ein Plakat vorbereitet und alle sangen ihr ein Geburtstagslied. Wir wünschen Gisela alles Gute, weiterhin viel Spaß und Freude in unserer Einrichtung.



Ev. Kindergarten
Tarp Pastoratsweg

Ein Waldkindergarten wurde zum Dorfkindergarten

Was macht ein Waldkindergarten ohne Wald? Dieser Frage mussten wir uns stellen, nachdem Sturm Christian uns unsere Bäume umwarf. Die Reaktionen der Kinder waren sehr unterschiedlich. Es wurde gestaunt, es wurde geweint, es war Wut und Trauer, Sorge, wohin die Tiere nun gehen können, die ihr Zuhause in Bäumen fanden, die nun umgestürzt waren. Aber ein Gefühl war bei allen Kindern zu finden: tiefe Betroffenheit. Ihr Wald war zerstört worden. Eilig wurde eine Notvorstandssitzung einberufen und ein Alternativprogramm für die Kinder zusammengestellt. Fehlte ihnen doch nun der Baum über dem Kopf. Die Idee: Wir machen einen Dorfkindergarten und lernen unser Dorf kennen. Die neuen Abholplätze wurden mitten ins Herz von Tarp gelegt. An einem Tag konnten die Kinder die Feuerwehr besuchen und ansonsten genossen sie es, sich auf dem Weg zum Eulenplatz mit Spaziergänger zu unterhalten, den Sägearbeiten zuzusehen und Maschinen zu bestaunen.

Die Erzieherinnen erzählten immer wieder, wie herzlich die Bewohner Tarps ihre Kinder aufgenommen hatten. Niemand beschwerte sich über Kinderlärm. „Häufig wurde uns eine Garage oder ein Carport als Unterschlupf angeboten, wenn es zur Frühstückspause regnete und die Bäume als Schutz fehlten“, erzählte Lena. „Einmal brachte uns sogar eine nette Dame frisch gebackene Waffeln vorbei. Man fühlte mit uns und das war ein schönes Gefühl. Ein Dorf hält zusammen und hilft“, fügte Heike hinzu. Auf diesem Weg möchten wir nochmal ein herzliches Dankeschön an alle richten, die uns aufgenommen hatten. Am 1. Dienstag im Monat sind wieder alle Kinder herzlich zum Schnuppern eingeladen, die unseren Kindergarten kennenlernen möchten. Um 8.30 Uhr treffen wir uns am Parkplatz beim Friedhof. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf euren Besuch. Liebe Grüße Euer Waldkindergarten

Kleider- und Spielzeugmarkt

für Babys und Kinder am 8. März 2014 in der Ev. KiTa Tarp, Pastoratsweg, (direkt an der Alexander-Behm-Schule) in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Euch erwartet ein nach Größen sortiertes Angebot gebrauchter Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, sowie Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Der Erlös aus unserem Café geht diesmal zu 100% auf das DKMS-Spendenkonto - unsere Kita unterstützt die Typisierungsaktion „LAURA WILL LEBEN“. Wir freuen uns auf viele, viele Besucher!

ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

Kinder helfen Kindern

Am Samstag, den 22. März 2014 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr finden in Satrup, alte Turnhalle der Regenbogenschule, Sörup, Dänischer Kindergarten, Husby, Dänischer Kindergarten, Großsolt, Gemeindehaus, Hürup, Sprüttenhuus (Feuerwehrhaus), Havetoft, Turnhalle, Süderbrarup, Ausstellungshalle der Firma Feddersen, Lindewitt, Evangelischer Kindergarten Flohmärkte statt. Hier können Kinder ihre ausgedienten Spielsachen und ihre zu klein gewordene Kleidung verkaufen. Die Standgebühr von 10,-€ geht an den Verein wünschdirwas e.V. nach Köln. Dieser Verein, der in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag feiert, erfüllt schwerkranken Kindern und Jugendlichen ganz besondere Wünsche. Über 7000 Wunscherfüllungen gab es bereits, und ich als Ehrenamtlerin und somit auch als Wunschbegleiterin kann immer wieder nur sagen, dass es nichts Schöneres gibt, als schwerkranken Kindern besondere Wünsche zu erfüllen. Das Leuchten in den Augen, wenn plötzlich ein bekannter Schauspieler, Sänger, Comedian oder der heiß ersehnte Hubschrauber vor diesen Kindern steht. Diese Momente sind nicht zu beschreiben, für ein paar Stunden dürfen wir diesen Kindern und Jugendlichen Freude in ihren oft sehr schweren Alltag bringen. Bitte unterstützen auch Sie uns bei dieser wichtigen Aufgabe, und helfen Sie mit, Träume wahr werden zu lassen. Das gesamte Organisationsteam freut sich auf viele Verkäufer und Besucher, für die selbstverständlich ein reichhaltiges Kaffee und Kuchenbuffet bereit stehen wird. Auch der Erlös des Kuchenbuffet geht zu 100% an wünschdirwas. Anmeldungen für die Flohmärkte werden gern an den unten angegebenen Telefonnummern entgegengenommen. Jedes Dorf hat eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner die/der sich auf Ihre Anmeldung freut. Ansprechpartnerin für Havetoft: Birte Krambeck, Tel. 04603/1523. Petra Grümmert

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	8:30 bis 12:00	Doris Grube
Dienstag	8:30 bis 18:00	Oberdorf 1
Mittwoch	geschlossen	24885 Sieverstedt
Donnerstag	8:30 bis 12:00	
Freitag	8:30 bis 18:00	
Samstag	geschlossen	Tel. 04603-964205

Hausmeisterservice

Haus- und Gartenpflege

Wir schaffen Ordnung:
Im Haus & rund um's Haus

Mobil 0151-18784918
E-Mail: ifjklein@web.de

I. Klein · Westerallee 1 · 24963 Tarp · Tel. 04638-300370



... Reinigungs-Service
Entrümpelungen ... u.v.m.
• Terrassenreinigung
• Glasreinigung

FRÜH-
JAHRSPUTZ!



Vogel des Jahres 2014: Der Grünspecht

Dem Grünspecht (*Picus viridis*) kann man in den Fröruper Bergen und seit dem vergangenen Jahr auch im Treenetal in Tarp begegnen. Aufmerksame Beobachter können ihn in halboffenen Waldlandschaften und Gärten oder auf Streuobstwiesen und Brachen finden – dort wo alte Bäume zum Bau von Nisthöhlen und Grünland mit ausreichend Ameisen als Futter gibt. Mit seinem Schnabel und der bis zu zehn Zentimeter langen klebrigen Zunge kann er seine Leibspeise aus dem Boden oder aus den Bäumen herausholen. Der Grünspecht bewegt sich häufig und geschickter als die anderen Spechte am Boden, wo er vorrangig seine Nahrung sucht. Daher ist er auch als „Erdspecht“ bekannt. Zentrale Merkmale des Grünspechts sind sein freudiger Gesang und sein dynamisch, meist mehrsilbiger Ruf, der einem gellenden Lachen gleicht: „kjückkjück-

kjück“. Diesen kann man das ganze Jahr über hören. Grünspechte trommeln deutlich seltener als die meisten anderen heimischen Spechte. Der Grünspecht wird bis zu 32 Zentimeter lang und hat eine Flügelspannweite von bis zu 52 Zentimetern. Die Oberseite ist dunkelgrün, die Unterseite ist blass hell- bis graugrün gefärbt. Die rote Kappe und die schwarze Augenmaske beschützen ihm den liebevollen Spitznamen „Zorro“.

Er ist ein weitgehend standorttreuer Vogel, der nur kurze Wanderungen unternimmt.

Bei warmem Winterwetter sind seine Rufe schon im Dezember und Januar zu hören, üblicherweise jedoch erst gegen Ende Februar.

Der Bestand des Grünspechts in Deutschland hat sich erholt: Er liegt derzeit bei über 42.000 Brutpaaren und damit mehr als doppelt so hoch wie vor 20 Jahren. Damit sich der Bestand des Grünspechtes weiterhin positiv entwickeln kann, sollten extensives Grünland zur Nahrungssuche und dicke Bäume zur Höhlenanlage erhalten werden, und zwar sowohl in Wald und Flur als auch in Gärten und Parks.

Naturtipp März

Werfen Sie im März immer wieder einen Blick zum Himmel, dort herrscht jetzt reger Durchgangsverkehr. Drosseln, Bergfinken, Mäusebussarde, Kiebitze und Kraniche ziehen oft in großen Schwärmen heimwärts. Büsche und Bäume beginnen mit dem Blattaustrieb. Bis zur vollen Belaubung lassen sich jetzt noch gut Singvögel in den Bäumen beobachten.

Im Naturgarten kann man noch Nistkästen für die beginnenden Brutsaison aufhängen. In der Brutzeit dürfen Bäume und Büsche nicht geschnitten oder gefällt werden, um Nester und Nachwuchs frei brütender Vögel nicht zu gefährden. Um Larven nicht zu gefährden, sollten keine Arbeiten mehr am Gartenteich durchgeführt werden. Für Insekten und Hummeln können jetzt Nisthilfen geschaffen werden. Beim Einteilen der Gartenbeete ein Feld für Wildkräuter reservieren.



Ausschneiden für die Pinnwand!

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Ralf Bölck		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
	E-Mail		
Erdgeschoss:			
Ordnungsamt/Standesamt	Clarissa Henningsen	1	88 - 33
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Standesamt	Kirsten Christiansen	6	88 - 35
	standesamt@amt-oeversee.de		
Gewerbeamt/Bürgerbüro	Laura Dillmann	5	88 - 62
Einwohnermeldeamt	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Finkenber	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
	Anette Jessen	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	7	88 - 34
Do. 15.00-17.00 Uhr	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		
1. Obergeschoss			
Schulangelegenheiten	Marion Kubut	11	88 - 32
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Hauptamt/Feuerwehrwesen	Dörte Diercks	11	88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Personalverwaltung	Doris Kleeberg	18	88 - 13
	hauptamt@amt-oeversee.de		

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
E-Mail			
Vorzimmer Leitender	Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher		
	Martina Klos	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Bürgermeister Tarp	Doris Benzmann	15	88 - 26
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de		
Steueramt	Beate Harksen	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Carolin Leese	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
Finanzen	Petra Venz	19	88 - 44
	kaemmeri@amt-oeversee.de		
Finanzbuchhaltung	Katja Gall	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
	Leonien Lieske	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
Anlagenbuchhaltung	Britt Kaufmann	12	88 - 23
2. Obergeschoss			
Bauamt/Liegenschaften	Marion Schulz	23	88 - 41
Liegenschaften	Doris Petersen	24	88 - 50
Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Lars Richter	26	88 - 47
	alle: bauamt@amt-oeversee.de		
Archiv	Harald Bahrs	27	88 - 55
	info@amt-oeversee.de		

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350



Geistliches Wort im März

Jesus Christus spricht: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ Johannes 13, 35

Klingt erstmal ganz klar und einfach. Jesus redet mit seinen Jüngern und über die Liebe.

Wie nun? Männer und Liebe? Oder waren auch Frauen dabei? Oder was ist eigentlich mit Liebe gemeint? Doch nicht so, wie ihr denkt!?! Und sowieso ist das heute doch an uns alle gerichtet. An alle, die Christen sind! An alle, die getauft sind! Ist das nicht eigentlich das Gleiche?

Aber nochmal zurück zu den Jüngern: wie gingen die denn miteinander um? War der Satz von Jesus eher eine Selbstverständlichkeit? Oder musste er seine Leute immer wieder daran erinnern, weil Liebe eher ein Fremdwort für sie war?

Liebe, das hat wohl erstmal nichts mit Verliebtheit zu tun, auch wenn das frühlingshafte Wetter dazu passen würde. Liebe, das bedeutet, den anderen zu achten und wertzuschätzen (ein Modewort, das ich eigentlich nicht mehr hören mag, das aber hier durchaus seine Be-

rechtigung hat). Liebe, das bedeutet, dass ein Mensch für Gott wertvoll ist, was er oder sie auch immer im Leben getan hat!

Die Situation, in der Jesus diese Worte sagt, ist alles andere als liebevoll! Man hat sich getroffen am Abend bevor Jesus verraten, verurteilt und gekreuzigt wird!

Jesus hat den Jüngern gesagt: einer von euch wird mich verraten! Nach dem Essen weiß jeder, dass es Judas ist. Und zu Petrus hat Jesus gesagt, dass dieser dreimal verneinen wird, Jesus überhaupt zu kennen.

Waren die Jünger nun so schockiert über das, was Jesus da behauptet, dass sie alle still geschwiegen? Oder waren es empörte Gespräche? „Du Verräter, ich habe doch schon immer gewusst, dass man dir nicht trauen kann!“ oder „Du willst immer der Coolste sein, aber kaum kommt ein bisschen Gegenwind, schon knickst du ein!“ oder „Du wechselst wohl die Seiten, wie es dir am besten passt!“ Selbstüberschätzung und Egoismus, Neid und Wut, wenn zwölf gestandene Männer zusammen sind, die die raue Wirklichkeit des Lebens kennen, wird es kaum still gewesen sein. Auch die anwesen-

den Frauen, die der Bibelschreiber uns sicher nur verschwiegen hat, werden untereinander ihre ganz eigene Meinung über diese „ach so tollen“ Männer gehabt haben.

Es war also wie im wirklichen Leben, wie in unseren Vereinen und Verbänden, wie in der Politik oder wie in der Kirche, nach dem Motto „Alle denken nur an sich, nur ich denk an mich!“ Hat eigentlich mal jemand an Jesus gedacht? Wie ging es ihm wohl dabei, wohl wissend, dass er bald sterben wird?

Jesus sagt nur: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ Das gilt trotz allem! Das gilt auch heute! Wir dürfen neu anfangen!

Klingt erstmal ganz klar und einfach!

Am 5. März, am Aschermittwoch ist die Zeit vorbei, sich hinter den eigenen Masken zu verstecken. Dann beginnt die Zeit, ehrlich zu sein mit sich selbst. Dann beginnt die Zeit, das Gute im Anderen zu entdecken! Dann beginnt die Zeit, wieder aufeinander zuzugehen, was immer vorher geschehen ist! Macht euch auf den Weg!

Pastorin Susanne Schildt, Eggebek-Jörl

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 02. März	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche Y	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring	10.00 P. Ahrens	10.00 P. Neitzel	10.00 P.v.Fleischbein Y
Fr. 07. März Weltgebetstag	19.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	siehe Jarplund	10.30 Pn. Koring	—	17.00 Ökum. Gottesdienst Kath. Kirche Tarp	
So. 09. März	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos Y	siehe Oeversee	10.00 WGT-Team zum Weltgebetstag	10.00 Pn. Thiesen	10.00 P.v.Fleischbein 11.15 Kinderkirche
So. 16. März	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche Vorstellung Konfis	10.00 Pn. Joos Vorstellung Konfis	10.00 Pn. Koring Nachklang Weltgebetstag	—	10.00 P.i.R. Mittmann	10.00 P. Nedergaard Dän. Gottesdienst
So. 23. März	10.00 P. Fritsche	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos	siehe Oeversee	17.00 Pn. Dietz	10.00 P. Neitzel Y	10.00 Pn. Dietz
So. 30. März	10.00 P. Fritsche in Esperstoff	—	10.00 Pn. Joos mit ev. KiTa	siehe Oeversee	—	10.00 P. Neitzel	10.00 P.v.Fleischbein
So. 06. April	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	siehe Jarplund	18.00 Pn. Koring Filmandacht Bonhoeffer	10.00 Pn. Dietz Y	10.00 P. Neitzel Vorstellung Konfis	

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

Bestattungsinstitut

Rathjen

Pietätvolle Bestattungen

Tel. 0 46 38 - 89 85 00

„Wer einen Fluss überquert
muß die eine Seite verlassen.“

Mahatma Gandhi

**Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft,
wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier:**

treene~spiegel



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067

e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de

www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de

Pastor B. Neitzel, Pastorsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr



Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

- Sonntag 02. März 10.00 Uhr Taufgottesdienst, Pastor Bernd Neitzel
- Freitag 07. März 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche Tarp
- Sonntag 09. März 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Susanne Thiesen
- Sonntag 16. März 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor i.R. Hubert Mittmann
- Sonntag 23. März. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel
- Donnerstag 27. März 15.00 Uhr Kinderkirche mit Kindergottesdienstteam „Die Kirchenstrolche“
- Sonntag 30. März 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel; im Anschluss „Kirchenkaffee“ in der Kirche
- Sonntag 06. April 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Hauptkonfirmanden mit Pastor Bernd Neitzel

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten
Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, d. 30. März wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, 30. März laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche wieder zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen

Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Alle sind herzlich willkommen!

Montag, 10. März findet der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis statt. Treffpunkt: 19:00 Uhr „Haus der Diakonie“ Holm 5, Tarp
Wir sprechen zu Beginn der Passionszeit über das Thema: „Ein biblischer Leitfaden für den Umgang mit Sterben und Tod“ Hierzu haben wir Herrn Propst i.R. Peter Godzik aus Schleswig als Referenten eingeladen.

Zum Weltgebetstag in Tarp

Am Freitag, 07. März, um 17.00 Uhr findet die große ökumenische Basisbewegung „der Weltgebetstag 2014“ statt. Und zwar in diesem Jahr in der kath. Kirche Tarp. In diesem Jahr lautet das Motto: „Wasserströme in der Wüste“ und das Gastgeber-

Teamer der Konfirmandenfreizeit zu Gast beim Kirchengemeinderat

Ende Januar fand mit den Hauptkonfirmanden ein Jugendwochenende in Norgaardholz statt. 11 Teamer haben die Teenies begleitet und berichteten uns in der letzten Kirchengemeinderatssitzung von diesem Ausflug. Dass das ganze Event fröhlich und spaßig war, verriet die zahlreichen Fotos. Die Teamer stellten den Ablauf kurz dar; das Wochenende startete mit einer Ostseerallye - bestimmt cool, in der Dämmerung den Strand entlangzuwandern und spannende Aufgaben (rund um Ostsee und Bibel) zu lösen. Die Gäste, die teilweise sogar schon zwanzig solcher Fahrten durchgeführt haben, erzählten lebhaft von Spielen und Aktionen, bei denen sich die Gruppe der Konfis immer wieder neu mischte, die Konfis sich untereinander kennen lernten und einfach eine lustige und chillige Zeit hatten. Die „Bibelarbeit“ kam natürlich nicht zu kurz, so wurde ein Bibeltheater ausgearbeitet und pantomimisch dargestellt. Grandios!

Die Jugendlichen konnten uns Mitgliedern des Kirchengemeinderates schnell und einfach davon überzeugen, dass dieses Wochenende ein tolles und zugleich wertvolles Erlebnis während der Konfirmandenzeit ist. Wir danken den Teamern und Pastor Bernd Neitzel für die investierte Zeit und die Mühe - ohne sie wäre eine solche Freizeit nicht möglich. Vielen, vielen Dank!

Katrin Holm, Kirchenvorsteherin



land 2014 ist Ägypten.

„In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.“

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

Anmeldung zur Konfirmation 2016 in Tarp

Liebe Eltern!

Wenn Ihr Kind bis April 2002 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien 2014.

Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2016 gefeiert.

Kirchenmusikalische Angebote

für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Wir möchten mit Dir größere und kleinere, klassische und moderne kirchliche Werke singen! Auch wenn es manchmal Durststrecken gibt, bis es so richtig klingt, das Erlebnis, die Chorsätze mit ihrer gesamten Aussagekraft den Menschen vortragen zu können, belohnt die Mühe. Langweilig wird es nie, denn unser Chorleiter scheint einen unendlichen Vorrat an Ideen zu besitzen, um jeden Chorsatz spannend werden zu lassen. Versuch' es einfach, trau Dich! Wir freuen uns auf Dich.

Unsere Termine für März 2014

Sa. 01.03.2014 17:00 Uhr Singen zur Goldenen Hochzeit in der ev. Versöhnungskirche Tarp

Mi. 05.03.2014 19:30 Uhr

Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

Mi. 12.03.2014 19:30 Uhr

Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Mi. 19.03.2014 19:30 Uhr

Chorprobe in der Versöhnungskirche Tarp

Mi. 26.03.2014 19:30 Uhr

Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Mi. 02.04.2014 19:30 Uhr

Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung. Interessiert – aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaauen. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp.

Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Kinderchor in Tarp

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor trifft sich immer montags in der ev. Versöhnungskirche von 14.45 bis 15.45 Uhr. Eine gute Gelegenheit, neu hinzu zu kommen. Nähere Infos: Kirchengemeinde Tarp, Tel.: 04638-441.

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr. Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung. Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen!

„Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“

mit Klaus Günther
Nächste Treffen Mittwoch, den 5. und 19. März ab 13:15 Uhr

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeemittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Mi. 13.15 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Treffpunkt des Vereins zur Betreuung von

Multiple Sklerose Betroffenen

in Flensburg und Umgebung e.V.

Eine Gruppe des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen in Flensburg und Umgebung e.V. trifft sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.



Gottesdienste in Oeversee

09. März 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Joos

16. März 10 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Joos
Vorstellung der Konfirmanden

23. März 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Joos

30. März 10 Uhr Familiengottesdienst
Pastorin Joos mit der Ev. Kita Oeversee

Gottesdienste in Jarplund

02. März 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Koring

07. März 10.30 Uhr Weltgebetstag Pastorin Koring

16. März 10 Uhr Weltgebetstag-Nachklang
Pastorin Koring

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im März jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Im März jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 13. März um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr

Am Donnerstag, d. 27. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen

Das nächste Treffen ist am Montag, 10. März, um 14.30 Uhr.

Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden.

Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht“ lassen den Nachmittag schnell vergehen.

Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind willkommen.

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29 · Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

19. März Basteln

Wir basteln Geschenktüten und Schachteln aus Kalenderblättern mit Karin Rossen.

Kirchenbüro nicht besetzt

Am Freitag, d. 14. März und am Donnerstag, 20. März ist das Kirchenbüro geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pastorin Joos unter 04630-93237.

Ein neuer ProChor ab 5. März

Nur der Spaß am Singen ist Voraussetzung, um am Chor teilzunehmen. Nicht die Frage, ob man schon Chorerfahrung hat oder nicht, Noten lesen kann oder nicht.

Das neue Chorprojekt beginnt am 5. März um 20 Uhr in der Dietrich Bonhoeffer Kirche in Jarplund. Weitere Proben: 19.3., 2.4., 16.4., 7.5. u. 21.5.

Als Abschluss wird es zwei Auftritte geben am Sa. 24.5. um 18 Uhr in der Dietrich Bonhoeffer Kirche in Jarplund und am So. 25.5. um 19 Uhr in der St. Georg Kirche in Oeversee. Die Teilnahme am Projektchor kostet einmalig 20 €.

Wir bitten unbedingt um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro per Telefon oder E-Mail.

Weltgebetstag 2014 aus Ägypten

Freitag, 7. März um 10.30 Uhr in Jarplund

Wie in den anderen Jahren laden wir auch dieses Jahr wieder in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein, um diesen Tag zu feiern. Ein kleiner Imbiss rundet

Holzhandel Plattenhandel Baustoffhandel

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH

Auch Holzfan?

Kork
Paneele
Parkett
Laminat
Leimholz
Sperrholz
Spanplatten
OSB-Platten
Isolierstoffe
Bauholz
Nadelholz
Laubholz
Überseeholz
Zäune
Carports
Türen
Fenster

Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689

HOLZ

e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

D & S

Ihr Ansprechpartner für Immobilien im Flensburger Umland

Marquardt Petersen
Tel. 0461 31804-0
www.densch-schmidt.de · ivd

IMMOBILIEN
Densch & Schmidt
Leben, wo der Wind weht.

am Ende diesen Weltgebetstag ab.
So laden wir alle herzlich in die Kirche nach Jarplund ein und freuen uns auf viele Teilnehmende.

Posaunenworkshop am 9. März in Großsolt

Wäre es nicht schön, wieder einen Posaunenchor zu haben, der uns an Festen und Feierlichkeiten begleitet? Nun sind wir am Überlegen, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Großsolt-Kleinsolt einen Posaunenchor aufzubauen. Ein erster Schritt in diese Richtung ist ein Workshop, an dem alle Interessierten die Instrumente ausprobieren und sich gegenseitig kennen lernen und Kontakte knüpfen können. Daher herzliche Einladung an alle Interessierte, Erwachsene und Jugendliche bzw. Kinder:
Um 10 Uhr hören Sie in der Großsolter Kirche (Am Kirchberg, gegenüber dem Kirchkrug) einen Posaunenchor spielen, danach geht es mit einem Workshop im Gemeindehaus (Am Kirchberg 16) weiter. Dabei können Posaune, Trompete, verschiedene Hornarten und Tuba ausprobiert werden und es ist Gelegenheit, sich „zu beschnuppern“ und kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf reges Interesse und Teilnahme.

Konzert mit Sacralissimo

am 28. März um 19 Uhr in der St. Georg Kirche
Erleben Sie und freuen Sie sich auf die Goldenen Stimmen aus Bulgarien! Am 28. März findet ein Konzert der besonderen Art in der Oeverseer St. Georg Kirche statt: Das aus Bulgarien stammende Ensemble, bestehend aus Dilan Kushev (Bariton), Juri Nikolov (Tenor), Jordan Vodev (Bass) und Manol Paskalev (Klavier/Orgel) ist bei uns zu Besuch. Alle Mitglieder des Ensembles haben in ihrem jeweiligen Fach studiert, werden mit ihren Stimmen den ganzen Kirchenraum ausfüllen und gehen tief unter die Haut. Das Programm ist breit gefächert und reicht von sakralen Gesängen über Opernarien bis zu folkloristischen Darbietungen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Interessiert? Dann bitte bei Pastorin Joos melden unter 04630-93237.

DRK Blutspendedienst

Freitag, 28. März 16 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Das Deutsche Rote Kreuz lädt herzlich ein zum nächsten Blutspendettermin ins Oeverseer Gemeindehaus. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Alle Register - Orgelkonzert

am 23. März um 18 Uhr in Jarplund

Nicht nur klanglich, sondern auch stylistisch werden hier alle Register gezogen. Auf dem Programm stehen sowohl traditionelle Orgelwerke unterschiedlichster Orgelmeister, als auch musikalische Kontraste, wie z.B. die Variationen über ein Thema von Paganini von Andreas Willscher. Hierbei werden der Orgel auch ungewöhnliche Klänge entlockt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Jarplund mit Sven Rösch an der Kesselbach-Orgel.

Kirchengemeinde hält Rückblick auf 2013

Neue Bestattungsform auf dem Friedhof im Angebot

Die Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund hatte zu einer Gemeindeversammlung ins Gemeindehaus eingeladen - viele Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit, um sich zu informieren. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit den Pastorinnen Ulrike Joos, Oeversee und Reinhild Koring, Jarplund berichtet Helmut Fehlau, Kirchengemeindevertreter, über das abgelaufene Kirchenjahr. „An 145 Gottesdiensten haben 10829 Gemeindemitglieder teilgenommen, dazu kommen 144 sonstige Feiern, wie Ehejubiläen, Trauerfeiern, Taufen Konzerte usw. - alles in allem eine lebendige Kirchengemeinde“, bilanziert der Gemeindevorteiler das Angebot der Kirchengemeinden. Am evangelischen Kirchentag in Hamburg habe eine Abordnung aus Oeversee/Jarplund aktiv teilgenommen, berichtet er weiter. Die Arbeit der „Sternregion“, zu der die Kirchengemeinden Eggebek/Jörl, Sieverstedt, Tarp, Wanderup und Oeversee/Jarplund gehören sei im abgelaufenen Jahr sehr erfolgreich und lebendig gewesen. Am Himmelfahrtstag findet ein gemeinsamer Gottesdienst in der St. Georgskirche in Oeversee statt. Eine besonders feierliche Veranstaltung sei die Überreichung des „Ansgarkreuzes“ an Anke Gellert (wir berichteten darüber) durch die Pröpstin Carmen Ralf in der Oeverseer Kirche gewesen, sagt Fehlau.

Der Jugendwart Arne Schatz berichtet über die Jugend- und Kinderarbeit in der Gemeinde und sagt, das Interesse bei der Jugend sei groß, die Teilneh-

merzahl habe sich im laufenden Jahr fast verdoppelt.

Weitere Vorhaben waren der Kirchenlandverkauf zugunsten des Neubaugebietes „Harrseefeld“, und die Planung eines Anbaus einer Kinderkrippe an den evangelischen Kindergarten, der im Dezember fertig sein soll. Von mehreren Einbrüchen auf dem Gelände des Friedhofs berichtet Gemeindevertreterin Heidi Jensen - „zwei Aufsitzmäher und ein Handrasenmäher wurden gestohlen“. Zur Sicherung der neuen Geräte wurde ein einbruchssicherer Seecontainer angeschafft. Mehrere Schäden habe der Sturm „Christian“ angerichtet, eine alte Eiche beschädigte das Dach der Friedhofsverwaltung.

Das Bestattungsangebot der Friedhofsverwaltung konnte um ein Urnengemeinschaftsgrab mit zwei Stelen erweitert werden, das in Kürze eingeweiht werden soll. Als neuer Friedhofswärter und Küster wurde der gelernte Landschaftsgärtner Dennis Möller für drei Jahre eingestellt. Der bisherige Inhaber der Stelle, B Kühnert, hat sich aus Krankheitsgründen für längere Zeit beurlauben lassen.

Zum Schluss der Veranstaltung bedanken sich die Pastorinnen und die Gemeindevertreter bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, ohne die die Kirchenarbeit nicht zu bewältigen sei. Reinhild Koring erinnert noch einmal an die laufende Bibel-ausstellung in der Dietrich Bonhoeffer Kirche in Jarplund.



Die neue Gemeinschaftsgrabstätte auf dem Friedhof in Oeversee

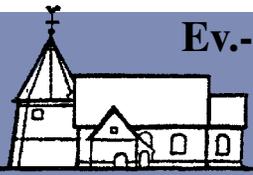


- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Treeneblick 2b

Tel. 0 46 30-9 38 99 36 · Fax 9 38 99 53 · Mobil 0173 2406000



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347,

Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

dienstags + freitags 10.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 02.03.2014 (Estomihi)

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Pastor Ahrens

Sonntag, 09.03.2014 (Invokavit)

10.00 Uhr – Gottesdienst zum Weltgebetstag mit dem WGT-Team um G. Stöven-Trede

Sonntag, 23.03.2014 (Okuli)

17.00 Uhr – Gottesdienst mit Pastorin Dietz

Sonntag, 06.04.2014 (Judika)

10.00 Uhr – Gottesdienst und Abendmahl mit Pastorin Dietz

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Montag, 3. März 2014

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS. Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen. Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Dienstag, 4. März 2014

Die Evangelische Frauenhilfe lädt um 14.30 Uhr in die ATS ein. Frau Evelyn Freitag hält einen Vortrag mit einer Foto-Show zu dem Thema „Rund um das Korallenmeer – mit dem Frachtschiff durch die tropische Inselwelt“.

Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 – 446) oder Claudine Brodersen (04603-707)

Dienstag, 11. März 2014

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt.

Dienstag, 1. April 2014

Die Evangelische Frauenhilfe lädt für den 1. April 2014 um 14.30 Uhr zu einem Vortrag von der Heil-

praktikerin Angelika Goldmann ein. Sie erzählt uns Wissenswertes über die Naturheilkunde. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 – 446) oder Claudine Brodersen (04603-707)

Wöchentliche Termine in der ATS

Montags 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Der Kinderchor von Frau Sanita Igaunis probt immer montags in der ATS.

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pastorin Dietz

Freitags

Popchor mit Olaf Peters. Der Jugendchor trifft sich zum Musik machen nach Absprache wöchentlich mit Olaf Peters. Als Jugendliche ab 14 Jahren könnt ihr gerne mitmachen. Die Termine einfach kurz bei Olaf Peters erfragen unter: 04646-9909818 // olaf@pop-rock-in-der-kirche.de // http://www.facebook.com/olaf.peters3

Berichte und Mitteilungen



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Sonntag, 9. März 2014 um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags - „Informiert beten - betend handeln“ in Sieverstedt

In diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstagsgottesdienst, den Frauen aus Ägypten zum Thema „Wasserströme in der Wüste“ vorbereitet haben. Sie bringen uns ihre politische und gesellschaftliche Situation näher und schildern ihre Hoffnungen. Mögen sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste und die Bibelgeschichte von der Begegnung zwischen Jesus und der samaritanischen Frau am Brunnen uns neue Wege eröffnen. Alle sind herzlich eingeladen, diesen weltumspannenden Gottesdienst mitzufeiern. (WGT-Team: Gundula Stöven-Trede, Ingrid Wölk, Pn. Ingeborg Dietz, Lina Steffensen, Anke Henn)

„Gemeinsam schmeckt's besser“

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst. Am 09.03. ist es nun soweit, dass Maren Jensen uns mit leckerem Essen in der ATS verwöhnen will. Lassen Sie uns in fröhlicher Runde beisammen sein, einen Austausch über das Erlebte im Gottesdienst oder aus dem Gemeindeleben haben und es uns schmecken lassen. Eintreffen in der ATS ca. ab 11.30Uhr. Es wird ein Beitrag von 5,- € pro Person erhoben. Melden Sie sich bitte bis zum 04.03. im Gemeindebüro an. Wir freuen uns und sagen schon mal herzlichen Dank an Maren Jensen für ihre Idee und das Engagement!

Vermietung der ATS

In der Sitzung im Januar diesen Jahres hat sich der KirchenGemeindeRat nach langer Beratung dazu entschlossen, zukünftig die Räume der ATS bis auf Weiteres nicht weiter zur privaten Nutzung zu vermieten. Aufgrund der knappen personellen Ressourcen sehen wir uns vom KGR zeitlich nicht in der Lage, die mit einer Vermietung einhergehenden Aufgaben weiter zufriedenstellend zu leisten. Den für 2014 bereits zugesagten Vermietungen werden wir selbstverständlich nachkommen. Wir bitten die Gemeinde um Verständnis und hoffen auf Ideen zu langfristigen Lösungen unsere Räumlichkeiten auch für private Feierlichkeiten wieder nutzen und anbieten zu können.

An dieser Stelle sei ganz besonders Traute Clausen, Beate Jessen und Wolfgang Petermann für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt!

**Mobile
Fußpflege**
Marlies Schäfer
Anruf genügt!

0152 27189103

www.bestattungen-timm.de



Wir kümmern uns.

*Bestattungen
Timm*



**Ihr Kind stellt
jetzt schwierige Fragen.**
Wir helfen Ihnen
mit den Antworten.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek

Telefon 04609/363

Stapelholmer Weg 17 · 24963 Tarp

Telefon 04638/213 53 63

*Einst werd ich liegen
im Nirgend
bei einem Engel
irgend*
PAUL KLEE



seit 1889 125

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup 046 37- 18 06
Süderbrarup 046 41- 98 71 70

SEIT 1940
Treenetaler

Wir liefern Ihnen
unsere frischen
Getränke ins Haus.

www.treenetaler.de

0 46 38-332



„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der
Menschenwürde

www.brot-fuer-die-welt.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0176-397-33-580

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek, sowie alle Interessierte! Wir laden recht herzlich ein in unsere

GOTTESDIENSTE

02.03.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
07.03.	Eggebek	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Pn. Schildt
09.03.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
09.03.	Eggebek	11.00 Uhr	Taufgottesdienst
16.03.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2014 mit P. Fritsche
23.03.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
30.03.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

TAUFEN

Simon; Eltern: Sönke Andresen und Janine, geb. Engel aus Jörl

Anni Elin und Skadi Jonna; Eltern: Jörn Birger Johannsen und Saskia, geb. Wagner aus Sollerup

Die nächsten TAUFTERMINE:

01. Juni in Kleinjörl * 13. Juli in Eggebek

BESTATTUNGEN

Heinrich Willi Brodersen aus Langstedt, 83 J.

Rosemarie Margot Elisabeth Frahm, geb. Dorow aus Eggebek, 79 J.

Friedrich Heinrich Frey aus Eggebek, 68 J.

Hans Jaspersen aus Eggebek, 90 J.

Henriette Koch, geb. Horstmann aus Jerrishoe, 88 J.

Sönke Mandus Peters-Bruhn aus Jörl, 70 J.

Hans Christian Petersen aus Eggebek, 90 J.

Dorothea Elisabeth Aug. Senftleben, geb. Röker aus Eggebek, 87 J.

Thomas Schäafe aus Janneby, 89 J.

Kuno Scheuber aus Eggebek, 75 J.

Elfriede Agnes Stellmacher, geb. Jacobsen aus Boltingstedt, 84 J.

KINDER- UND JUGEND

Treenepfadfinder Eggebek-Jörl:

Treenepfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in Eggebek jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 – 18.00 Uhr.

Krabbelgruppe in Eggebek:

Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich Mütter mit ihren Kindern im Spielzimmer im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52.

Kindergruppen in Kleinjörl:

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Montag, dem 17. März, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.

MITTEILUNGEN

INNEHALTEN - ZUR RUHE KOMMEN - Den WEG fortsetzen

Die Fastenzeit ist eine gute Zeit für eine innere Einkehr. Innehalten und zur Ruhe kommen in der Meditation – um dann nach einer Atempause und vielleicht bereichert durch neue Erfahrungen oder Erkenntnisse den Weg fortzusetzen – dieses Angebot können Sie wahrnehmen an einem ganz besonderen Ort: im Altarraum der Kirche in Eggebek. Sie erlernen Meditationstechniken, mit denen Sie im Alltag immer einmal eine kleine stärkende Atempause einlegen können. Darüber hinaus erhalten Sie eine Einführung in das mantrische Beten des Jesusgebetes nach Prof. Sabine Bobert, theologische Fakultät der Uni Kiel.

5 Termine, wöchentlich, jeweils donnerstags, 18.30 -20.00 Uhr. Beginn 6. März. Ort: Kirche Eggebek
Bitte anmelden: Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin, 04625 – 1046

WELTGEBETSTAG AUS

ÄGYPTEN - Wasserströme in der Wüste

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

Auch die Ev. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl und der Frauentreff Eggebek mit Pastorin Susanne

Schildt laden am 1. Freitag im März um 19.00 Uhr zum Weltgebetstaggottesdienst ein.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste!

PROJEKTCHOR IN EGGBEK!

Wer Lust am Singen hat und sowieso vorhatte, am Samstag vor Ostern um 23.00 Uhr in den Oster-nachtgottesdienst zu kommen, der ist herzlich eingeladen zum Projektchor ins Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Liebe Mitglieder, unser Treffen findet am 12. März, um 15.00 Uhr, im Gasthof Heideleh in Jerrishoe statt. Dieses Mal ist ein Vortrag über die Arbeit des Betreuungsvereins vorgesehen. Wir erhalten Informationen über die verschiedenen Bereiche des Betreuungsrechts, die Menschen helfen sollen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr alleine regeln können. Unter welchen Voraussetzungen wird ein Betreuer bestellt und welche Aufgaben hat er? Warum sollte ich Vorsorge treffen? Was kann schon passieren? Brauche ich eine Vorsorgevollmacht? Hier tun sich noch viele Fragen auf, auf die wir sicher eine Antwort erhalten. Also, bleiben Sie gesund und freuen wir uns auf den Frühlingsanfang, der am 20. März, hoffentlich pünktlich, die Sonne und unsere Herzen aufgehen lässt. Es grüßt der Vorstand und Ihre Rita Fries.

Und bitte nicht vergessen: anmelden bis zum Freitag, 7. März! Kirchenbüro, Tel. 04609-312 oder R. Fries, Tel. 04607-747 oder U. Bliesemann, Tel. 04609-952295.

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Messzeit: Samstags 16.30 Uhr

Nach der Samstagsmesse:

Treffen in der Martinsklausur zum Dämmer-schoppen und gemütl. Beisammensein. Es sind alle willkommen.

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



svenhöch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Es ist genug
für alle da

50 JAHRE **Brot**
für die Welt

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für
Elektro-, Fernseh- und
Kommunikationstechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINESCHWESTERN MÄRZ

1./2.3.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
8./9.3.	Sr. Anne Behrens und Sr. Silvia Nickels-Sievers
15./16.3.	Sr. Anke Gall und Sr. Silvia Nickels-Sievers
22./23.2.	Sr. Anne Behrens und Sr. Magret Fröhlich
29./30.3.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Anke Gall

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION** im Amt Oeversee
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 18. März statt.

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07
Info auch im Internet unter www.zahnaerzteverein-SL-FL.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Frau Cunow 04621/810-51

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek
3. Mo. im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen
Frau Bachert 04621/810-35

Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c
Mo. 14:00-16:00 + Di. 8:30-16:00 Uhr Frau Bachert
0461/43010912

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Suchtberatung

Das Suchthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Kontakt und Info: Suchthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 - 48 61 0, www.suchthilfezentrum-sl.de

Offene Sprechstunden in Schleswig: Montag 17.30 - 18.30 Uhr und Freitag 9.00 - 10.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Satrup: Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787

Apothekendienst MÄRZ 2014

W	Apothek Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
L	Land Apotheke Wanderuper Straße 13 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
J	Apothek in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580
U	Uhlen-Apothek Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20
G	Bären-Apothek Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	U	16	J	31	G
2	U	17	W		
3	U	18	L		
4	W	19	U		
5	L	20	G		
6	U	21	W		
7	W	22	W		
8	W	23	W		
9	W	24	L		
10	J	25	G		
11	J	26	U		
12	J	27	W		
13	J	28	L		
14	J	29	L		
15	J	30	L		

Notdienst Montag bis Freitag bis 21.00 Uhr.

Sa. nur von 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.
Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.

Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten, außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr
	17.00-20.00 Uhr

zusätzlich kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik DIAKO Marienhölungsweg 4

Fr.	17.00-19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	10.00-13.00 Uhr
	17.00-19.00 Uhr

Schleswig, Helios-Klinikum

Lutherstraße 22

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr
	17.00-20.00 Uhr

zusätzlich kinderärztlicher Notdienst

14.00-17.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 116 117

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Frauenelbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp
Tel. 04638-80099

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, © 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, © 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, © 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, © 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, © 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, © 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Für den VHG: NN

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, © 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde © 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Wir sind VR Persönlich!

Marcel Kortüm, Kundenberater der VR Bank,
mit Anne und Hauke Peters

Hautnah.
Authentisch.
Live.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Persönlich – erleben Sie Nähe,
Menschlichkeit und Vertrauen.
Wir beraten Sie verständlich ohne
Fachchinesisch. Versprochen!

Wir machen den Weg frei.

www.vrbank-fl-sl.de



VR Bank *...Ihr Ziel ist unser Weg!*
Flensburg-Schleswig eG